

Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Bedienungshinweise für Ihre Kamera. Bitte lesen Sie dieses Benutzerhandbuch gründlich durch.

Benutzerhandbuch

MV900F

Klicken Sie auf ein Thema

Hinweise zu Sicherheit und Gesundheit

Beachten Sie stets die folgenden Warn- und Bedienungshinweise, um gefährliche Situationen zu vermeiden und die bestmögliche Leistung der Kamera zu gewährleisten.



Warnung – Situationen, in denen Sie oder andere verletzt werden könnten

Bauen Sie die Kamera nicht auseinander und versuchen Sie nicht, sie zu reparieren.

Dadurch können elektrische Schläge oder Schäden an der Kamera verursacht werden.

Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gasen oder Flüssigkeiten.

Dadurch kann ein Feuer oder eine Explosion verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass keine entzündlichen Materialien in die Kamera gelangen und bewahren Sie derartige Materialien nicht in der Nähe der Kamera auf.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Fassen Sie die Kamera nicht mit nassen Händen an.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Verhindern Sie Augenschäden von aufgenommenen Personen.

Verwenden Sie den Blitz nicht zu nahe (nicht näher als 1 m) an den Augen von Menschen und Tieren. Wenn der Blitz zu nahe an den Augen eingesetzt wird, kann dies zu vorübergehenden oder dauerhaften Sehschäden führen.

Halten Sie Kleinkinder und Haustiere von der Kamera fern.

Achten Sie darauf, dass die Kamera und sämtliches Zubehör nicht in die Reichweite kleiner Kinder oder Haustiere gelangen. Kleine Teile können zu Ersticken oder schweren Verletzungen bei Verschlucken führen. Auch bewegliche Teile und Zubehörteile können Gefahren darstellen.

Setzen Sie die Kamera nicht über längere Zeit direktem Sonnenlicht oder hohen Temperaturen aus.

Wenn die Kamera längere Zeit Sonnenlicht oder extremen Temperaturen ausgesetzt wird, kann dies zu Schäden an den internen Komponenten führen.

Decken Sie die Kamera und das Ladegerät nicht mit Decken oder Kleidung ab.

Die Kamera kann sich überhitzen, wodurch sich die Kamera verziehen oder ein Feuer verursacht werden kann.

Bei Gewitter sollten Sie das Netzkabel nicht anfassen und sich nicht dem Ladegerät nähern.

Dadurch kann ein elektrischer Schlag verursacht werden.

Sollten Flüssigkeiten oder Fremdkörper in die Kamera gelangen, trennen Sie unverzüglich alle Energiequellen wie den Akku oder das Ladegerät ab und wenden Sie sich dann an ein Samsung-Kundendienstzentrum.

Beachten Sie alle Vorschriften, die die Verwendung einer Kamera in einem bestimmten Bereich verbieten.

- Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.
- Schalten Sie die Kamera in Flugzeugen aus. Die Kamera kann Störungen der Flugzeugelektronik verursachen. Befolgen Sie alle Vorschriften der Fluggesellschaft und schalten Sie die Kamera aus, wenn Sie vom Personal der Fluggesellschaft dazu aufgefordert werden.
- Schalten Sie die Kamera in der Nähe von medizinischen Geräten aus. Die Kamera kann medizinische Geräte in Krankenhäusern oder Pflegeanstalten stören. Beachten Sie alle Vorschriften, Warnhinweise und Anweisungen von medizinischem Personal.

Vermeiden Sie Störungen von Herzschrittmachern.

Halten Sie einen Mindestabstand von 15 cm zwischen Kameras und Herzschrittmachern, um mögliche Störungen zu vermeiden, wie von Herstellern und der unabhängigen Forschungsgruppe Wireless Technology Research empfohlen. Wenn Sie Grund haben anzunehmen, dass die Kamera einen Herzschrittmacher oder ein anderes medizinisches Gerät stört, schalten Sie die Kamera unverzüglich aus und wenden Sie sich für Rat an den Hersteller des Herzschrittmachers oder medizinischen Geräts.



Vorsicht – Situationen, in denen die Kamera oder andere Geräte beschädigt werden könnten

Entfernen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten.

Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.

Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ionen-Ersatzakkus. Beschädigen oder erhitzen Sie den Akku nicht.

Dadurch können Feuer oder Verletzungen verursacht werden.

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel und Zubehörteile.

- Nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile können Explosionen von Akkus, Schäden an der Kamera oder Verletzungen verursachen.
- Samsung ist nicht haftbar für Schäden oder Verletzungen, die durch nicht zugelassene Akkus, Ladegeräte, Kabel oder Zubehörteile verursacht werden.

Verwenden Sie Akkus nicht für Zwecke, für die sie nicht vorgesehen sind.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Berühren Sie den Blitz nicht, während er auslöst.

Der Blitz ist beim Auslösen sehr heiß und kann Verbrennungen verursachen.

Wenn Sie das Netzladegerät verwenden, schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Spannungsversorgung zum Netzladegerät abtrennen.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Trennen Sie Ladegeräte von der Stromquelle, wenn sie nicht verwendet werden.

Anderenfalls können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Verwenden Sie zum Aufladen von Akkus kein beschädigtes Netzkabel, keinen beschädigten Netzstecker und keine beschädigte Steckdose.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Achten Sie darauf, dass das Netzladegerät nicht mit den Klemmen des +/--Pols am Akku in Kontakt kommt.

Dadurch können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.

Lassen Sie die Kamera nicht fallen und vermeiden Sie starke Stöße.

Andernfalls können das Display sowie externe und interne Komponenten beschädigt werden.

Wenden Sie Sorgfalt an, wenn Sie Kabel oder Adapter anschließen oder Akkus oder Speicherkarten einsetzen.

Durch gewaltsames Einstecken von Steckern, falschen Verbindungskabeln oder unsachgemäß eingestetzen Akkus und Speicherkarten können Anschlüsse, Steckverbinder und Zubehörteile beschädigt werden.

Halten Sie Karten mit Magnetstreifen vom Kameragehäuse fern.

Anderenfalls können auf der Karte gespeicherte Informationen beschädigt oder gelöscht werden.

Verwenden Sie niemals ein beschädigtes Ladegerät, einen beschädigten Akku oder eine beschädigte Speicherkarte.

Dadurch können elektrische Schläge, Fehlfunktionen der Kamera oder ein Feuer verursacht werden.

Setzen Sie die Kamera niemals magnetischen Feldern aus.

Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion der Kamera kommen.

Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist.

Wenn Teile aus Glas oder Acryl beschädigt sind, lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.

Prüfen Sie vor der Benutzung die ordnungsgemäße Funktion der Kamera.

Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für gelöschte Dateien oder Schäden, die aus Kamerafehlfunktionen oder unsachgemäßem Gebrauch resultieren.

Schließen Sie das mit dem kleinen Stecker versehene Ende des USB-Kabels an die Kamera an.

Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Vermeiden Sie Störungen anderer elektronischer Geräte.

Die Kamera strahlt Hochfrequenzsignale (HF) ab, die nicht oder unvollständig abgeschirmte elektronische Vorrichtungen wie Schrittmacher, Hörhilfen, medizinische Geräte und andere elektronische Geräte in Wohnungen oder Fahrzeugen stören können. Wenden Sie sich an die Hersteller der elektronischen Geräte, um durch Störungen verursachte Probleme zu beheben. Um unerwünschte Störungen zu vermeiden, verwenden Sie ausschließlich von Samsung zugelassene Geräte und Zubehörteile.

Verwenden Sie die Kamera in der Normalposition.

Vermeiden Sie Kontakt mit der internen Antenne der Kamera.

Datenübertragung und Verantwortlichkeit

- Daten, die über ein WLAN übertragen werden, können von Dritten empfangen werden. Daher sollten kritische Daten nicht in öffentlichen Bereichen oder über offene Netze übertragen werden.
- Der Kamerahersteller ist nicht haftbar für Datenübertragungen, die Urheberrechtsgesetze, Warenzeichengesetze, Gesetze zum Schutz von intellektuellem Eigentum oder öffentliche Anstandsregeln verletzen.

Informationen zum Urheberrecht

- Microsoft Windows und das Windows-Logo sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- Mac ist eine eingetragene Marke der Apple Corporation.
- HDMI, das HDMI-Logo und der Begriff „High Definition Multimedia Interface“ sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing LLC.



- microSD™, microSDHC™ und microSDXC™ sind eingetragene Marken der SD Association.
- Wi-Fi®, das Wi-Fi CERTIFIED Logo und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Marken und Handelsnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden, sind das Eigentum ihrer jeweiligen Eigentümer.

- Änderungen der technischen Daten der Kamera und des Inhalts dieses Benutzerhandbuchs aufgrund von Verbesserungen der Kamerafunktionen ohne vorherige Bekanntgabe vorbehalten.
- Wir empfehlen, die Kamera in dem Land zu verwenden, in dem Sie sie erwerben.
- Nutzen Sie diese Kamera verantwortungsvoll und halten Sie alle Gesetze und Richtlinien ein, die ihren Gebrauch betreffen.
- Die Wiederverwendung oder Verbreitung von Teilen dieses Handbuchs ohne vorherige Genehmigung ist verboten.

Überblick über das Benutzerhandbuch

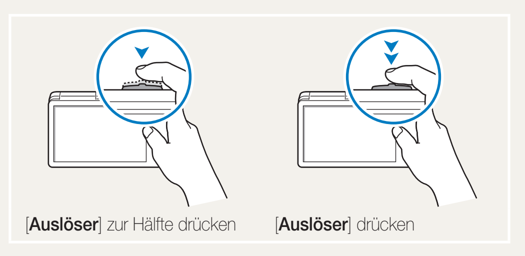
In diesem Benutzerhandbuch verwendete Symbole

Symbol	Funktion
	Zusätzliche Informationen
	Sicherheitswarnungen und -hinweise
[ ]	Kameratasten. Beispielsweise repräsentiert [**Auslöser**] die Auslösertaste.
( )	Seitenzahl der zugehörigen Informationen
→	Die Reihenfolge der Optionen oder Menüs, die Sie zum Ausführen eines Schritt auswählen müssen, z. B.: Berühren Sie **Gesichtserkennung (FR)** → **Normal** (steht für „Berühren Sie **Gesichtserkennung (FR)** und anschließend **Normal**").
*	Anmerkung

In diesem Benutzerhandbuch verwendete Ausdrücke

Auslöser drücken

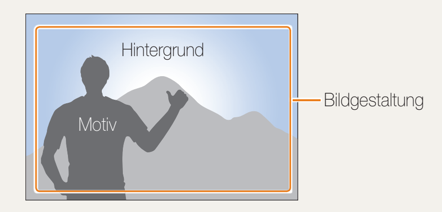
- Drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte: Drücken Sie den Auslöser bis zur Hälfte nach unten
- Drücken Sie den [**Auslöser**]: Drücken Sie den Auslöser ganz nach unten



[**Auslöser**] zur Hälfte drücken [**Auslöser**] drücken

Motiv, Hintergrund und Bildgestaltung

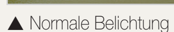
- **Motiv**: der Hauptgegenstand einer Szene, beispielsweise eine Person, ein Tier oder ein Stillleben
- **Hintergrund**: die Gegenstände rund um das Motiv
- **Bildgestaltung**: die Kombination aus Motiv und Hintergrund



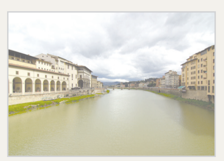
Belichtung (Helligkeit)

Die Lichtmenge, die in die Kamera einfällt, bestimmt die Belichtung. Sie können die Belichtung über die Verschlusszeit, den Blendenwert und die ISO-Empfindlichkeit ändern. Durch eine geänderte Belichtung werden die Fotos entsprechend dunkler oder heller.





▲ Normale Belichtung



▲ Überbelichtet (zu hell)

Häufig gestellte Fragen

Erfahren Sie, wie Sie häufig auftretende Probleme durch die Einstellung von Aufnahmeoptionen lösen.

Problem	Lösung
Die Augen der aufgenommen Person sind rot.	Dies wird durch eine Reflexion vom Blitz der Kamera verursacht. • Stellen Sie die Blitz-Option auf **Rote Augen-Red.** oder **Rote Augen-Korr.**. (S. 65) • Wenn das Foto bereits aufgenommen wurde, wählen Sie im Menü Bearb. die Option **R. Augen-Kor.** aus. (S. 102)
Die Fotos weisen Staubpunkte auf.	Wenn in der Luft Staubpartikel schweben, können sie beim Fotografieren mit Blitz aufgenommen werden. • Schalten Sie den Blitz aus, oder nehmen Sie keine Fotos an staubigen Orten auf. • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 67)
Die Fotos wirken unscharf.	Fotos erscheinen möglicherweise unscharf, wenn Sie sie bei schlechten Lichtverhältnissen aufnehmen oder wenn Sie die Kamera nicht ordnungsgemäß halten. Verwenden Sie die OIS-Funktion, oder drücken Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte, um zu gewährleisten, dass das Motiv scharfgestellt ist. (S. 35)
Nachtaufnahmen sind unscharf.	Wenn die Kamera versucht, mehr Licht einzufangen, verlängert sich die Verschlusszeit. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten, und kann dazu führen, dass die Kamera wackelt. • Verwenden Sie den Aufnahme bei wenig Licht-Modus. (S. 47) • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 65) • Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 67) • Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
Das Motiv wird aufgrund von Gegenlicht zu dunkel abgebildet.	Wenn die Lichtquelle sich hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen den hellen und dunklen Bereichen besteht, kann das Motiv zu dunkel wirken. • Fotografieren Sie nicht gegen die Sonne. • Wählen Sie **Gegenlicht** im Modus Szene. (S. 43) • Stellen Sie die Blitz-Option auf **Aufhellblitz**. (S. 65) • Stellen Sie die Belichtung ein. (S. 76) • Stellen Sie die Option „Automatischer Kontrastabgleich“ (**ACB**) ein. (S. 77) • Stellen Sie die Belichtungsmessung auf **Spot** ein, wenn sich ein Motiv in der Mitte des Rahmens befindet. (S. 77)

Kurzanleitung



Fotos von Personen aufnehmen

- Selbstporträt-Modus ▶ 17
- Gestenaufnahme-Modus ▶ 46
- Schminkkasten-Modus ▶ 47
- Beauty Shot-Modus ▶ 49
- Bild-im-Bild-Modus ▶ 53
- Rote Augen-Red./Rote Augen-Korr. (zur Verhinderung oder Korrektur roter Augen) ▶ 65
- Gesichtserkennung (FR) ▶ 71



Nachts oder im Dunkeln fotografieren

- Szene-Modus > Sonnenuntergang, Dämmerung ▶ 43
- Aufnahme bei wenig Licht-Modus ▶ 47
- Blitzoptionen ▶ 65
- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 67



Sich bewegende Motive fotografieren

- Auslöser ▶ 80



Fotos von Texten, Insekten oder Blumen aufnehmen

- Szene-Modus > Text ▶ 43
- Makro ▶ 68



Belichtung (Bildhelligkeit) anpassen

- ISO-Empfindlichkeit (zum Anpassen der Lichtempfindlichkeit) ▶ 67
- EV (zum Anpassen der Belichtung) ▶ 76
- ACB (zum Ausgleich bei Motiven vor hellem Hintergrund) ▶ 77
- Belichtungsmessung ▶ 77
- AEB (zur Aufnahme von 3 Fotos derselben Szene mit unterschiedlichen Belichtungswerten) ▶ 80



Landschaftsfotos aufnehmen

- Szene-Modus > Landschaft ▶ 43
- Live-Panorama-Modus ▶ 44



Effekte auf Fotos anwenden

- HDR Plus-Modus ▶ 50
- Fotofilter-Modus ▶ 51
- Split-Aufnahme-Modus ▶ 55
- Magischer Rahmen-Modus ▶ 56
- Mein magischer Rahmen-Modus ▶ 56
- Künstlerpinsel-Modus ▶ 57
- Bewegungs-Foto-Modus ▶ 58
- Bildeinstellungen (zum Einstellen von Schärfe, Kontrast oder Sättigung) ▶ 81



Effekte auf Videos anwenden

- Videofilter-Modus ▶ 52



Kameraverwackelungen reduzieren

- Optische Bildstabilisierung (OIS) ▶ 34

- Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen ▶ 91
- Dateien als Miniaturbilder anzeigen ▶ 92
- Dateien aus dem Speicher löschen ▶ 94
- Bilder als Diashow anzeigen ▶ 96
- Anzeigen von Dateien auf einem Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernseher ▶ 104
- Kamera an einen Computer anschließen ▶ 107
- Foto- oder Videosharing-Websites nutzen ▶ 123
- Senden von Fotos oder Videos per E-Mail ▶ 126
- Ton und Lautstärke einstellen ▶ 139
- Helligkeit des Displays einstellen ▶ 139
- Anzeigesprache ändern ▶ 141
- Datum und Uhrzeit einstellen ▶ 141
- Bevor Sie sich an das Kundendienstzentrum wenden ▶ 156

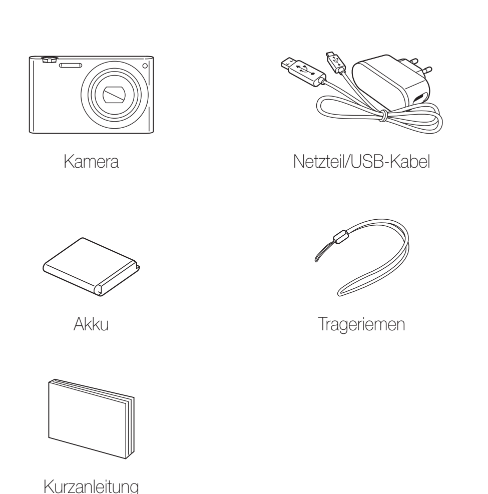
Inhalt

Grundlegende Funktionen

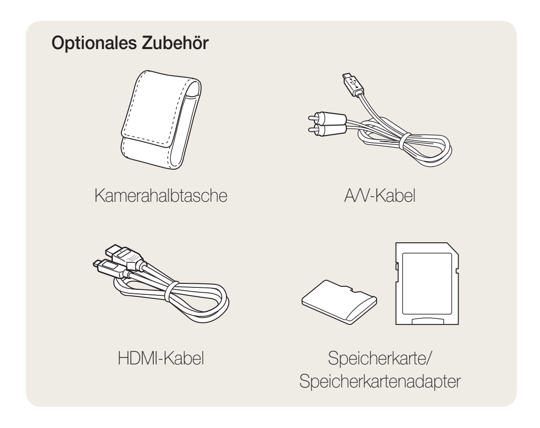
Erfahren Sie alles über den Aufbau, die Symbole und die grundlegenden Aufnahmefunktionen Ihrer Kamera.

Auspacken

Der Produktkarton enthält die folgenden Teile.



Optionales Zubehör

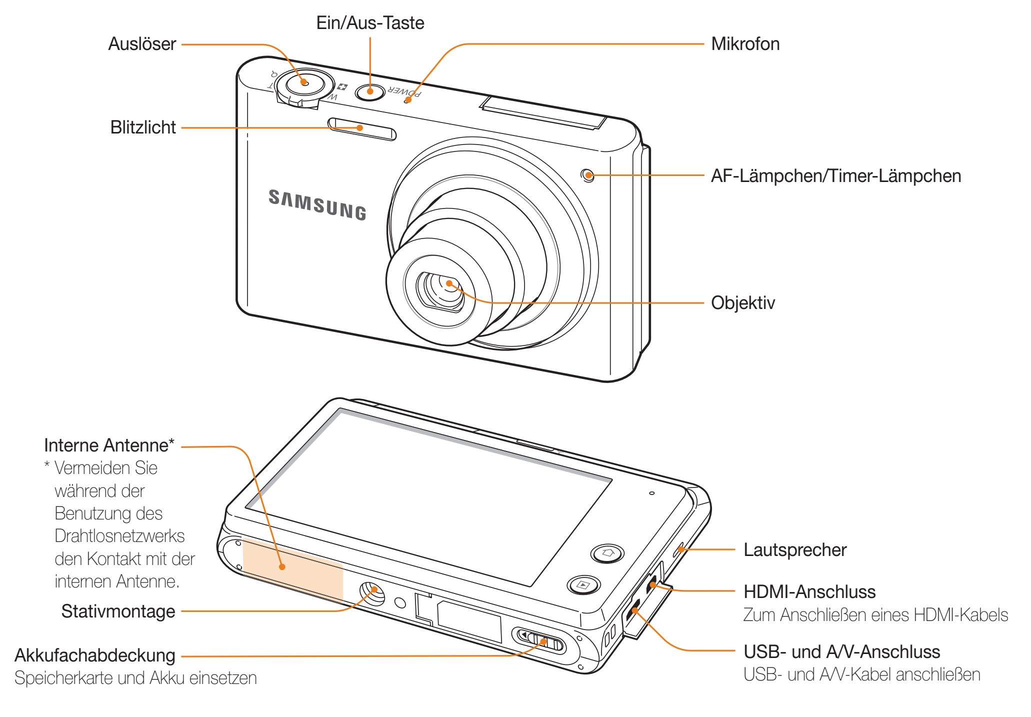


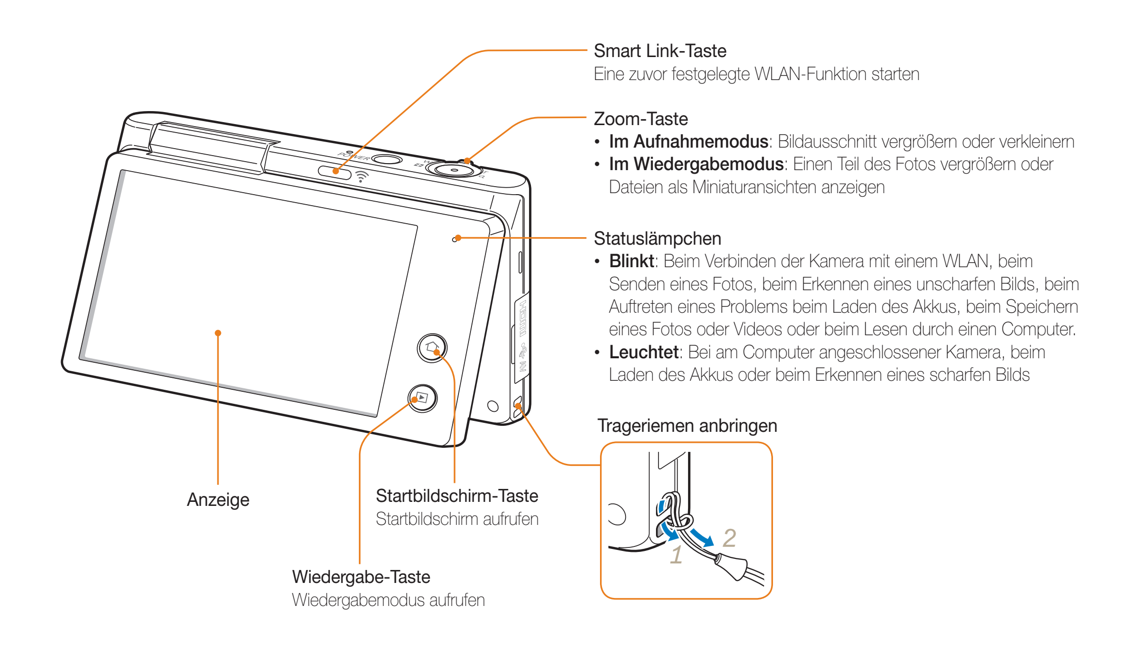


- Die Abbildungen können geringfügig von den Teilen im Lieferumfang des Produkts abweichen.
- Die zugehörigen Elemente unterscheiden sich möglicherweise je nach Modell.
- Sie können im Einzelhandel oder in einem Samsung-Servicecenter optionales Zubehör erwerben. Samsung haftet nicht für Probleme, die durch nicht zugelassenes Zubehör verursacht werden.

Aufbau der Kamera

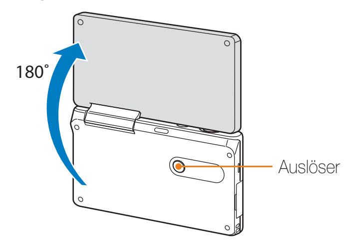
Machen Sie sich zuerst mit den Teilen der Kamera und ihren Funktionen vertraut.




Smart Link-Taste
Eine zuvor festgelegte WLAN-Funktion starten
Zoom-Taste
• **Im Aufnahmemodus**: Bildausschnitt vergrößern oder verkleinern
• **Im Wiedergabemodus**: Einen Teil des Fotos vergrößern oder Dateien als Miniaturansichten anzeigen
Statuslämpchen
• **Blinkt**: Beim Verbinden der Kamera mit einem WLAN, beim Senden eines Fotos, beim Erkennen eines unscharfen Bilds, beim Auftreten eines Problems beim Laden des Akkus, beim Speichern eines Fotos oder Videos oder beim Lesen durch einen Computer.
• **Leuchtet**: Bei am Computer angeschlossener Kamera, beim Laden des Akkus oder beim Erkennen eines scharfen Bilds
Trageriemen anbringen
1
2
Anzeige
Startbildschirm-Taste
Startbildschirm aufrufen
Wiedergabe-Taste
Wiedergabemodus aufrufen

Verwendung des Touchscreens

Während Sie sich selbst auf dem Bildschirm betrachten, können Sie ein Selbstporträt von sich machen, indem Sie den Bildschirm aufklappen und den Auslöser an der Rückseite der Kamera verwenden. Der Bildschirm kann nach oben um 180 Grad aufgeklappt werden.



Selbstporträtmodus verwenden

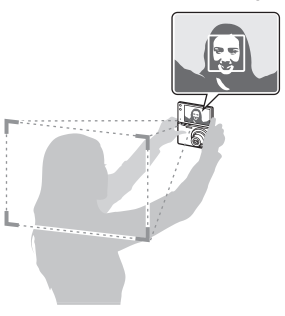
Klappen Sie das Display im Smart Auto- und Programm-Modus nach oben und nehmen Sie ein Selbstporträt auf, wobei Sie sich selbst auf dem Bildschirm sehen können.

1 Berühren Sie oder auf dem Startbildschirm.

2 Klappen Sie das Display nach oben.

3 Berühren Sie den Rahmenbereich auf dem Display.

- 3 Sekunden nach dem Scharfstellen wird der Auslöser der Kamera automatisch betätigt.

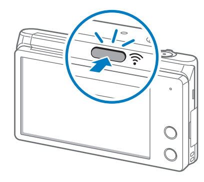




- Klappen Sie das Display ein, wenn Sie es nicht verwenden.
- Klappen Sie das Display nicht mehr als 180 Grad auf, da es dadurch beschädigt werden könnte.
- Wenn Sie die Kamera nicht mit den Händen halten und das Display nach oben geklappt ist, verwenden Sie ein Stativ. Andernfalls kann es zu Schäden an der Kamera kommen.

Verwenden der Smart Link-Taste

Mit der [**Smart Link**]-Taste können Sie die WLAN-Funktion ganz einfach einschalten.



- Drücken Sie [**Smart Link**], um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren. Die Kamera aktiviert die entsprechende Funktion. Drücken Sie erneut [**Smart Link**], um zum vorherigen Modus zurückzukehren.

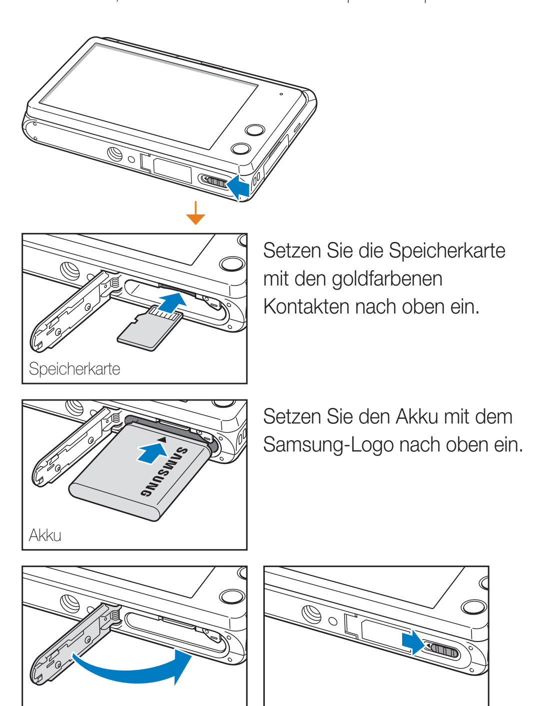
Einstellen einer Option für die Smart Link-Taste

Sie können eine WLAN-Funktion auswählen, die beim Drücken von [**Smart Link**] gestartet wird.

1. Berühren Sie ⚙ auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Allgemein** → **Smart Link (WLAN-Taste)**.
3. Wählen Sie eine Option aus. (S. 141)

Akku und Speicherkarte einsetzen

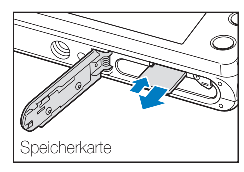
Erfahren Sie, wie Sie den Akku und eine optionale Speicherkarte in die Kamera einsetzen.



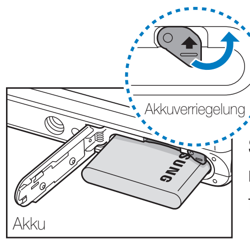
Setzen Sie die Speicherkarte mit den goldfarbenen Kontakten nach oben ein.

Setzen Sie den Akku mit dem Samsung-Logo nach oben ein.

Akku und Speicherkarte entnehmen



Drücken Sie vorsichtig gegen die Speicherkarte, so dass sie ausgeworfen wird, und ziehen Sie sie dann aus dem Einschub.

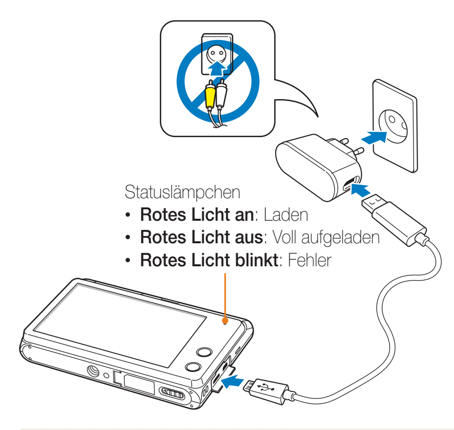


Schieben Sie die Verriegelung nach oben, um den Akku freizugeben.

Akku aufladen und Kamera einschalten

Akku aufladen

Vor der ersten Verwendung der Kamera müssen Sie den Akku aufladen. Verbinden Sie das kleine Ende des USB-Kabels mit der Kamera und stecken Sie das andere Ende des USB-Kabels anschließend in das Netzteil ein.



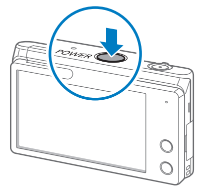


Verwenden Sie nur das mit der Kamera gelieferte Netzteil und USB-Kabel. Bei Verwendung eines anderen Netzteils (z. B. SAC-48) lädt und funktioniert der Akku der Kamera unter Umständen nicht wie vorgesehen.

Kamera einschalten

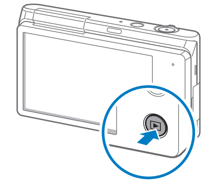
Drücken Sie [**POWER**], um die Kamera ein- oder ausschalten.

- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, wird das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt. (S. 21)
- Beim Einschalten der Kamera wird auf der Kamera der zuletzt verwendete Aufnahmemodus angezeigt.



Kamera im Wiedergabemodus einschalten

Berühren und halten Sie [▶]. Die Kamera schaltet sich ein und wechselt sofort in den Wiedergabemodus.





Wenn Sie die Kamera einschalten, indem Sie [▶] gedrückt halten, bis das Statuslämpchen blinkt, erzeugt die Kamera keine Töne.

Ersteinrichtung ausführen

Wenn das Menü für die Ersteinrichtung angezeigt wird, führen Sie die folgenden Schritte aus, um die grundlegenden Kameraeinstellungen vorzunehmen. Die Standardsprache ist für das Land oder die Region voreingestellt, in der die Kamera verkauft wird. Sie können die Sprache durch Berühren von **Language** nach Belieben ändern.

1 Berühren Sie **Zeitzone**.

2 Berühren Sie **Heimat** und anschließend ❮ oder ❯, um eine Zeitzone auszuwählen.
- Wenn Sie in ein anderes Land reisen, berühren Sie **Besuch** und wählen Sie dann eine andere Zeitzone aus.



3 Berühren Sie **OK** zum Speichern.

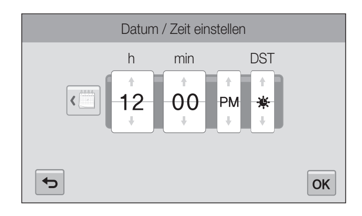
4 Berühren Sie **Datum / Zeit einstellen**.

5 Verwenden Sie die Pfeiltasten, um das Datum einzustellen.



- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

6 Berühren Sie ⊕ und anschließend die Nach-oben- bzw. Nach-unten-Taste, um die Zeit einzustellen.



- Berühren Sie ☀, um die Sommerzeit festzulegen.

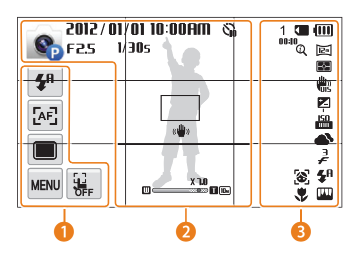
7 Berühren Sie OK zum Speichern.

8 Berühren Sie OK, um die Einstellungen zu speichern.

9 Berühren Sie im Popup-Fenster **OK**.

Anzeigesymbole

Die Symbole, die die Kamera auf dem Bildschirm anzeigt, verändern sich je nach dem ausgewählten Modus oder den eingestellten Optionen.



1 Optionssymbole (berühren)

Symbol	Beschreibung
	Blitzoption
	Autofokus-Option
	Auslösungsoption
MENU	Aufnahmeoptionen
OFF	One-Touch-Aufnahme-Option*

* Das Symbol wird nur im Smart Auto-Modus angezeigt.

2 Statussymbole

Symbol	Beschreibung
	Aktueller Aufnahmemodus**
2012/01/01	Datum
10:00AM	Uhrzeit
F2.5	Blendenwert
1/30s	Verschlusszeit
	Timer
	Autofokus-Rahmen
	Kameraverwacklung
	Zoom-Anzeige
X 1.0	Zoomverhältnis
10M	Fotoauflösung bei aktiviertem Intelli-Zoom
	Rasterlinien

** Berühren Sie das Symbol, um eine kurze Beschreibung des ausgewählten Modus aufzurufen.

3 Statussymbole

Symbol	Beschreibung
1	Anzahl der noch erstellbaren Fotos
00:10	Verbleibende Aufnahmezeit
	Speicherkarte nicht eingesetzt***
	Speicherkarte eingesetzt
	• : Voll aufgeladen • : Teilweise aufgeladen • : Leer (aufladen) • : Wird geladen (mit Ladegerät verbunden)
12M	Fotoauflösung
720 HQ	Videoauflösung
	Belichtungsmessung
30	Bildfrequenz
OIS	Optische Bildstabilisierung (OIS)
ALIVE	Tonoptimierer ein
	Lichtwert eingestellt
ISO 100	ISO-Empfindlichkeit
	Weißabgleich
	Auslösungstyp
	Blitz
	Bildanpassung
	Intelli-Zoom eingeschaltet
	Gesichtserkennung
	Autofokus

*** Sie müssen eine Speicherkarte einsetzen, um Fotos speichern zu können.



Berühren Sie den Bildschirm wiederholt, um den Anzeigetyp zu ändern.

Touchscreen verwenden

Lernen Sie den Umgang mit dem Touchscreen. Sie können Menüs oder Optionen auswählen, indem Sie Symbole auf dem Bildschirm berühren. Der Touchscreen reagiert am besten, wenn Sie ihn mit der Fingerspitze berühren.



Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände wie Kugelschreiber oder Bleistifte, um den Touchscreen zu berühren. Dadurch kann der Touchscreen beschädigt werden.

Berühren

Berühren Sie ein Symbol, um ein Menü oder eine Option auszuwählen.



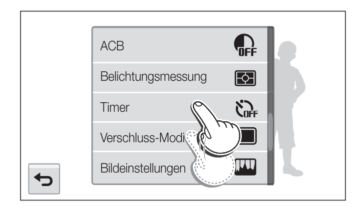
Wischen

Wischen Sie vorsichtig mit dem Finger über den Touchscreen.



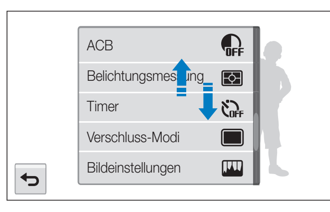
Ziehen

Berühren und halten Sie eine Stelle auf dem Touchscreen und ziehen Sie dann in eine Richtung.

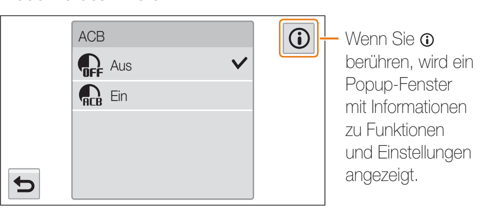


Option wählen

- Ziehen Sie die Optionsliste nach oben oder unten, bis Sie eine gewünschte Option finden. Berühren Sie die Option.



- Berühren Sie eine gewünschte Option, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.



Wenn Sie ⓘ berühren, wird ein Popup-Fenster mit Informationen zu Funktionen und Einstellungen angezeigt.



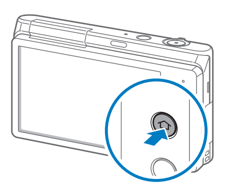
- Der Touchscreen erkennt Ihre Eingaben unter Umständen nicht, wenn Sie mehrere Elemente gleichzeitig berühren.
- Beim Berühren des oder Ziehen auf dem Touchscreen können Verfärbungen vorkommen. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern eine Eigenschaft des Touchscreens. Berühren oder ziehen Sie daher mit leichtem Druck, um diese Verfärbungen minimal zu halten.
- Der Touchscreen funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn Sie die Kamera in einer feuchten Umgebung verwenden.
- Der Touchscreen funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn Sie eine Schutzfolie oder sonstiges Zubehör an den Touchscreen anbringen.
- Je nach Blickwinkel kann der Bildschirm schwächer erscheinen. Stellen Sie die Helligkeit oder den Blickwinkel ein, um die Auflösung zu verbessern.

Startbildschirm verwenden

Durch Berühren der Symbole auf dem Startbildschirm können Sie einen Modus oder eine Funktion auswählen oder das Einstellungsmenü aufrufen.

Startbildschirm aufrufen

Drücken Sie im Aufnahme- oder Wiedergabemodus [⌂]. Drücken Sie [⌂] erneut, um zum vorherigen Modus zurückzukehren.





Nummer	Beschreibung
1	Berühren Sie ein Symbol, um einen Modus oder eine Funktion aufzurufen. • Ziehen Sie Ihren Finger über den Touchscreen, um zu einer anderen Seite zu blättern.
2	Die Nummer der jeweiligen Seite. (1 2 3 4 5)

Symbole auf dem Startbildschirm

Symbol	Beschreibung
SMART	**Smart Auto**: Fotografieren mit einem von der Kamera automatisch ausgewählten Szene-Modus. (S. 38)
P	**Programm**: Fotografieren mit manuell angepassten Einstellungen. (S. 39)
	Video: Videoclip aufzeichnen. (S. 41)
SCN	**Szene**: Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene. (S. 43)
	Live-Panorama: Eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen, sodass ein Panoramabild entsteht. (S. 44)
	Gestenaufnahme: Fotografieren mit Handgesten. (S. 46)
	Aufnahme bei wenig Licht: Aufnehmen mehrerer Fotos bei dunklem Umgebungslicht ohne Blitz. Die Kamera kombiniert diese Fotos und erstellt daraus ein einzelnes Bild, das heller und weniger unscharf ist. (S. 47)
	Schminkkasten: Aufnehmen eines Porträts und anschließendes Anwenden verschiedener verschönernder Effekte. (S. 47)

Symbol	Beschreibung
	MobileLink: Fotos oder Videos an ein Smartphone senden. (S. 120)
	Remote Viewfinder: Smartphone als Fernauslöser verwenden und Vorschau eines auf der Kamera gespeicherten Fotos auf dem Smartphone anzeigen. (S. 121)
	Social Sharing: Fotos oder Videos auf Filesharing-Websites hochladen. (S. 123)
	E-Mail: Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden. (S. 125)
	AllShare Play: Laden Sie Fotos in den AllShare Play-Onlinespeicher hoch oder öffnen Sie Dateien auf einem Breitbildfernseher. (S. 128)
	Auto-Backup: Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos drahtlos an einen PC senden. (S. 131)
	Cloud: Fotos auf einen Cloud-Server hochladen. (S. 133)
	Beauty Shot: Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten. (S. 49)
	HDR Plus: Mit dem High Dynamic Range (HDR) Plus-Effekt können Sie Fotos mit einem größeren Farbtonbereich aufnehmen. (S. 50)

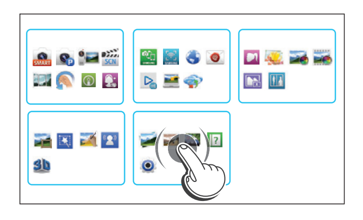
Symbol	Beschreibung
	Fotofilter: Fotografieren mit verschiedenen Filtereffekten. (S. 51)
	Videofilter: Aufnehmen eines Videos mit verschiedenen Filtereffekten. (S. 52)
	Bild-im-Bild: Hintergrundfoto aufnehmen und kleineres Foto oder Video in den Vordergrund einfügen. (S. 53)
	Split-Aufnahme: Mehrere Fotos aufnehmen und mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten. (S. 55)
	Magischer Rahmen: Fotografieren mit verschiedenen Rahmeneffekten. (S. 56)
	Mein magischer Rahmen: Aufnehmen eines Fotos und Auswählen eines Bereichs, der transparent angezeigt wird. In diesem Bereich kann ein neu aufgenommenes Foto eingeblendet werden. (S. 56)
	Künstlerpinsel: Aufnehmen eines Fotos und Speichern eines Videos, das darstellt, wie der Filtereffekt angewendet wird. (S. 57)
	Bewegungs-Foto: Aufnehmen und Zusammenfügen einer Fotoserie und anschließendes Auswählen eines zu animierenden Bereichs, um eine GIF-Animation zu erstellen. (S. 58)
	3D-Foto: Fotografieren mit 3D-Effekten oder für einen 3D-Fernseher. (S. 59)

Symbol	Beschreibung
	Album: Anzeigen von Dateien im Smart Album, sortiert nach Kategorie. (S. 91)
	Fotoeditor: Bearbeiten von Fotos mit verschiedenen Effekten. (S. 99)
	Hintergrundbild: Festlegen eines gewünschten Hintergrundbilds für den Startbildschirm. (S. 29)
	Hilfe: Anzeigen der Hilfe und Tipps zum Umgang mit der Kamera. (S. 30)
	Einstellungen: Anpassen von Einstellungen an Ihre persönlichen Präferenzen. (S. 138)

Anzeigen des Startbildschirms



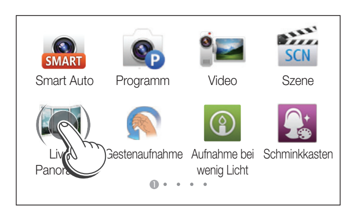
Drehen Sie den [**Zoom**] auf dem Startbildschirm nach links, um alle Seiten des Startbildschirms aufzurufen. Berühren Sie eine Seite, um sie in der Vollbildansicht anzuzeigen.



Symbole anders anordnen

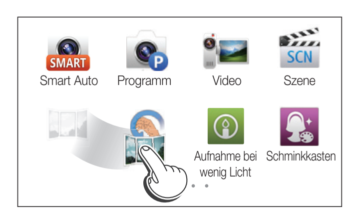
Sie können die Symbole auf dem Startbildschirm in jeder gewünschten Reihenfolge anordnen.

1 Halten Sie ein Symbol berührt.



2 Ziehen Sie es an eine andere Position.

- Um ein Symbol auf eine andere Seite zu bewegen, ziehen Sie es an den linken oder rechten Bildschirmrand. Wenn Sie das Symbol an einem neuen Ort ablegen, werden die anderen Symbole ordentlich verschoben.



Festlegen eines Hintergrundbilds

Statten Sie den Startbildschirm mit dem gewünschten Hintergrundbild aus.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Wählen Sie das gewünschte Hintergrundbild in der Standardgalerie aus.
	Stellen Sie ein aufgenommenes Foto als Wallpaper ein. • Sie können einen bestimmten Bereich als Hintergrundbild festlegen.

3 Wählen Sie einen gewünschten Hintergrund aus und berühren Sie dann **OK**.


Sie können auch das derzeit angezeigte Foto als Hintergrundbild verwenden, indem Sie im Wiedergabemodus MENU → **Wallpaper einstellen** → **OK** berühren.

Hilfemodus verwenden

Im Hilfemodus werden eine einfache Anwendungsbeschreibung und Bedienungstipps angezeigt.

1 Berühren Sie [?] auf dem Startbildschirm.



2 Wählen Sie eine Option aus.

- Wählen Sie in der Unterabschnittliste eine gewünschte Option aus.



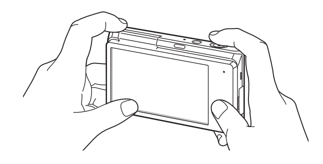
- Berühren Sie ⮌, um zur Liste zurückzukehren.
- Berühren Sie ▲ oder ▼, um von einer Beschreibung oder einem Hinweis zu einer anderen bzw. einem anderen zu gelangen.

3 Berühren Sie [GO], während die Beschreibung angezeigt wird, um auf einen Modus zuzugreifen.

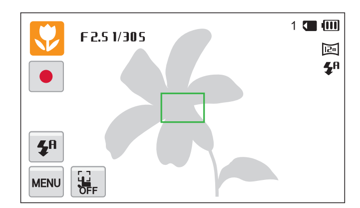
Fotografieren

Hier erfahren Sie, wie Sie einfach und schnell im Smart Auto-Modus fotografieren.

1. Berühren Sie [SMART] auf dem Startbildschirm.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.



3. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.
   - Ein grüner Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharf gestellt ist.
   - Ein roter Rahmen bedeutet, dass das Motiv unscharf ist.



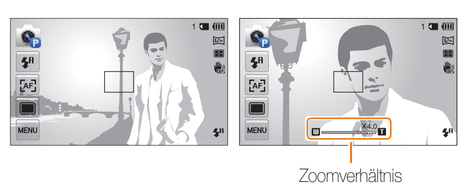
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
5. Drücken Sie [▶] zum Anzeigen des aufgenommenen Fotos.
   - Berühren Sie zum Löschen des Fotos 🗑 → **Ja**.
6. Drücken Sie [▶], um in den Aufnahmemodus zurückzukehren.



Auf Seite 35 erhalten Sie Tipps, mit denen Sie schärfere Fotos aufnehmen.

Zoomen

Mit der Zoom-Funktion können Sie Nahaufnahmen erstellen.



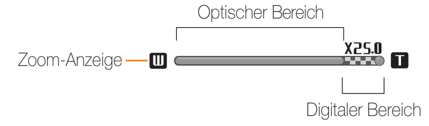
Verkleinern   Vergrößern



Wenn Sie die Zoomtaste drehen, kann es sein, dass sich das angezeigte Zoomverhältnis nicht gleichmäßig ändert.

Digitalzoom

Der Digitalzoom wird im Aufnahmemodus standardmäßig unterstützt. Wenn sich die Zoom-Anzeige beim Vergrößern eines Motivs im Aufnahmemodus im digitalen Bereich befindet, verwendet die Kamera den digitalen Zoom. Durch gleichzeitige Verwendung des 5-fach optischen Zooms und des 5-fach Digitalzooms ist eine bis zu 25-fache Vergrößerung möglich.

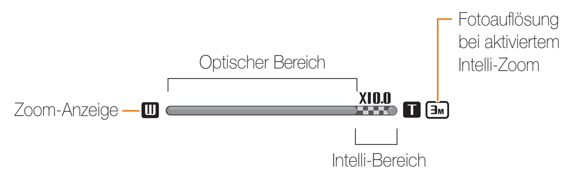




- Der Digitalzoom ist nur in den Modi Programm und Szene verfügbar (mit Ausnahme von **Text**).
- Der Digitalzoom steht nicht in Verbindung mit den Optionen „One-Touch-Aufnahme“ und „Smart Touch-AF“ zur Verfügung.
- Wenn Sie mit Digitalzoom fotografieren, kann die Fotoqualität unter der gewohnten Qualität liegen.

Intelli-Zoom

Wenn sich die Zoom-Anzeige im Intelli-Bereich befindet, verwendet die Kamera den Intelli-Zoom. Wenn Sie den Intelli-Zoom verwenden, variiert die Fotoauflösung je nach Zoomverhältnis. Durch gleichzeitige Verwendung des optischen Zooms und des Intelli-Zooms ist eine bis zu 10-fache Vergrößerung möglich.





- Der Intelli-Zoom ist nur in den Modi Smart Auto (Verhältnis 4:3), Programm und Szene (außer **Text**) verfügbar.
- Der Intelli-Zoom steht nicht in Verbindung mit den Optionen „One-Touch-Aufnahme“ und „Smart Touch-AF“ zur Verfügung.
- Beim Intelli-Zoom sind die Qualitätseinbußen geringer als beim Digitalzoom. Die Fotoqualität kann jedoch geringer sein als bei Verwendung des optischen Zooms.
- Der Intelli-Zoom ist nur verfügbar, wenn Sie eine Auflösung im Verhältnis 4:3 einstellen. Falls Sie bei aktiviertem Intelli-Zoom ein anderes Auflösungsverhältnis einstellen, wird der Intelli-Zoom automatisch deaktiviert.

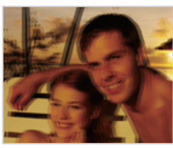
Intelli-Zoom einstellen

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU.
2. Berühren Sie zum Ein- oder Ausschalten erst **Intellig. Zoom** und dann die entsprechende Option.

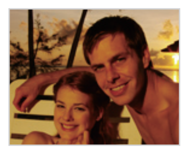
Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: Der Intelli-Zoom ist deaktiviert.
	Ein: Der Intelli-Zoom ist aktiviert.

Kameraverwacklungen reduzieren (OIS)

Verringern Sie Kameraverwacklungen optisch im Aufnahmemodus.



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU.

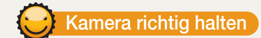
2 Berühren Sie zum Ein- oder Ausschalten erst **OIS** und dann die entsprechende Option.

Symbol	Beschreibung
	Aus: OIS ist deaktiviert.
	Ein: OIS ist aktiviert.

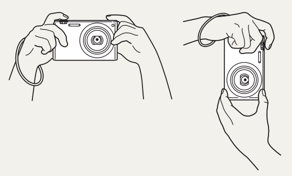


- Die OIS-Funktion arbeitet unter Umständen nicht einwandfrei, wenn:
  - Sie die Kamera bewegen, um ein sich bewegendes Motiv zu verfolgen
  - Sie den digitalen Zoom verwenden
  - Die Kamera zu sehr wackelt
  - Die Verschlusszeit hoch ist (zum Beispiel beim Fotografieren bei Nacht)
  - Der Akku schwach ist
  - Sie eine Nahaufnahme erstellen
- Verwenden Sie die OIS-Funktion und ein Stativ, können Ihre Bilder durch die Vibration des OIS-Sensors unscharf werden. Deaktivieren Sie die OIS-Funktion bei Verwendung eines Stativs.
- Wenn die Kamera Erschütterungen ausgesetzt oder fallengelassen wird, wird das Display unscharf. Sollte dies vorkommen, schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.

Tipps für schärfere Fotos



Kamera richtig halten

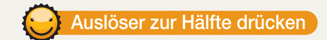


Stellen Sie sicher, dass keine Gegenstände das Objektiv, den Blitz oder das Mikrofon blockieren.

Kameraverwacklungen reduzieren

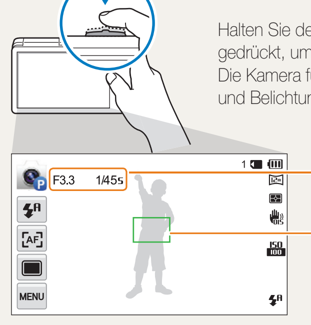


Stellen Sie die optische Bildstabilisierungsfunktion (OIS) ein, um das Wackeln der Kamera optisch zu verringern. (S. 34)



Auslöser zur Hälfte drücken

Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um den Fokus anzupassen. Die Kamera führt die Einstellung von Schärfe und Belichtung automatisch durch.



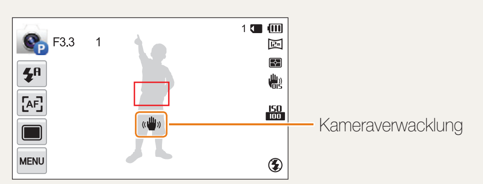
Die Kamera stellt den Blendenwert und die Verschlusszeit automatisch ein.

Fokusrahmen

- Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen, wenn der Fokusrahmen grün angezeigt wird.
- Ändern Sie die Bildgestaltung und halten Sie den [**Auslöser**] erneut zur Hälfte gedrückt, wenn der Fokusrahmen rot angezeigt wird.

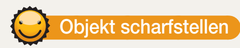


Wenn (Verwacklungssymbol) angezeigt wird



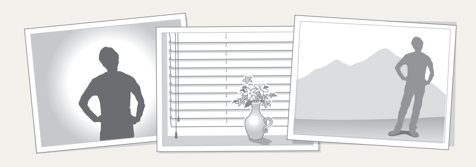
Vermeiden Sie bei Aufnahmen im Dunkeln, die Blitzoption auf **Langzeitsynchro.** oder **Aus** einzustellen. Die Blende bleibt länger geöffnet. Es ist dann unter Umständen schwieriger, die Kamera lange genug ruhig zu halten, um ein scharfes Bild zu erhalten.

- Benutzen Sie ein Stativ oder stellen Sie die Blitzoption auf **Aufhellblitz**. (S. 65)
- Stellen Sie die Optionen für die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 67)

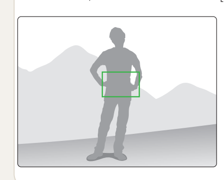


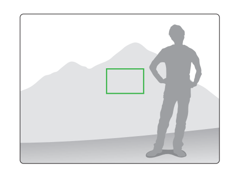
Objekt scharfstellen

Das Motiv lässt sich nur schwer scharf stellen, wenn:
- der Kontrast zwischen Motiv und Hintergrund gering ist (beispielsweise wenn die Kleidung des Motivs eine ähnliche Farbe wie der Hintergrund hat)
- die Lichtquelle hinter dem Motiv zu hell ist
- das Motiv glänzt oder reflektiert
- das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
- das Motiv nicht in der Mitte des Fokusrahmens ist

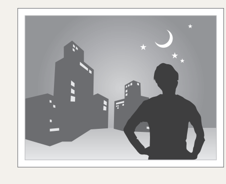


Schärfespeicher verwenden
Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen. Wenn das Motiv scharf gestellt ist, können Sie den Rahmen neu positionieren, um die Bildgestaltung zu ändern. Wenn Sie das Foto aufnehmen möchten, drücken Sie den [**Auslöser**].



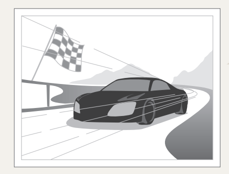


- Fotos bei schwachem Licht aufnehmen



Schalten Sie den Blitz ein. (S. 65)

- Wenn Motive sich schnell bewegen



Verwenden der Auslösungsfunktion. (S. 80)

Erweiterte Funktionen

Hier erfahren Sie, wie Sie einen Modus auswählen, um zu fotografieren und ein Video aufzunehmen.

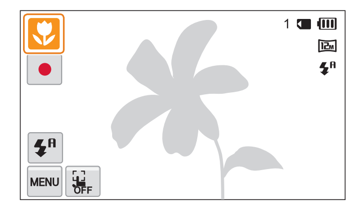
Verwenden der Aufnahmemodi

Fotografieren Sie oder nehmen Sie Videos unter Auswahl des besten Aufnahmemodus für die jeweilige Situation auf.

Modus „Smart Auto“ verwenden

Im Smart Auto-Modus wählt die Kamera basierend auf dem erkannten Szenentyp automatisch die geeigneten Kameraeinstellungen aus. Der Smart Auto-Modus ist hilfreich, wenn Sie mit den Kameraeinstellungen für die verschiedenen Szenen nicht vertraut sind.

1. Berühren Sie SMART auf dem Startbildschirm.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.
   - Die Kamera wählt automatisch eine Szene aus. Das entsprechende Szenensymbol wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Die Symbole werden nachstehend aufgeführt.



Symbol	Beschreibung
	Landschaften
WHITE	Szenen mit hellem weißen Hintergrund
	Landschaften bei Nacht (bei ausgeschaltetem Blitz)
	Porträts bei Nacht
	Landschaften bei Gegenlicht
	Porträts bei Gegenlicht
	Porträts
	Nahaufnahmen von Gegenständen
	Nahaufnahmen von Text
	Sonnenuntergänge
	In Gebäuden, dunkel
	Teilweise beleuchtet
	Nahaufnahmen mit Scheinwerferbeleuchtung
	Porträts mit Scheinwerferbeleuchtung
	Klarer Himmel
	Waldgebiete
	Nahaufnahmen von farbigen Motiven

Symbol	Beschreibung
	Die Kamera ist stabil auf einem Stativ angebracht und das Motiv bewegt sich eine bestimmte Zeit lang nicht. (bei Nachtaufnahmen)
	Sich aktiv bewegende Motive
	Feuerwerk (bei Verwendung eines Stativs)

3 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Objekt scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

- Berühren Sie → und anschließend das Motiv, das Sie fotografieren möchten.
- Berühren Sie zum Aufzeichnen eines Videos . Die Kamera wechselt automatisch in den Smart Film-Modus. Berühren Sie zum Anhalten der Aufnahme .
- Berühren Sie während der Videoaufzeichnung , um die Aufnahme zu unterbrechen oder , um die Aufnahme fortzusetzen.



- Wenn die Kamera keinen geeigneten Szenenmodus erkennt, verwendet sie die Standardeinstellungen für den Smart Auto-Modus.
- Auch wenn sie ein Gesicht erkennt, wählt die Kamera je nach Position oder Ausleuchtung des Motivs unter Umständen keinen Porträtmodus aus.
- Je nach Aufnahmesituation wie Kameraverwacklung, Beleuchtung und Entfernung zum Motiv wählt die Kamera unter Umständen nicht die richtige Szene aus.
- Auch bei Verwendung eines Stativs erkennt die Kamera unter Umständen den Modus nicht, wenn sich das Motiv bewegt.
- Im Smart Auto-Modus wird der Akku stärker beansprucht, weil die Einstellungen oft zur Auswahl der geeigneten Szenen geändert werden.

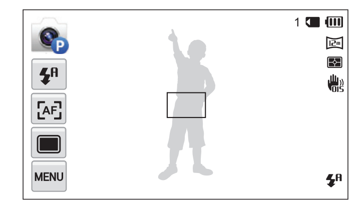
Programm-Modus verwenden

Im Programm-Modus können Sie die meisten Optionen einstellen mit Ausnahme der Verschlusszeit und des Blendenwerts, die die Kamera automatisch einstellt.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Berühren Sie MENU, und stellen Sie dann die gewünschten Optionen ein.

- Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)



3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

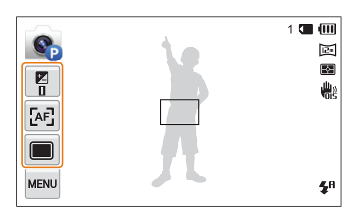
Benutzertasten einstellen

Im Programm-Modus können Sie für bevorzugte Optionen Schnellzugriffe auf der linken Seite des Bildschirms einstellen.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Benutzerdef.** → **OK**.
2. Wählen Sie eines der Symbole rechts aus und ziehen Sie das Symbol in ein gewünschtes Feld auf der linken Seite.
   - Um eine Verknüpfung zu entfernen, ziehen Sie das entsprechende Symbol nach rechts.



3. Berühren Sie zum Speichern **OK**.



Sie können bis zu drei Schnellzugriffe einrichten.

Videomodus verwenden

Im Videomodus können Sie die Einstellungen so anpassen, dass Videos in Full HD (1920 X 1080) von bis zu 20 Minuten Länge aufgenommen werden. Die Kamera speichert aufgenommene Videos als MP4-Dateien (H.264).



- H.264 (MPEG-4 part10/AVC) ist ein hochkomprimiertes Videoformat, das von den internationalen Normenorganisationen ISO-IEC und ITU-T entwickelt wurde.
- Bei Verwendung von Speicherkarten mit geringen Schreibgeschwindigkeiten speichert die Kamera Videos möglicherweise nicht ordnungsgemäß. Die Videoaufnahmen werden evtl. beschädigt oder können möglicherweise nicht richtig wiedergegeben werden.
- Speicherkarten mit niedrigen Schreibgeschwindigkeiten unterstützen keine Videos hoher Auflösung und Hochgeschwindigkeitsvideos. Verwenden Sie zur Aufnahme von Videos mit hoher Auflösung und Hochgeschwindigkeitsvideos Speicherkarten mit hohen Schreibgeschwindigkeiten.
- Falls Sie die OIS-Funktion während der Videoaufnahme aktivieren, zeichnet die Kamera möglicherweise das Betriebsgeräusch der OIS-Funktion auf.
- Bei der Verwendung der Zoomfunktion beim Aufnehmen eines Videos, zeichnet die Kamera unter Umständen die beim Zoomen entstehenden Geräusche auf. Verwenden Sie zum Verringern der Zoomgeräusche die Tonoptimierungsfunktion. (S. 82)
- Wenn Sie während der Videoaufnahme 5 Minuten keine Aktion ausführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. Bewegen Sie die Kamera im Energiesparmodus, berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie eine Taste, um mit der Verwendung der Kamera fortzufahren. (S. 83)

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie MENU, und stellen Sie dann die gewünschten Optionen ein.
   - Eine Liste der Optionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen". (S. 61)
3. Berühren Sie zum Starten einer Aufnahme ●.
4. Berühren Sie zum Anhalten der Aufnahme ■.

Aufnehmen von High-Speed-Videos

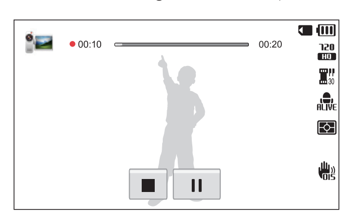
Nehmen Sie High-Speed-Videos auf, indem Sie die Bildfrequenz auf 120 festlegen (maximal 10 Sekunden). High-Speed-Videos werden unabhängig von der Bildfrequenz des Videos bei 30 fps in Zeitlupe abgespielt. Zum Aufnehmen eines High-Speed-Videos müssen Sie das Videoformat auf QVGA festlegen. Berühren Sie dazu MENU → **Videoformat** → **QVGA**.



- Speicherkarten mit geringer Schreibgeschwindigkeit unterstützen High-Speed-Videos nicht.
- Die Kamera zeichnet bei der Aufnahme von High-Speed-Videos keinen Ton auf.
- Die Bildqualität eines High-Speed-Videos ist möglicherweise geringer als bei Videos mit normaler Geschwindigkeit.
- Bei der Aufnahme von High-Speed-Videos können Sie keine Weißabgleichsoptionen verwenden, keine Standbilder aufnehmen und keine Zoomfunktionen nutzen.

Aufnahmepause

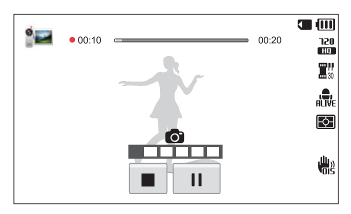
Mit der Kamera können Sie eine Videoaufnahme vorübergehend unterbrechen. Mit dieser Funktion können Sie separate Szenen als zusammenhängenden Videoclip aufzeichnen.



- Berühren Sie während der Aufnahme, um die Aufnahme zu pausieren.
- Berühren Sie , um die Aufnahme fortzusetzen.

Standbilder beim Aufzeichnen eines Videos aufnehmen

Beim Aufzeichnen eines Videos können Sie Standbilder aufnehmen, ohne in den Fotografiermodus zu wechseln (bis zu 6 Fotos).



- Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto während der Videoaufzeichnung aufzunehmen.
- Die aufgenommenen Bilder werden automatisch gespeichert.

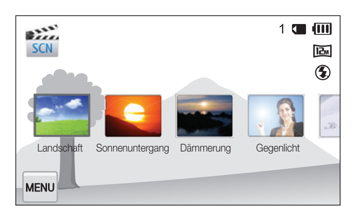


- Die Größe des aufgenommenen Bilds variiert je nach Größe des aufgenommenen Videos.
- Das Aufnehmen von Standbildern ist während der Aufzeichnung eines High-Speed-Videos nicht möglich.
- Sie können bei angehaltener Videoaufnahme keine Standbilder aufnehmen.
- Die Qualität von Bildern, die während der Videoaufnahme erstellt wurden, ist möglicherweise geringer als bei normal aufgenommenen Bildern.
- Sie können keine Standbilder aufnehmen, wenn der Smart Film- oder der Videofilter-Modus ausgewählt ist.
- Berühren Sie zum Ändern der Größe des aufgenommenen Bilds MENU → **Fotogröße bei Videoaufnahme**.

Szenenmodus verwenden

Der Szene-Modus ermöglicht das Fotografieren mit voreingestellten Optionen für eine bestimmte Szene.

1. Berühren Sie SCN auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie eine Szene aus.



Option	Beschreibung
Landschaft	Fotografieren von Stillleben und Landschaften.
Sonnenuntergang	Fotografieren bei Sonnenuntergang mit natürlichen Rot- und Gelbtönen.
Dämmerung	Fotografieren beim Sonnenaufgang.
Gegenlicht	Fotografieren bei Gegenlicht.
Strand & Schnee	Einschränken der Unterbelichtung von Motiven, die durch von Sand oder Schnee reflektiertem Sonnenlicht verursacht werden.
Text	Deutliche Fotos von Text in gedruckten oder elektronischen Dokumenten.

3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

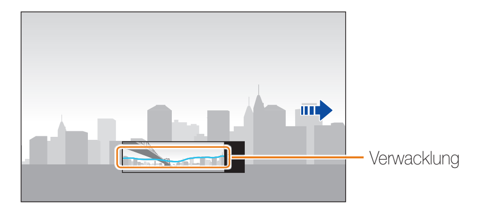
Live Panorama-Modus verwenden

Im Live-Panorama-Modus können Sie eine breitformatige Panoramaszene in einem einzelnen Foto aufnehmen. Nehmen Sie ein 2D-Panoramafoto oder ein 3D-Panoramafoto auf, das auf einem 3D-Fernseher angezeigt werden kann.



▲ Aufnahmebeispiel

1. Berühren Sie [Symbol] auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie [Symbol] (2D-Panorama-Modus) oder [Symbol] (3D-Panorama-Modus).
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
   - Richten Sie die Kamera mit der linken oder rechten bzw. der oberen oder unteren Seite auf die Szene aus, die Sie aufnehmen möchten.
4. Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt, um die Aufnahme zu starten.
5. Bewegen Sie die Kamera bei gedrücktem [**Auslöser**] langsam weiter in die Richtung, die im Panoramabild festgehalten werden soll.
   - Wenn der 3D-Panorama-Modus ausgewählt ist, können Sie die Panoramaaufnahme nur mit horizontaler Ausrichtung aufnehmen.
   - Pfeile zeigen die Bewegungsrichtung an und die gesamte Aufnahme wird im Vorschaufeld angezeigt.
   - Ist der Sucher auf die nächste Szene ausgerichtet, nimmt die Kamera das nächste Foto automatisch auf.



6. Lassen Sie nach Beenden den [**Auslöser**] los.
   - Nach Aufzeichnen aller notwendigen Aufnahmen fügt die Kamera diese zu einem Panoramafoto zusammen.



- Um beim Aufnehmen von Panoramafotos die besten Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie Folgendes vermeiden:
  - die Kamera zu schnell oder zu langsam zu bewegen
  - die Kamera zu wenig zum Aufnehmen des nächsten Bilds zu bewegen
  - die Kamera mit ungleichmäßiger Geschwindigkeit zu bewegen
  - mit der Kamera zu wackeln
  - an dunklen Orten zu fotografieren
  - sich bewegende Motive in der Nähe aufzunehmen
  - aufnahmebedingungen, in denen Lichthelligkeit und -farbe sich ändern
- Die aufgenommenen Fotos werden automatisch gespeichert. Die Aufnahme wird unter folgenden Bedingungen angehalten:
  - Wenn während des Aufnehmens die Aufnahmerichtung geändert wird
  - Wenn die Kamera zu schnell bewegt wird
  - Wenn die Kamera nicht bewegt wird
- Das Auswählen des Live-Panorama-Modus deaktiviert den digitalen und den optischen Zoom. Falls auf dem Objektiv eine Vergrößerung eingestellt ist und Sie den Live-Panorama-Modus auswählen, wechselt die Kamera automatisch zur Standardeinstellung.
- Im Live-Panorama-Modus stehen einige Aufnahmeoptionen nicht zur Verfügung.
- Im Live-Panorama-Modus wird die letzte Szene möglicherweise nicht komplett aufgezeichnet, wenn Sie die Kamerabewegung genau dort beenden, wo die aufgenommene Szene enden soll. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene enden soll.
- Im 3D-Panorama-Modus nimmt die Kamera den Anfang oder das Ende einer Szene aufgrund des 3D-Effekts evtl. nicht vollständig auf. Bewegen Sie die Kamera zum Aufnehmen der gesamten Szene ein wenig über den Punkt hinaus, an dem die Szene beginnen bzw. enden soll.
- Im 3D-Panorama-Modus werden die Fotos in den Dateiformaten JPEG und MPO aufgenommen.
- 3D-Effekt unterstützende MPO-Dateien können nur auf einem MPO-kompatiblen Bildschirm angezeigt werden, z. B. auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Monitor. Auf dem Display der Kamera werden nur JPEG-Dateien angezeigt.
- Verwenden Sie beim Ansehen einer MPO-Datei auf einem 3D-Fernseher oder einem 3D-Monitor eine geeignete 3D-Brille.

Verwenden des Gestenaufnahme-Modus

Steuern Sie den [**Auslöser**] und die Zoomfunktionen mit Handgesten.

1 Bringen Sie die Kamera auf einem Stativ an und klappen Sie das Display nach oben.



2 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

3 Lesen Sie die Informationen zu den grundlegenden Handgesten und berühren Sie **OK**.

- Das Popup-Fenster schließt sich, wenn Sie eine der Handgesten ausführen, auch wenn Sie **OK** nicht berühren.

4 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus.

5 Führen Sie die entsprechende Handgeste in Richtung der Kamera aus.

- Bewegen Sie Ihre Hand zum Vergrößern im Uhrzeigersinn .
- Bewegen Sie Ihre Hand zum Verkleinern entgegen dem Uhrzeigersinn .

6 Bewegen Sie Ihre Hand zum Starten des Timers zweimal nach oben und unten .

- Die Kamera löst automatisch 3 Sekunden nach Erkennen der Geste aus.



- Das Motiv sollte zwischen 50 cm und 5 m vom Kameraobjektiv entfernt sein.
- Stellen Sie sicher, dass das Motiv auf dem Bildschirm zu sehen ist.
- Die Kamera reagiert möglicherweise auf andere Bewegungen.
- Wenn Sie Handgesten verwenden, um den Zoom zu steuern, wird die Zoomverhältniszahl rot und blinkt, wenn der maximale Zoomfaktor erreicht ist.
- Passen Sie die Größe von Handgesten basierend auf dem Zoomverhältnis an. Wenn Ihre Hände bei der Ausführung von Handgesten über den Bildschirmrand hinausgehen, kann die Kamera die Gesten nicht erkennen.

Verwenden des Aufnahme bei wenig Licht-Modus

Bei schlechten Lichtverhältnissen werden mehrere Fotos ohne Blitz aufgenommen. Diese werden zu einem Foto kombiniert, das heller ist und weniger Unschärfen und Verwacklungen aufweist.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

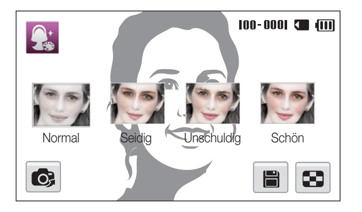


- Sie können die Auflösung auf 14MP oder niedriger einstellen.
- Die Schnellansicht ist im Aufnahme bei wenig Licht-Modus nicht verfügbar.

Verwenden des Schminkkasten-Modus

Im Schminkkasten-Modus können Sie ein Porträt aufnehmen und anschließend verschiedene verschönernde Effekte anwenden.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
   - Berühren Sie zum Anwenden eines verschönernden Effekts auf ein gespeichertes Bild .
4. Berühren Sie **Einst.**.
5. Wählen Sie einen verschönernden Effekt aus.



- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos .

6 Berühren Sie zum Speichern des Fotos 💾.



- Wenn die Kamera kein Gesicht auf dem Foto erkennt, können Sie den Schminkkasten-Modus nicht verwenden.
- Die Kamera kann nicht mehrere Gesichter gleichzeitig erkennen. Ist mehr als ein Gesicht auf dem Foto zu sehen, wählen Sie ein Gesicht aus, auf das der verschönernde Effekt angewendet werden soll.
- Je nach den Gesichtszügen des Motivs erkennt die Kamera das Gesicht möglicherweise nicht.
- Wenn ein Bild gedreht wurde, kann die Kamera das Gesicht eines Motivs nur dann erkennen, wenn der Drehwinkel ausgehend von der normalen Ausrichtung 90°, 180° oder 270° beträgt.
- Um den Anteil der erkannten Gesichter zu erhöhen, sollte das Gesicht mehr als 1/12 des Bildschirms einnehmen.

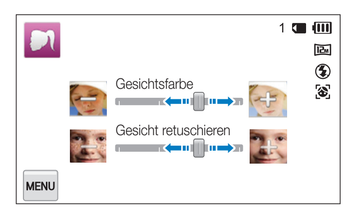
Verwenden von Effektmodi

Sie können Fotos und Videos mit verschiedenen Effekten aufnehmen.

Modus Beauty Shot verwenden

Der Beauty Shot-Modus ermöglicht das Fotografieren eines Porträts mit Optionen zum Kaschieren von Hautunreinheiten.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Ziehen Sie die Schieberegler oder berühren Sie **+**/**-**, um die **Gesichtsfarbe** und **Gesicht retuschieren** anzupassen.
   - Erhöhen Sie beispielsweise die Einstellung für die Gesichtsfarbe, damit die Haut heller wird.



3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



Im Beauty Shot-Modus wird die Brennweite auf **Auto-Makro** eingestellt.

Verwenden des HDR Plus-Modus

Im High Dynamic Range (HDR) Plus-Modus passt die Kamera automatisch die Belichtung oder Sättigung an, um Bilder mit hoher Farbauflösung (HDR) zu erstellen oder um eine künstlerische Stimmung zu erzeugen (HDR Art).





▲ Vorher



▲ Nachher



▲ Vorher



▲ Nachher

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie (HDR) oder (HDR Art).
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
5. Sehen Sie sich das Bild mit dem HDR-Effekt an.



Im HDR Plus-Modus wird das endgültige Bild nach Anwenden des - oder -Effekts gespeichert.

Fotofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filter-Effekte auf die Fotos anwenden, um besondere Bilder zu gestalten.



Miniatur

Vignettierung

Fischauge



Skizze

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

Option	Beschreibung
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.



- Je nach ausgewählter Option wird die Auflösung möglicherweise automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Berühren Sie , um die Filtereffekte auf gespeicherte Fotos anzuwenden.

Videofilter-Modus verwenden

Sie können verschiedene Filtereffekte auf die Videos anwenden, um ganz besondere Videos zu gestalten.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Wählen Sie einen Effekt.

Option	Beschreibung
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignetten-Effekts einer Lomo-Kamera.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.

Option	Beschreibung
Paletteneffekt 1	Erzeugen eines lebendigen Erscheinungsbilds mit scharfem Kontrast und starken Farben.
Paletteneffekt 2	Die Szenen werden sauber und deutlich.
Paletteneffekt 3	Anwendung eines weichen Brauntons.
Paletteneffekt 4	Erschaffen eines kalten und monotonen Effekts.

3 Berühren Sie zum Starten einer Aufnahme ●.

4 Berühren Sie zum Anhalten der Aufnahme ■.



- Bei Auswahl von **Miniatur** erhöht sich die Wiedergabegeschwindigkeit.
- Bei Auswahl von **Miniatur** wird kein Ton mit dem Video aufgezeichnet.
- Je nach ausgewählter Option ändert sich die Geschwindigkeit der Aufnahme unter Umständen automatisch zu und die Auflösung der Aufnahme zu höchstens VGA.

Bild-im-Bild-Modus verwenden

Im Bild-im-Bild-Modus können Sie ein Foto in der Vollbildanzeige als Hintergrund aufnehmen oder auswählen und anschließend ein kleineres Foto oder Video im Vordergrund einfügen.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
- Berühren Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus Ihren gespeicherten Fotos . Die Auswahl einer Videodatei oder eines Fotos, das im Live-Panorama- und im 3D-Foto-Modus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.

3 Berühren Sie **Einst.**, um das Foto als Hintergrundbild festzulegen.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Ern. aufn.**.

4 Ziehen Sie die Selbstporträt-Ansicht, um sie an eine gewünschte Position zu verschieben.

5 Berühren Sie zum Anpassen der Größe die Selbstporträt-Ansicht und ziehen Sie dann die Ecken des angezeigten Rahmens.

6 Klappen Sie das Display auf und nehmen Sie ein Selbstporträt auf.

- Das Fenster zum Einfügen wird größer angezeigt, wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken. Dadurch können Sie bestimmen, ob das Motiv scharfgestellt wird oder nicht.
- Berühren Sie zum Aufzeichnen eines Videos ●. Berühren Sie zum Anhalten der Aufnahme und zum Einfügen des Videos erneut ■.
- Berühren Sie während der Videoaufzeichnung ❚❚, um die Aufnahme zu unterbrechen oder ●, um die Aufnahme fortzusetzen.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Exit**.



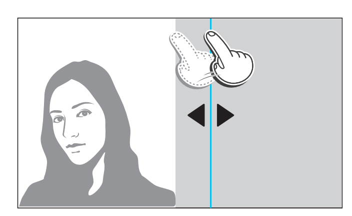


- Im Bild-im-Bild-Modus ist die Auflösung automatisch auf 2M festgelegt.
- Die endgültigen Bild-im-Bild-Fotos oder -Videos werden als eine kombinierte Datei gespeichert. Die eingefügten Fotos oder Videos werden nicht separat gespeichert.
- Beim Einfügen eines Videos wird die Auflösung für die kombinierte Datei automatisch auf VGA festgelegt.
- Bei der Aufnahme eines Hintergrundfotos wird ein Foto, das in vertikaler Ausrichtung aufgenommen wurde, nicht automatisch gedreht.
- Die maximale Größe des Fensters zum Einfügen beträgt 320 X 240, das Seitenverhältnis bleibt beim Ändern der Größe unverändert.
- Die maximale Länge eines eingefügten Videos beträgt im Verhältnis 4:3 20 Minuten.
- Im Bild-im-Bild-Modus ist der verfügbare Zoombereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Wenn Sie ein Hintergrundfoto aus Ihren gespeicherten Fotos auswählen, erscheinen je nach Seitenverhältnis möglicherweise schwarze Balken an den Rändern des Bilds.
- Wenn Sie die Anzeige ausklappen und ein Selbstporträt aufnehmen, wird das Selbstporträt horizontal gedreht.

Split-Aufnahmemodus verwenden

Im Split-Aufnahme-Modus können Sie mehrere Fotos aufnehmen und diese mit zuvor ausgewählten Layouts gestalten.

1. Berühren Sie  auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie einen Stil für die Split-Aufnahme aus.
   - Berühren Sie zum Anpassen der Schärfe der Trennlinie MENU → **Kontur-Unschärfe** → den gewünschten Wert aus.
   - Ziehen Sie zum Anpassen der Rahmengröße die Trennlinie. Berühren Sie zum Verwerfen Ihrer Änderungen .



   - Berühren Sie zum Anwenden eines Smart Filter-Effekts auf einen Teil der Aufnahme → einen Effekt → OK. Sie können auf die unterschiedlichen Teile einer Aufnahme verschiedene Smart Filter-Effekte anwenden.
   - Berühren Sie zum Aufrufen von Informationen zu den einzelnen Optionen .
3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
   - Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die weiteren Fotos aufzunehmen.
   - Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos .

- Im Split-Aufnahme-Modus wird die Auflösung automatisch auf höchstens 5M eingestellt.
- Im Split-Aufnahme-Modus ist der verfügbare Zoombereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Die typische Aufnahmereihenfolge ist von oben nach unten und von links nach rechts. Wenn Sie den Touchscreen drehen, ändert sich die Reihenfolge zu von oben nach unten und rechts nach links.

Modus Magischer Rahmen verwenden

Im Magischer Rahmen-Modus können Sie verschiedene Effekte auf die Fotos anwenden. Die Form und die Stimmung der Fotos verändern sich je nach ausgewähltem Rahmen.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie einen gewünschten Rahmen aus.



3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

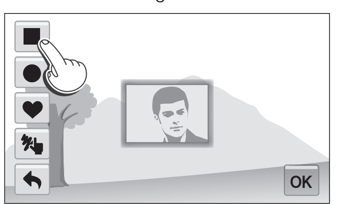


Im Magischer Rahmen-Modus wird die Auflösung automatisch auf eingestellt.

Verwenden des Mein magischer Rahmen-Modus

Im Mein magischer Rahmen-Modus können Sie einen Teil eines Fotos transparent machen und anschließend ein neues Foto innerhalb des transparenten Bereichs aufnehmen.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Halten Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte gedrückt, um das Motiv scharfzustellen, und drücken Sie anschließend den [**Auslöser**], um ein Hintergrundfoto aufzunehmen.
3. Berühren Sie **Einst.**.
   - Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Ern. aufn.**.
   - Berühren Sie zum Auswählen eines Hintergrundfotos aus Ihren gespeicherten Fotos . Die Auswahl einer Videodatei oder eines Fotos, das im Live-Panorama- und im 3D-Foto-Modus aufgenommen wurde, ist nicht möglich.
4. Wählen Sie einen gewünschten Rahmen aus.



   - Berühren Sie zum Zeichnen eines neuen Rahmens und zum Einstellen der Stiftstärke .

5 Ziehen Sie den ausgewählten Rahmen, um ihn an einer gewünschten Stelle zu platzieren.

6 Berühren Sie zum Anpassen der Größe den ausgewählten Rahmen und ziehen Sie dann die Ecken des angezeigten Rahmens.

7 Berühren Sie **OK**.

8 Passen Sie die Transparenz an, indem Sie die Schieberegler ziehen oder **+**/**-** zum Anpassen berühren.

9 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

10 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Hintergrundfotos **Exit** → **Ja**.



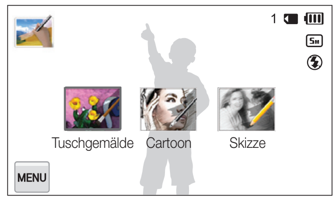
- Wenn Sie den Mein magischer Rahmen-Modus verwenden, ist eine begrenzte Anzahl an Aufnahmeoptionen verfügbar.
- Je größer der transparent anzuzeigende Bereich ist, desto länger braucht das Gerät zum Speichern von Bildern.
- Wenn Sie den Mein magischer Rahmen-Modus verwenden, wird der im Rahmen transparent angezeigte Bereich scharfgestellt.
- Die Auflösung ist im Mein magischer Rahmen-Modus auf 2M festgelegt.

Künstlerischer Pinsel-Modus verwenden

Im Künstlerpinsel-Modus können Sie ein Foto aufnehmen und anschließend ein Video anzeigen, das darstellt, wie der Filtereffekt angewendet wird.

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Wählen Sie einen Filter aus.



Option	Beschreibung
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.

3 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

4 Drücken Sie den [**Auslöser**], um ein Foto aufzunehmen.
- Nach dem Aufnehmen des Fotos wird das Video, das darstellt, wie der Filtereffekt angewendet wird, automatisch gestartet.
- Berühren Sie zum Aufnehmen eines Standbilds während der Videowiedergabe im Wiedergabemodus ❙❙ → [icon] → **Ja**.



- Im Künstlerpinsel-Modus wird die Auflösung automatisch auf höchstens [5M] eingestellt.
- Im Künstlerpinsel-Modus wird der Fokusbereich automatisch auf **Multi-AF** eingestellt.
- Im Künstlerpinsel-Modus werden sowohl das Foto mit dem Filtereffekt als auch das Video gespeichert, das das Anwenden des Filtereffekts zeigt.
- Im Künstlerpinsel-Modus ist der verfügbare Zoombereich möglicherweise kleiner als in anderen Aufnahmemodi.
- Im Künstlerpinsel-Modus dauert das Speichern von Dateien möglicherweise länger.
- Sie können keine Videos über die drahtlose Netzwerkfunktion der Kamera hochladen, die im Künstlerpinsel-Modus aufgezeichnet wurden.

Bewegungsfoto-Modus verwenden

Im Bewegungs-Foto-Modus können Sie eine Fotoserie aufnehmen und zusammenfügen und dann einen zu animierenden Bereich auswählen, um eine GIF-Animation zu erstellen.

1 Berühren Sie [icon] auf dem Startbildschirm.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
- Die Kamera nimmt mehrere Fotos auf, während die Statusleuchte blinkt.

4 Zeichnen Sie auf dem Bildschirm einen Bereich ein, der animiert werden soll.
- Berühren Sie zum Anpassen der Bewegungsgeschwindigkeit +/-.
- Berühren Sie zum Anpassen der Pinseldicke ●.
- Berühren Sie zum erneuten Einzeichnen des animierten Bereichs ↶.
- Berühren Sie zum erneuten Aufnehmen eines Fotos 📷.



5 Berühren Sie zum Speichern des Fotos 💾.
- Die Kamera speichert eine animierte GIF- sowie eine JPG-Datei, die die erste Szene der GIF-Datei zeigt. Die JPG-Datei können Sie nicht auf der Kamera anzeigen. Schließen Sie die Kamera an einen PC an, um diese Datei zu sehen.



- Im Bewegungs-Foto-Modus wird die Auflösung automatisch auf **VGA** eingestellt.
- Verwenden Sie ein Stativ, damit die Kamera ruhig steht.
- Im Bewegungs-Foto-Modus dauert das Speichern von Dateien möglicherweise länger.

3D-Fotomodus verwenden

Im 3D-Foto-Modus können Sie 3D-Fotos aufnehmen, die auf einem 3D-Fernseher oder 3D-Monitor angezeigt werden können.

1 Berühren Sie 3D auf dem Startbildschirm.

2 Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.
- Die Kamera nimmt 2 Fotos auf (in den Dateiformaten JPEG und MPO).

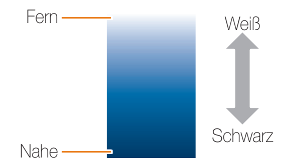


- Wenn Sie den 3D-Foto-Modus verwenden, ist eine begrenzte Anzahl an Aufnahmeoptionen verfügbar.
- Eine MPO-Datei, die 3D-Effekte ermöglicht, kann nur auf Geräten angezeigt werden, die das MPO-Format unterstützen (3D-Fernseher oder -Monitor), während auf dem Display der Kamera nur Standard-JPEG-Dateien angezeigt werden können.
- Um den 3D-Effekt von MPO-Dateien auf einem 3D-Fernseher oder -Monitor wahrzunehmen, müssen Sie entsprechende vom Hersteller bereitgestellte 3D-Brillen aufsetzen.
- Die Auflösung ist im 3D-Foto-Modus auf 2M festgelegt.

Informationen zum 3D-Tiefen-Viewer

Der 3D-Tiefen-Viewer stellt 3D-Effekte mithilfe einer Farbabstufung für 3D-Aufnahmen dar. Berühren Sie zum Aktivieren oder Deaktivieren der Funktion MENU → **3D-Tiefen-Viewer**.





Aufnahmeoptionen

Dieser Abschnitt behandelt die Einstellung von Optionen im Aufnahmemodus.

Bildauflösung und -qualität auswählen

Lernen Sie, wie Sie die Einstellungen für Bildauflösung und -qualität ändern.

Auflösung auswählen

Wenn Sie die Bildauflösung erhöhen, umfassen Fotos oder Videos mehr Pixel und lassen sich dementsprechend auf größeren Papierformaten ausdrucken oder auf größeren Bildschirmen anzeigen. Bei Verwendung einer hohen Auflösung erhöht sich gleichzeitig die Dateigröße.

Fotoauflösung einstellen

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Fotogröße.**

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
16M	**4608 X 3456**: Ausdruck auf einer A1-Seite.
14MP	**4608 X 3072**: Ausdruck auf A1-Papier im klassischen Bildformat (3:2).
12M	**4608 X 2592**: Ausdruck auf einer A1-Seite im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
10M	**3648 X 2736**: Ausdruck auf einer A2-Seite.
5M	**2592 X 1944**: Ausdruck auf einer A4-Seite.
3M	**1984 X 1488**: Ausdruck auf einer A5-Seite.
2M	**1920 X 1080**: Ausdruck auf einer A5-Seite im Panoramaformat (16:9) oder Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
1M	**1024 X 768**: E-Mail-Anhang.

Videoauflösung einstellen

1 Berühren Sie im Video-Aufnahmemodus MENU → **Videoformat.**

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
FULL HD	**1920 X 1080**: Qualitativ hochwertige HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
720 HQ	**1280 X 720 HQ**: Qualitativ hochwertige Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
HD	**1280 X 720**: HD-Dateien für die Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät.
VGA	**640 X 480**: SD-Dateien für die Wiedergabe auf einem analogen TV-Gerät.
QVGA	**320 X 240**: Veröffentlichung auf einer Webseite.
240 WEB	**Für Internet/E-mail**: Über das Drahtlosnetzwerk auf einer Website veröffentlichen (max. 30 Sekunden).

Bildqualität auswählen

Sie können die Fotos- und Videoqualität einstellen.
Höhere Einstellungen der Bildqualität ergeben größere Dateien.

Fotoqualität einstellen

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Fotos im JPEG-Format.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Qualität**.
2. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Superfein: Fotografieren in äußerst hoher Qualität.
	Fein: Fotografieren in hoher Qualität.
	Normal: Fotografieren in normaler Qualität.

Videoqualität einstellen

Die Kamera komprimiert und speichert die aufgenommenen Videos im Format MP4 (H.264).

1. Berühren Sie im Video-Aufnahmemodus MENU → **Bildfrequenz**.
2. Wählen Sie eine Option aus.
   - Je mehr Bilder pro Sekunde aufgenommen werden, desto natürlicher wirken die Bewegungen. Jedoch erhöht sich dabei auch die Dateigröße.

Symbol	Beschreibung
	120 fps: Aufnahme mit 120 Bildern pro Sekunde. (120 fps ist nur bei 320 X 240 verfügbar)
	30 fps: Aufnahme mit 30 Bildern pro Sekunde.
	15 fps: Aufnahme mit 15 Bildern pro Sekunde.

Timer verwenden

Lernen Sie, wie Sie die Aufnahme mit dem Timer verzögern können.

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Timer**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Aus: Der Timer ist nicht aktiv.
	10 s: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird fotografiert.
	2 s: Nach einer Verzögerung von 2 Sekunden wird fotografiert.
	Doppelt: Nach einer Verzögerung von 10 Sekunden wird ein und nach weiteren 2 Sekunden ein zweites Fotos aufgenommen.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

3 Drücken Sie den [**Auslöser**] , um den Timer zu starten.

- Das AF-Lämpchen/Timer-Lämpchen blinkt. Die Kamera nimmt das Foto automatisch nach der festgelegten Zeit auf.



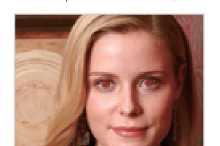
- Drücken Sie [**Auslöser**], um den Timer abzubrechen.
- Je nach der gewählten Gesichtserkennungsoption sind die Timerfunktion oder einige ihrer Optionen unter Umständen nicht verfügbar.
- Die Timer-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen festlegen.

Bei Dunkelheit fotografieren

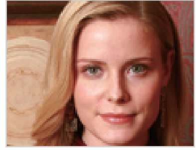
Lernen Sie, wie Sie Fotos nachts oder in dunklen Umgebungen aufnehmen.

Rote Augen vermeiden

Bei Blitzaufnahmen einer Person im Dunkeln kann ein roter Schimmer in den Augen der Person erscheinen. Um dies zu vermeiden, wählen Sie **Rote Augen-Red.** oder **Rote Augen-Korr.**. Weitere Informationen finden Sie in den Blitz-Optionen unter „Blitz verwenden".



▲ Vor der Korrektur



▲ Nach der Korrektur

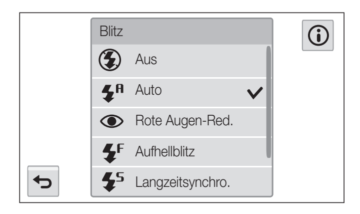


Diese Option ist nur in den Modi Programm und Beauty Shot verfügbar.

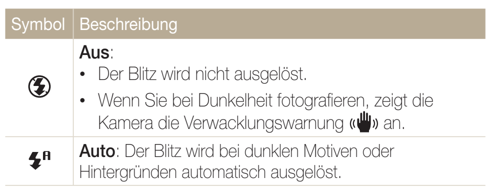
Blitz verwenden

Verwenden Sie den Blitz, wenn Sie Fotos bei Dunkelheit aufnehmen oder mehr Licht beim Fotografieren benötigen.

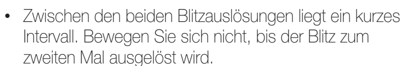
1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Blitz**.



2 Wählen Sie eine Option aus.



Symbol	Beschreibung
⊘	**Aus**: • Der Blitz wird nicht ausgelöst. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung (✋) an.
⚡A	**Auto**: Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen automatisch ausgelöst.

Symbol	Beschreibung
 	**Rote Augen-Red.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen zwei Mal ausgelöst, um den Rote-Augen-Effekt zu reduzieren. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.
	**Aufhellblitz**: • Der Blitz wird immer ausgelöst. • Die Kamera passt die Lichtintensität automatisch an.
	Langzeitsynchro.: • Der Blitz wird ausgelöst und der Verschluss bleibt länger geöffnet. • Diese Option wird empfohlen, wenn Sie das Umgebungslicht aufnehmen möchten, um mehr Hintergrunddetails einzubeziehen. • Verwenden Sie ein Stativ, um unscharfe Fotos zu vermeiden. • Wenn Sie bei Dunkelheit fotografieren, zeigt die Kamera die Verwacklungswarnung an.
	**Rote Augen-Korr.**: • Der Blitz wird bei dunklen Motiven oder Hintergründen ausgelöst, und die Kamera korrigiert den Rote-Augen-Effekt durch ihre moderne Software-Analyse. • Zwischen den beiden Blitzauslösungen liegt ein kurzes Intervall. Bewegen Sie sich nicht, bis der Blitz zum zweiten Mal ausgelöst wird.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

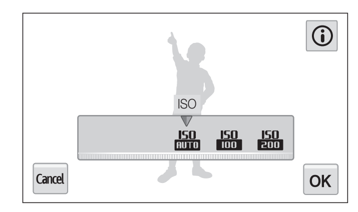


- Blitzlicht-Optionen sind nicht verfügbar, wenn Sie Auslösungsoptionen einstellen oder **Blinzelerkennung** auswählen.
- Stellen Sie sicher, dass sich die Motive innerhalb des empfohlenen Abstands vom Blitz befinden. (S. 159)
- Wenn Licht vom Blitz reflektiert wird oder wenn viel Staub in der Luft schwebt, kann das Foto kleine Flecken enthalten.

ISO-Empfindlichkeit einstellen

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Maß für die Lichtempfindlichkeit eines Films gemäß der Definition der International Organisation for Standardisation (ISO). Je höher die gewählte ISO-Empfindlichkeit ist, desto lichtempfindlicher wird die Kamera. Verwenden Sie eine höhere ISO-Empfindlichkeit, um bessere Fotos aufzunehmen und die Bildstabilisierung zu optimieren, wenn Sie keinen Blitz verwenden.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **ISO**.
2. Wählen Sie eine Option aus, indem Sie die Scheibe auf dem Bildschirm ziehen und dann **OK** berühren.
   - Wählen Sie ISO AUTO, um eine geeignete ISO-Empfindlichkeit basierend auf der Helligkeit und Ausleuchtung des Motivs zu verwenden.





Höhere ISO-Empfindlichkeiten können stärkeres Bildrauschen ergeben.

Schärfebereich der Kamera ändern

Lernen Sie, wie Sie den Schärfebereich der Kamera an das Motiv und die Aufnahmebedingungen anpassen.

Makro verwenden

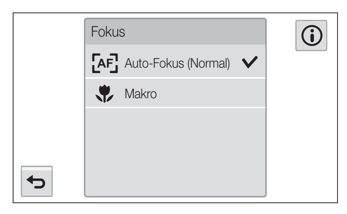
Mit der Option Makro machen Sie Nahaufnahmen von Motiven wie Blumen oder Insekten.

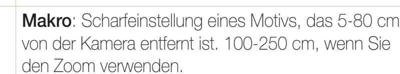


- Versuchen Sie, die Kamera absolut ruhig zu halten, um unscharfe Fotos zu vermeiden.
- Schalten Sie den Blitz aus, wenn der Abstand zum Motiv weniger als 40 cm beträgt.

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Fokus**.

2 Berühren Sie **Makro**, um die Option auszuwählen.





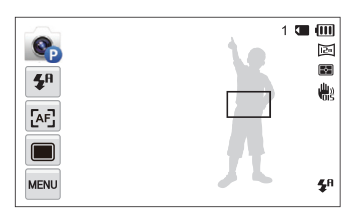
Symbol	Beschreibung
AF	**Auto-Fokus (Normal)**: Scharfeinstellung eines Motivs, das weiter als 80 cm entfernt ist. Und eines Motivs, das weiter als 250 cm entfernt ist, wenn Sie den Zoom verwenden.
Makro	**Makro**: Scharfeinstellung eines Motivs, das 5-80 cm von der Kamera entfernt ist. 100-250 cm, wenn Sie den Zoom verwenden.

Die verfügbaren Optionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

Tracking-Autofokus verwenden

Mit dem Tracking-AF können Sie ein Motiv verfolgen und automatisch scharf stellen, auch wenn Sie sich bewegen.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Fokusbereich**.
2. Berühren Sie **Smart Touch-AF**, um die Option auszuwählen.
3. Berühren Sie das Motiv im Berührungsbereich, das Sie verfolgen möchten.
   - Auf dem Motiv erscheint ein Fokusrahmen und folgt dem Motiv, während Sie die Kamera bewegen.



   - Der weiße Rahmen bedeutet, dass die Kamera dem Motiv folgt.
   - Der grüne Rahmen bedeutet, dass das Motiv scharfgestellt ist, wenn Sie den [**Auslöser**] zur Hälfte drücken.
4. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

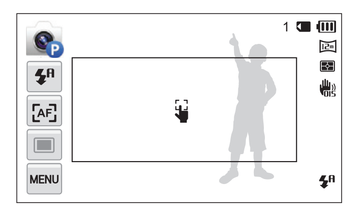


- Falls Sie keinen Fokusbereich auswählen, erscheint der Fokusrahmen in der Mitte des Bildschirms.
- Die Verfolgung eines Motivs kann aus folgenden Gründen fehlschlagen:
  - Das Motiv ist zu klein
  - Das Motiv bewegt sich übermäßig
  - Das Motiv liegt im Gegenlicht oder Sie fotografieren in einer dunklen Umgebung
  - Das Motiv waagerechte Muster wie z. B. Jalousien enthält
  - Die Kamera ist starken Erschütterungen ausgesetzt
- Wenn die Verfolgung eines Motivs fehlschlägt, wird der Fokusrahmen als eine einzelne weiße Linie angezeigt (☐).
- Wenn die Kamera das Motiv nicht verfolgen kann, müssen Sie das zu verfolgende Motiv erneut auswählen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht scharfstellen kann, ändert sich der Fokusrahmen zu einer einzelnen roten Linie (☐).
- Wenn Sie diese Funktion verwenden, können Sie keine Gesichtserkennungsoptionen, Timer-Optionen und Auslösungsoptionen einsetzen, ebenso wenig den Intelli-Zoom.

Verwenden der Option für One-Touch-Aufnahmen

Sie können durch eine Berührung mit dem Finger fotografieren. Wenn Sie ein Motiv berühren, stellt die Kamera das Motiv automatisch scharf und nimmt ein Foto auf.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Fokusbereich**.
2. Berühren Sie **One-Touch-Aufnahme**, um die Option auszuwählen.
3. Berühren Sie das Motiv, um ein Foto aufzunehmen.





Bei Verwendung dieser Funktion können Sie weder den Timer oder den Intelli-Zoom noch Auslösungsoptionen festlegen.

Fokusbereich anpassen

Durch die Auswahl eines geeigneten Fokusbereichs, der zur Position des Motivs in der Szene passt, erhalten Sie deutlichere Fotos.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Fokusbereich**.
2. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Mitten-AF: Scharfeinstellung in der Mitte des Rahmens (geeignet, wenn sich die Motive in oder nahe der Mitte befinden).
	Multi-AF: Sie können einen oder mehr von 9 möglichen Bereichen scharfstellen.
	One-Touch-Aufnahme: Scharfstellen des Motivs und Aufnehmen des Fotos durch Berühren des Bilds auf dem Bildschirm. (S. 70)
	Smart Touch-AF: Scharfstellen und Verfolgen des Motivs durch Berühren des Bildschirms. (S. 69)

Die verfügbaren Aufnahmeoptionen können je nach den Aufnahmebedingungen unterschiedlich sein.

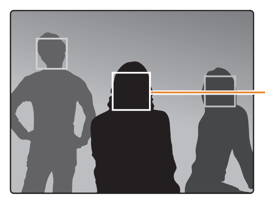
Gesichtserkennung verwenden

Wenn Sie Gesichtserkennungsoptionen verwenden, erkennt die Kamera Gesichter von Menschen automatisch. Wenn Sie auf ein Gesicht scharfstellen, passt die Kamera die Belichtung automatisch an. Verwenden Sie die Option **Blinzelerkennung**, um geschlossene Augen zu erkennen, oder **Lächelerkennung**, um ein lächelndes Gesicht zu fotografieren. Außerdem können Sie die **Smart Face-Erkennung** verwenden, um Gesichter zu registrieren und diese vorrangig scharfzustellen.

Gesichter erkennen

Die Kamera erkennt automatisch bis zu 10 Gesichter in einer Szene.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Gesichtserkennung (FR)**.
2. Berühren Sie **Normal**, um die Option auszuwählen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



Das am nächsten befindliche Gesicht wird in einem weißen Fokusrahmen angezeigt, die restlichen Gesichter in grauen Fokusrahmen.

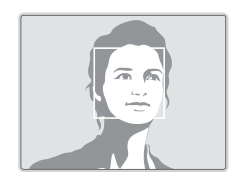


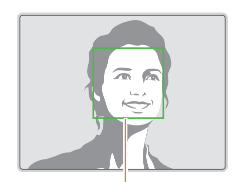
- Je geringer der Abstand zu den Personen ist, desto schneller erkennt die Kamera Gesichter.
- Um ein Gesicht in einem grauen Fokusrahmen scharf zu stellen, berühren Sie das Gesicht in dem Rahmen.
- Je nach ausgewählten Aufnahmeoptionen sind Gesichtserkennungsoptionen möglicherweise nicht verfügbar.

Lächelnde Gesichter fotografieren

Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Gesichtserkennung (FR)**.
2. Berühren Sie **Lächelerkennung**, um die Option auszuwählen.
3. Gestalten Sie das Bild.
   - Die Kamera löst den Verschluss automatisch aus, wenn sie ein lächelndes Gesicht erkennt.





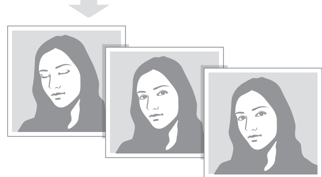
Wenn die Person offen lächelt, kann die Kamera das Lächeln einfacher erkennen.

Geschlossene Augen erkennen

Wenn die Kamera geschlossene Augen erkennt, nimmt sie automatisch drei Fotos nacheinander auf.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Gesichtserkennung (FR)**.
2. Berühren Sie **Blinzelerkennung**, um die Option auszuwählen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.

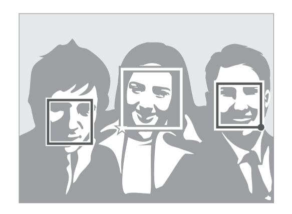




Smart Face-Erkennung verwenden

Die Kamera registriert automatisch Gesichter von Personen, die Sie häufig fotografieren. Die Smart Face-Erkennung stellt diese Gesichter und Lieblingsgesichter (Favoriten) automatisch vorrangig scharf.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Gesichtserkennung (FR)**.
2. Berühren Sie **Smart Face-Erkennung**, um die Option auszuwählen.
3. Drücken Sie den [**Auslöser**], um das Foto aufzunehmen.



- : Als Favoriten registrierte Gesichter. (Informationen zum Registrieren von Lieblingsgesichtern als Favoriten finden Sie auf Seite 73.)
- : Gesichter, die die Kamera automatisch registriert hat.

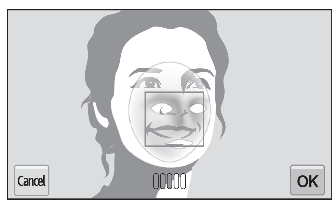


- Je nach den herrschenden Lichtverhältnissen, starken Veränderungen im Gesichtsausdruck oder der Körperhaltung der Person oder wenn die Person eine Brille trägt, kann es vorkommen, dass die Kamera Gesichter falsch erkennt und registriert.
- Die Kamera kann automatisch bis zu 14 Gesichter registrieren. Wenn die Kamera ein neues Gesicht erkennt, aber bereits 14 Gesichter registriert sind, ersetzt sie das Gesicht mit der niedrigsten Priorität durch das neue Gesicht.
- Die Kamera kann bis zu 5 Lieblingsgesichter in einer Szene erkennen.

Gesichter als Lieblingsgesichter registrieren (My Star)

Sie können Lieblingsgesichter registrieren, um diese vorrangig scharf zu stellen und richtig zu belichten.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Intellig. FR-Bearbeitung**.
2. Berühren Sie **My Star**, um die Option auszuwählen.
3. Richten Sie das Gesicht der Person mit der ovalen Führungslinie aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**], um das Gesicht zu registrieren.





- Nehmen Sie beim Registrieren von Gesichtern jeweils Fotos von einer einzelnen Person auf.
- Die besten Ergebnisse erzielen Sie, indem Sie 5 Aufnahmen vom Gesicht der Person machen: jeweils eine Aufnahme von vorne, links, rechts, oben und unten.
- Weisen Sie die Person bei den Aufnahmen von links, rechts, oben und unten an, ihr Gesicht nicht um mehr als 30 Grad zu drehen.
- Sie können ein Gesicht auch dann erfassen, wenn Sie eine Aufnahme vom Gesicht der Person machen.

4 Berühren Sie ⮌, wenn die Liste der Gesichter angezeigt wird.
- Ihre Lieblingsgesichter werden mit ★ in der Liste der Gesichter gekennzeichnet.



- Sie können bis zu 6 Lieblingsgesichter registrieren.
- Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn Sie ein Lieblingsgesicht registrieren.
- Wenn Sie ein Gesicht zweimal registrieren, können Sie eines der Gesichter aus der Liste der Gesichter löschen.

Ändern der Rangfolge der Lieblingsgesichter

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Intellig. FR-Bearbeitung**.

2 Berühren Sie **Gesichtsliste**, um die Option auszuwählen.

3 Berühren Sie ★123 → **Ja** und ziehen Sie das Gesicht an die neue gewünschte Stelle.

4 Berühren Sie OK zum Speichern.



Wie Sie die Reihenfolge Ihrer Lieblingsgesichter im Wiedergabemodus ändern können, erfahren Sie unter „Sortieren der Lieblingsgesichter“ auf Seite 90.

Löschen eines Lieblingsgesichts

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Intellig. FR-Bearbeitung**.

2 Berühren Sie **Gesichtsliste**, um die Option auszuwählen.

3 Berühren Sie ★🗑 → ein Gesicht → OK.

4 Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.



Wie Sie ein Lieblingsgesicht im Wiedergabemodus löschen können, erfahren Sie unter „Löschen eines Lieblingsgesichts“ auf Seite 90.

Gesichter erkennen – Tipps

- Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, verfolgt sie das Gesicht automatisch.
- Die Gesichtserkennung bleibt in den folgenden Fällen eventuell unwirksam:
  - Die Person ist zu weit von der Kamera entfernt (der Fokusrahmen erscheint bei „Lächelerkennung“ und „Blinzelerkennung“ orange)
  - Es ist zu hell oder zu dunkel
  - Die Person schaut nicht zur Kamera
  - Die Person trägt eine Sonnenbrille oder Maske
  - Der Gesichtsausdruck der Person verändert sich stark
  - Die Person befindet sich im Gegenlicht oder die Lichtsituation ändert sich ständig
- Die Gesichtserkennung ist nicht verfügbar, wenn Sie Bildeinstellungen verwenden oder Smart Touch-AF einstellen.
- Die Gesichtserkennungsoptionen können je nach Aufnahmeoptionen variieren.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen ist die Timer-Funktion unter Umständen nicht verfügbar.
- Beim Einstellen der Gesichtserkennungsoptionen wird der AF-Bereich automatisch auf Multi-AF festgelegt.
- Je nach ausgewählten Gesichtserkennungsoptionen sind Auslösungsoptionen nicht verfügbar.
- Wenn Sie die Smart Face-Erkennungsoption einstellen und Fotos von erkannten Gesichtern aufnehmen, werden diese in der Liste der Gesichter registriert.
- Im Wiedergabemodus können Sie die aufgezeichneten Gesichter in der Reihenfolge ihrer Priorität anzeigen. (S. 91) Obwohl Gesichter erfolgreich registriert wurden, kann es vorkommen, dass sie nicht im Wiedergabemodus einsortiert werden.
- Ein mit der Smart Face-Erkennungsoption erfasstes Gesicht wird unter Umständen in der Liste der Gesichter oder im Smart Album nicht angezeigt.

Helligkeit und Farbe anpassen

Lernen Sie, wie Sie die Helligkeit und Farbe anpassen, um eine höhere Bildqualität zu erzielen.

Belichtung (EV) manuell anpassen

Je nach Intensität des Umgebungslichts können die Fotos zu hell oder zu dunkel werden. In diesen Fällen können Sie Belichtung manuell anpassen, um bessere Fotos zu erhalten.







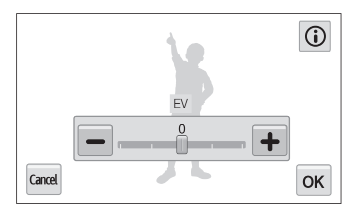


▲ Dunkler (-) ▲ Neutral (0) ▲ Heller (+)

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **EV**.

2 Wählen Sie den gewünschten Belichtungswert durch Verschieben des Reglers bzw. Berühren der Symbole **+**/**-** und anschließendes Berühren von **OK** aus.

- Mit zunehmender Belichtung wird das Foto heller.





- Wenn Sie die Belichtung manuell anpassen, wird die Einstellung automatisch gespeichert. Eventuell müssen Sie den Belichtungswert später wieder ändern, um eine Über- oder Unterbelichtung zu vermeiden.
- Falls Sie keine geeignete Belichtung einstellen können, wählen Sie die Option **AEB** (Automatische Belichtungsreihe). Die Kamera nimmt 3 Fotos in Folge auf, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. (S. 80)

Gegenlicht ausgleichen (ACB)

Wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund besteht, erscheint das Motiv wahrscheinlich auf dem Foto dunkel. In diesem Fall stellen Sie die automatische Kontrastabgleichsoption (ACB, vom Englischen „Auto Contrast Balance") ein.


▲ Ohne ACB


▲ Mit ACB

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU.

2 Berühren Sie **ACB** und berühren Sie dann „Ein" oder „Aus".

Symbol	Beschreibung
OFF	**Aus**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist deaktiviert.
ACB	**Ein**: ACB (Automatischer Kontrastabgleich) ist aktiviert.



- Die ACB-Funktion ist in den Modi Smart Auto und Szene (**Strand & Schnee**) immer aktiviert.
- Die ACB-Funktion ist nur verfügbar, wenn Auslösungsoptionen eingestellt sind.

Belichtungsmessungsoption ändern

Der Belichtungsmodus gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst. Die Helligkeit und Beleuchtung der Fotos unterscheiden sich je nach dem ausgewählten Belichtungsmessmodus.

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Belichtungsmessung**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Multi: • Die Kamera unterteilt den Rahmen in mehrere Bereiche und misst dann die Lichtintensität für jeden Bereich. • Geeignet für allgemeine Fotos.
	Spot: • Die Kamera misst nur die Lichtintensität in der Mitte des Rahmens. • Falls sich das Motiv nicht in der Mitte des Rahmens befindet, wird das Foto unter Umständen nicht richtig belichtet. • Geeignet für ein Motiv mit Hintergrundbeleuchtung.
	Zentrum: • Die Kamera verwendet eine durchschnittliche Belichtungsmessung für den gesamten Rahmenbereich mit Schwerpunkt auf dessen Mitte. • Geeignet für Fotos, bei denen die Motive sich in der Mitte des Rahmens befinden.

Weißabgleich-Einstellungen auswählen

Die Farbe der Fotos hängt von der Art und Qualität der Lichtquelle ab. Wenn Sie realistisch wirkende Fotos erhalten möchten, müssen Sie eine für die Lichtsituation geeignete Weißabgleich-Einstellung auswählen, z. B. „Auto-Weißabgl.", „Tagesl.", „Wolkig" oder „Glühlampe".



Auto-Weißabgl.



Tageslicht

Wolkig



Glühlampe

1 Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Weißabgleich**.

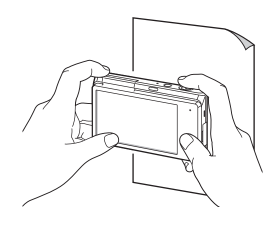
2 Berühren Sie die gewünschte Weißabgleichsoption und anschließend OK.

Symbol	Beschreibung
AWB	**Auto-Weißabgl.**: Automatische Einstellung des Weißabgleichs basierend auf den Lichtbedingungen.
	Tageslicht: Zum Fotografieren im Freien an einem sonnigen Tag.
	Wolkig: Zum Fotografieren im Freien an einem bewölkten Tag oder im Schatten.
	Kunstlicht H: Zum Fotografieren unter Leuchtstoffröhren (Tageslicht-Kunstlicht) oder Energiesparlampen (Dreiwege-Kunstlicht).
	Kunstlicht L: Zum Fotografieren bei weißem Kunstlicht.
	Glühlampe: Zum Fotografieren bei Glühbirnen- oder Halogenlicht.
	Benutzerdef.: Zum Fotografieren mit selbst definierten Weißabgleich-Einstellungen. (S. 79)

Einrichten eines benutzerdefinierten Weißabgleichs

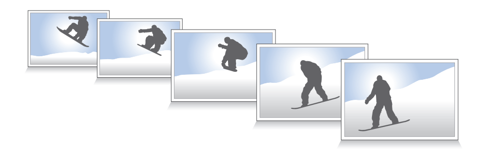
Sie können den Weißabgleich benutzerdefiniert einstellen, indem Sie eine weiße Oberfläche (z. B. ein Blatt Papier) unter den Lichtbedingungen aufnehmen, unter denen Sie fotografieren möchten. Die Weißabgleichfunktion bewirkt dann den Abgleich der Farben im Foto mit der tatsächlichen Szene.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Weißabgleich**.
2. Berühren Sie **Benutzerdef.**, um die Option auszuwählen.
3. Richten Sie das Objektiv auf ein weißes Blatt Papier und drücken Sie den [**Auslöser**].



Auslösungsmodi verwenden

Das Fotografieren sich schnell bewegender Motive oder natürlicher Gesichtsausdrücke oder Gesten der Motive kann schwierig sein. Es kann zudem schwierig sein, die Belichtung richtig einzustellen und eine geeignete Lichtquelle auszuwählen. Wählen Sie in diesen Fällen eine Auslösungsoption aus.



1. Berühren Sie im Aufnahmemodus [MENU] → **Verschluss-Modi**.
2. Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
	Einzelbild: Aufnehmen eines einzelnen Fotos.
	Serienbild (3 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 3 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 6 Fotos in Folge aufnehmen.)
	Serienbild (5 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 5 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 6 Fotos in Folge aufnehmen.)
	Serienbild (10 fps): Kontinuierliches Aufnehmen von 10 Fotos pro Sekunde. (Sie können bis zu 6 Fotos in Folge aufnehmen.)
	AEB: • Sie können 3 Fotos in Folge aufnehmen, jedes mit einer anderen Belichtung: normal, unterbelichtet und überbelichtet. • Das Aufnehmen des Fotos kann evtl. etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen. Verwenden Sie ein Stativ, um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen.

3. Richten Sie das Motiv im Rahmen aus und drücken Sie dann den [**Auslöser**] zur Hälfte, um das Motiv scharfzustellen.
4. Halten Sie den [**Auslöser**] gedrückt.
   - Während Sie den [**Auslöser**] drücken, nimmt die Kamera fortlaufend Fotos auf.

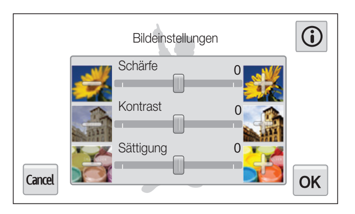


- Sie können den Blitz, den Timer, den automatischen Kontrastausgleich (ACB) und Gesichtserkennungs-Optionen nur verwenden, wenn Sie **Einzelbild** auswählen.
- Das Speichern der Fotos dauert je nach Kapazität und Leistung der Speicherkarte unter Umständen etwas länger.
- Die Kamera zeigt aufgenommene Fotos immer an, bevor sie in den Aufnahmemodus zurückkehrt.

Bilder anpassen

Sie können die Schärfe, den Kontrast und die Sättigung Ihrer Fotos anpassen.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus MENU → **Bildeinstellungen**.



2. Wählen Sie den gewünschten Wert durch Verschieben des Reglers bzw. Berühren der Symbole **+**/**-** aus.

Schärfe	Beschreibung
-	Glättet die Kanten auf den Fotos (geeignet für die Fotobearbeitung am Computer).
+	Schärft die Kanten, um die Klarheit der Fotos zu verbessern. (Kann auch das Rauschen auf den Fotos verstärken).

Kontrast	Beschreibung
-	Verringert Farbe und Helligkeit.
+	Erhöht Farbe und Helligkeit.

Sättigung	Beschreibung
-	Verringert die Sättigung.
+	Erhöht die Sättigung.

3. Berühren Sie zum Speichern der Einstellungen **OK**.



Wählen Sie 0, wenn Sie keine Effekte anwenden möchten (geeignet zum Drücken).

Zoomgeräusche reduzieren

Wenn Sie bei der Aufnahme von Videos den Zoom verwenden, zeichnet die Kamera die Zoomgeräusche in den Videos auf. Verwenden Sie die Tonoptimierungs-Funktion, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.

1 Berühren Sie im Video-Aufnahmemodus MENU → **Ton**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
ALIVE	**Tonoptimierung EIN**: Schalten Sie die Tonoptimierungsfunktion ein, um das Zoomgeräusch zu reduzieren.
OFF	**Tonoptimierung AUS**: Deaktivieren Sie die Tonoptimierungsfunktion, um das Zoomgeräusch aufzuzeichnen.
	Stumm: Keine Tonaufnahme.



- Verdecken Sie das Mikrofon nicht, wenn Sie die Funktion „Tonoptimierung“ verwenden.
- Aufzeichnungen mit „Tonoptimierung“ unterscheiden sich möglicherweise von den tatsächlichen Tönen.
- Im Modus Bild-im-Bild können Sie die Optionen zur Tonoptimierung nicht einsetzen.

Ändern der Optionen zum Energiesparen bei der Aufnahme

Wenn Sie während der Videoaufnahme 5 Minuten keine Aktion ausführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus.

1 Berühren Sie im Video-Aufnahmemodus MENU → **Energiesparen bei Aufnahme**.

2 Wählen Sie eine Option aus.

Symbol	Beschreibung
REC OFF	**Aus**: Energiesparen bei Aufnahme ist deaktiviert.
REC	**Ein**: Energiesparen bei Aufnahme ist aktiviert.



- Bewegen Sie die Kamera im Energiesparmodus, berühren Sie den Bildschirm oder drücken Sie eine Taste, um mit der Verwendung der Kamera fortzufahren.
- Der Bildschirm wird 3 Minuten nach der letzten Bedienung dunkler, um Energie zu sparen.

Verfügbare Aufnahmeoptionen nach Aufnahmemodus

Einzelheiten zu den Aufnahmeoptionen finden Sie unter „Aufnahmeoptionen“. (S. 61)

	Smart Auto	Programm	Video	Szene	Live-Panorama	Gestenaufnahme	Aufnahme bei wenig Licht	Schminkkasten	Beauty Shot	HDR Plus
Auflösung	O	O	O	O	□	O	O	O	O	O
Qualität	□	O	□	O	□	O	□	O	O	O
Timer	△	O	△	O	-	-	-	-	O	△
Blitz	△	O	-	□	-	△	-	△	△	-
ISO-Empfindlichkeit	-	O	-	-	-	-	-	-	-	-
Makro	-	O	-	-	-	-	-	-	□	O
Fokusbereich	-	O	-	-	-	-	-	-	-	△
Gesichtserkennung (FR)	-	O	-	-	-	-	□	□	□	-
EV	-	O	O	-	-	-	-	-	-	-
ACB	-	O	-	-	-	-	-	-	-	-
Belichtungsmessung	-	O	O	-	-	-	-	-	-	O
Weißabgleich	-	O	O	-	-	-	O	-	-	-
Antrieb	-	O	-	-	-	-	-	-	-	-
Smart Filter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bildeinstellungen	-	O	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonoptimierung	-	-	O	-	-	-	-	-	-	-
Digitalzoom	-	O	-	△	-	-	-	-	-	-
Intelli-Zoom	□	△	-	△	-	-	-	-	-	-
OIS	-	O	O	-	-	-	O	-	-	-

O: Die Option ist in diesem Betriebsmodus verfügbar. △: In diesen Modi sind einige Optionen eingeschränkt.
□: In diesen Modi wird eine bestimmte Option standardmäßig vorgegeben und die Standardeinstellung ist festgelegt.
–: Die Option ist in diesem Betriebsmodus nicht verfügbar.

	Fotofilter	Videofilter	Bild-im-Bild	Split-Aufnahme	Magischer Rahmen	Mein magischer Rahmen	Künstlerpinsel	Bewegungs-Foto	3D-Foto
Auflösung	△	△	□	△	□	□	△	□	□
Qualität	○	△	□	○	○	○	○	□	□
Timer	○	△	△	△	○	△	△	-	△
Blitz	△	-	△	△	△	△	△	-	△
ISO-Empfindlichkeit	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Makro	-	-	-	-	-	-	-	○	-
Fokusbereich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesichtserkennung (FR)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
EV	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ACB	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Belichtungsmessung	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißabgleich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Antrieb	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Smart Filter	-	-	-	○	-	-	-	-	-
Bildeinstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tonoptimierung	-	△	-	-	-	-	-	-	-
Digitalzoom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Intelli-Zoom	-	-	-	-	-	-	-	-	-
OIS	-	-	-	-	-	-	-	-	-

○: Die Option ist in diesem Betriebsmodus verfügbar. △: In diesen Modi sind einige Optionen eingeschränkt.
□: In diesen Modi wird eine bestimmte Option standardmäßig vorgegeben und die Standardeinstellung ist festgelegt.
–: Die Option ist in diesem Betriebsmodus nicht verfügbar.

Wiedergabe/Bearbeiten

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Fotos oder Videos bearbeiten. Außerdem erfahren Sie, wie Sie die Kamera an einen Computer oder Fernseher (HD- oder 3D-Fernseher) anschließen.

Fotos oder Videos im Wiedergabemodus wiedergeben

Lernen Sie, wie Sie Fotos oder Videos wiedergeben und wie Sie Dateien verwalten.

Wiedergabemodus starten

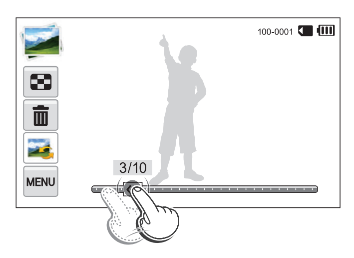
Zeigen Sie Fotos an oder geben Sie Videos und Sprachnotizen wieder, die in der Kamera gespeichert sind.

1 Drücken Sie [▶].
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wird sie eingeschaltet und zeigt die zuletzt aufgenommene Datei an.
- Berühren Sie  auf dem Startbildschirm, um Dateien nach Kategorie sortiert anzuzeigen. (S. 91)

2 Ziehen Sie das Bild nach links oder rechts, um zu einer anderen Datei zu wechseln.



- Um die Dateien schneller zu durchlaufen, neigen Sie die Kamera in die Richtung, in die Sie durch die Dateien blättern möchten. (S. 88)
- Sie können auch den linken oder rechten Rand des Bildschirms berühren und halten, um Dateien schnell zu überspringen.

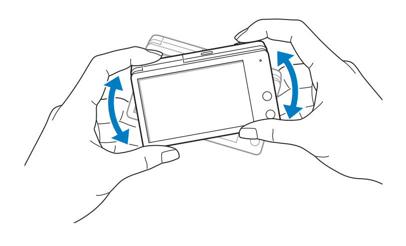


- Außerdem können Sie den Schieberegler nach links oder rechts ziehen, um zur vorherigen oder nächsten Datei zu wechseln.

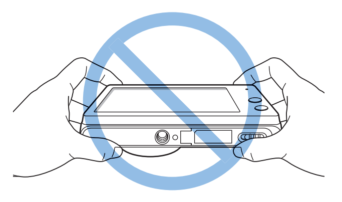
Möglicherweise können Sie Dateien, die mit anderen Kameras aufgenommen wurden, aufgrund von nicht unterstützten Größen (Bild- oder andere Größe) oder Codecs nicht bearbeiten oder anzeigen. Verwenden Sie zum Bearbeiten oder Anzeigen dieser Dateien einen Computer oder ein anderes Gerät.

Anzeigen von Dateien mit Bewegungserkennung

Sie können Dateien wiedergeben, indem Sie die Kamera im Wiedergabemodus neigen.

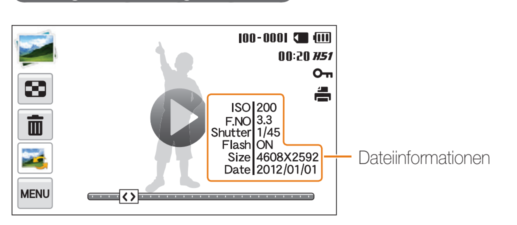


- Die Bewegungserkennung funktioniert unter Umständen nicht einwandfrei, wenn Sie die Kamera mit dem Bildschirm parallel zum Boden halten.



- Wenn Sie die Kamera während der Anzeige eines Fotos um 90° oder 180° drehen, wechselt die Kamera die Ausrichtung des angezeigten Fotos automatisch. (S. 142)
- Berühren Sie zum Deaktivieren der Bewegungserkennung MENU → **Gestenansicht** → **Aus**.

Anzeige im Wiedergabemodus



Dateiinformationen

Symbol	Beschreibung
00:20	Länge des Videos
H51	In einem High-Speed-Auslösungsmodus aufgenommenes Foto (Siehe „Anzeigen von Dateien als Ordner“, S. 91)
100-0001	Ordnername – Dateiname
GIF	GIF-Datei
	Video enthält Bilder, die während der Aufzeichnung fotografiert wurden

Symbol	Beschreibung
3D	Im 3D-Fotomodus erstelltes Foto
	Geschützte Datei
	Druckauftrag gesendet (DPOF)
	Dateien löschen (S. 93)
	Dateien als Miniaturansichten anzeigen (S. 92)
	Hochladen von Dateien auf eine ausgewählte Filesharing-Website oder Senden von Dateien per E-Mail (S. 123)
	Videos wiedergeben (S. 97)



Berühren Sie zum Anzeigen der Dateiinformationen auf dem Display MENU → **Dateiinformationen** → **Ein**.

Sortieren der Lieblingsgesichter

Sie können Ihre Lieblingsgesichter sortieren.

1 Berühren Sie im Wiedergabemodus MENU → **Gesichtsliste**.
   - Berühren Sie in der Miniaturbildansicht oder im Smart Album MENU → **Gesichtsliste**.



2 Berühren Sie → **Ja** und ziehen Sie das Gesicht an die neue gewünschte Stelle.

3 Berühren Sie zum Speichern der Einstellungen **OK**.



Berühren Sie , damit nur Ihr Lieblingsgesicht in der Gesichtsliste angezeigt wird.

Löschen eines Lieblingsgesichts

Sie können Ihre Lieblingsgesichter löschen.

1 Berühren Sie im Wiedergabemodus MENU → **Gesichtsliste**.
   - Berühren Sie in der Miniaturbildansicht oder im Smart Album MENU → **Gesichtsliste**.

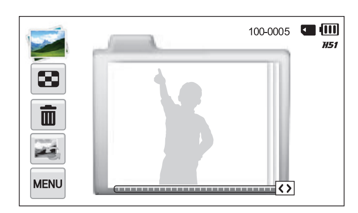
2 Berühren Sie → ein Gesicht → **OK**.

3 Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.

Anzeigen von Dateien als Ordner

Im High-Speed-Auslösungsmodus aufgenommene Fotos werden als Ordner angezeigt.

1. Ziehen Sie im Wiedergabemodus das Bild nach links oder rechts oder bewegen Sie den Schieberegler, um zu einem gewünschten Ordner zu gelangen.
   - Die Kamera zeigt automatisch Fotos im Ordner an.

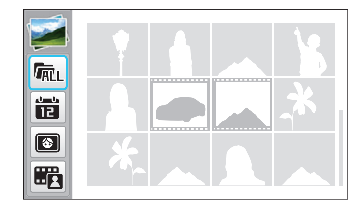


2. Berühren Sie einen Ordner, um ihn zu öffnen.
3. Ziehen Sie das Bild nach links oder rechts oder bewegen Sie den Schieberegler, um zu einer gewünschten Datei zu gelangen.
4. Berühren Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus ⮌.

Dateien nach Kategorien sortiert im Smart Album anzeigen

Sie können Dateien nach Kategorien wie Datum, Gesicht oder Dateityp anzeigen.

1. Berühren Sie [Symbol] auf dem Startbildschirm.
   - Zudem können Sie auf das Smart Album zugreifen, indem Sie [Symbol] berühren oder den [**Zoom**] im Wiedergabemodus nach links drehen.
2. Berühren Sie [ALL] → eine Kategorieoption.



Symbol	Beschreibung
[ALL]	Dateien normal anzeigen.
[12]	Anzeige von Dateien nach ihrem Speicherdatum.
[Gesicht]	Anzeige von Dateien nach erkannten Gesichtern und Lieblingsgesichtern.
[Dateityp]	Anzeige von Dateien nach ihrem Dateityp.

3 Sie können eine Liste öffnen, indem Sie sie berühren.
- Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um wieder zum Wiedergabemodus zu wechseln.

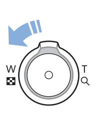
4 Berühren Sie eine Datei, um sie in der Vollbildansicht anzuzeigen.



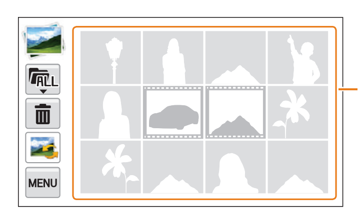
- Es kann etwas Zeit beanspruchen, bis die Kamera das Smart Album geöffnet, die Kategorie geändert und die Dateien neu sortiert hat.
- Wenn Sie eine Kategorie löschen, werden alle Dateien in der Kategorie gelöscht.

Dateien als Miniaturbilder anzeigen

Sie können Miniaturbilder von Dateien durchsuchen.



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach links, um Miniaturbilder anzuzeigen (12 gleichzeitig). Drehen Sie den [**Zoom**] noch ein oder zwei Mal nach links, um mehr Miniaturbilder anzuzeigen (20 oder 48 gleichzeitig). Drehen Sie [**Zoom**] nach rechts, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.



Berühren Sie eine Datei, um sie in der Vollbildansicht anzuzeigen.



Ziehen Sie den Bildschirm nach oben oder unten, um zur vorherigen oder nächsten Seite mit Miniaturansichten zu wechseln.

Dateien schützen

Schützen Sie Dateien vor versehentlichem Löschen.

1. Suchen Sie die Datei, die Sie schützen möchten, und berühren Sie MENU.
2. Berühren Sie **Schützen** → **Ein**.



Eine geschützte Datei lässt sich weder löschen noch drehen.

Dateien löschen

Wählen Sie zu löschende Dateien im Wiedergabemodus aus.

Einzelne Datei löschen

Sie können eine einzelne Datei auswählen und löschen.

1. Suchen Sie im Wiedergabemodus die Datei, die gelöscht werden soll, und berühren Sie dann 🗑.
2. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.



- Sie können Dateien auch im Wiedergabemodus löschen, indem Sie MENU → **Löschen** → **Löschen** → **Ja** berühren.
- Berühren Sie beim Anzeigen von Dateien als Ordner 🗑, um alle Fotos im Ordner zu löschen.
- Öffnen Sie zum Löschen eines bestimmten Fotos in einem Ordner den entsprechenden Ordner, wählen Sie eine Datei aus und berühren Sie dann 🗑.

Mehrere Dateien löschen

Sie können mehrere Dateien auswählen und dann auf einmal löschen.

1. Berühren Sie 🗑 in der Miniaturansicht.
2. Wählen Sie die Dateien aus, die Sie löschen möchten, und berühren Sie 🗑.
3. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.



Wenn Sie die Dateien nach Kategorie sortieren, werden durch Löschen einer Kategorie alle Dateien in dieser Kategorie gelöscht.

Löschen aller Dateien

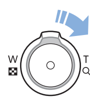
Sie können alle Dateien auswählen und dann gleichzeitig löschen.

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus MENU → **Löschen**.
   - Werden Dateien in einem Smart Album oder der Miniaturbildansicht angezeigt, berühren Sie zum Löschen von Dateien MENU → **Löschen**.
2. Berühren Sie **Alle löschen**.
3. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.
   - Alle nicht geschützten Dateien werden gelöscht.

Fotos anzeigen

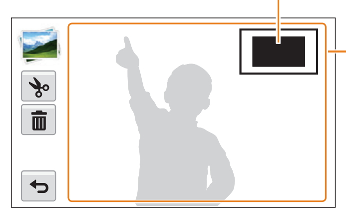
Vergrößern Sie Ausschnitte eines Fotos oder zeigen Sie Fotos als Diashow an.

Foto vergrößern



Drehen Sie im Wiedergabemodus [**Zoom**] nach rechts, um einen Ausschnitt eines Fotos zu vergrößern. Zum Verkleinern drehen Sie [**Zoom**] nach links.

Vergrößerter Bereich



Ziehen Sie Ihren Finger über den Bildschirm, um einen anderen Ausschnitt des Fotos anzuzeigen.

Symbol	Beschreibung
✂	Erstellt einen Bildausschnitt (der als neue Datei gespeichert wird).
🗑	Datei wird gelöscht.
↩	Zurück zur Originalansicht.

Panoramafotos anzeigen

Anzeigen von aufgenommenen Fotos im Modus „Live-Panorama".

1. Ziehen Sie das Bild im Wiedergabemodus nach links oder rechts, um zu einem gewünschten Panoramafoto zu wechseln.
   - Das gesamte Panoramafoto wird auf dem Display angezeigt.
2. Berühren Sie ▶.
   - Die Kamera rollt automatisch von links nach rechts durch das Foto, um ein horizontales Panoramafoto zu erstellen und von oben nach unten, um ein vertikales Panoramafoto zu erhalten. Die Kamera wechselt dann in den Wiedergabemodus.
   - Berühren Sie beim Abspielen eines Panoramabilds ❚❚, um die Wiedergabe anzuhalten oder ▶, um sie fortzusetzen.
   - Ziehen Sie das Panoramafoto während der Wiedergabe, um es entsprechend der Bewegungsrichtung während der Aufnahme horizontal oder vertikal anzuzeigen.
3. Berühren Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus ⮌.



- Sie können das Panoramafoto abspielen, indem Sie ▶ berühren, wenn die längste Seite des Fotos zwei- oder dreimal länger ist als die kürzeste Seite.
- Ein im 3D-Panoramamodus aufgenommenes Foto erscheint auf dem Kameradisplay als 2D-Panoramafoto. Verbinden Sie die Kamera mit einem 3D-Fernseher oder 3D-Bildschirm, um den 3D-Effekt zu sehen. (S. 106)

Animierte Fotos anzeigen

Rufen Sie wiederholt animierte GIF-Dateien auf, die im Modus Bewegungs-Foto aufgenommen wurden.

1. Ziehen Sie das Bild im Wiedergabemodus nach links oder rechts, um zu einer gewünschten GIF-Datei zu wechseln.
2. Berühren Sie ▶.
3. Berühren Sie zum Zurückkehren in den Wiedergabemodus ↩.

Diashow wiedergeben

Erweitern Sie eine Fotodiashow mit Effekten und Ton.
Die Diashow-Funktion steht nicht für Videos und GIF-Dateien zur Verfügung.

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus MENU.
2. Berühren Sie **Diashow-Optionen**.
   - Fahren Sie mit Schritt 5 fort, um die Diashow ohne Effekt zu starten.
3. Wählen Sie einen Diashow-Effekt aus.

* Standard

Option	Beschreibung
Abspielmodus	Legen Sie fest, ob die Diashow wiederholt werden soll oder nicht. (**Einmal abspielen***, **Wiederhol.**)
Intervall	• Stellen Sie das Intervall zwischen den Fotos ein. (**1 s***, **3 s**, **5 s**, **10 s**) • Für die Option Effekt muss zum Festlegen des Intervalls **Aus** aktiviert sein.
Musik	Legt den Hintergrundton fest.
Effekt	• Legt einen Szenenübergangseffekt zwischen Fotos fest. (**Aus**, **Ruhig***, **Glänzend**, **Entspannt**, **Spritzig**, **Possierlich**) • Wählen Sie **Aus**, um die Effekte zu löschen. • Wenn Sie die Option Effekt verwenden, wird das Intervall zwischen Fotos auf 1 Sekunde eingestellt.

4. Berühren Sie ↩.
5. Berühren Sie **Diashow starten**.
6. Zeigen Sie die Diashow an.
   - Berühren Sie zum Unterbrechen der Diashow ❙❙.
   - Berühren Sie zum Fortsetzen der Diashow ▶.



- Berühren Sie den Bildschirm und anschließend ↩, um die Diashow anzuhalten und in den Wiedergabemodus zurückzukehren.
- Berühren Sie zum Anpassen der Lautstärke 🔊.

Video wiedergeben

Im Wiedergabemodus können Sie ein Video wiedergeben und dann Teile der Videowiedergabe erfassen oder schneiden. Die aufgenommenen oder geschnittenen Segmente können als neue Dateien gespeichert werden.

1. Suchen Sie im Wiedergabemodus ein Video, und berühren Sie dann ▶.

2. Geben Sie das Video wieder.



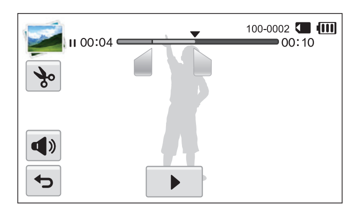
Symbol	Beschreibung
▶	Wiedergeben.
◀◀	Rückwärts spulen.
❚❚/▶	Wiedergabe unterbrechen oder fortsetzen.
▶▶	Vorwärts spulen.
🔊	Lautstärke einstellen oder Ton stumm schalten.
↩	Zum Wiedergabemodus zurückkehren.



Bei der Wiedergabe eines Videos können die Funktionen zum Vorspulen/Zurückspulen/Unterbrechen nach 2 Sekunden verwendet werden.

Video schneiden

1. Berühren Sie während der Videowiedergabe ❙❙ an dem Punkt, an dem der Schnitt beginnen soll.
2. Berühren Sie ✂ → ▶.
3. Berühren Sie ❙❙ an dem Punkt, an dem der Schnitt enden soll.
   - Die zu schneidende Szene kann auch durch Ziehen der auf der Statusleiste angezeigten Ziehpunkte angepasst werden.



4. Berühren Sie ✂.
5. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.



- Das ursprüngliche Video muss mindestens 10 Sekunden lang sein.
- Die Kamera speichert das bearbeitete Video als neue Datei und das Originalvideo bleibt unverändert.

Bild aus Video erfassen

1. Berühren Sie während der Videowiedergabe ❙❙ an dem Punkt, an dem ein Bild aufgenommen werden soll.
2. Berühren Sie .
3. Wenn das Popup-Fenster angezeigt wird, berühren Sie **Ja**.



- Die Auflösung des erfassten Bilds entspricht der des ursprünglichen Videos.
- Das erfasste Bild wird als neue Datei gespeichert.

Foto bearbeiten

Erfahren Sie, wie Sie Fotos bearbeiten.

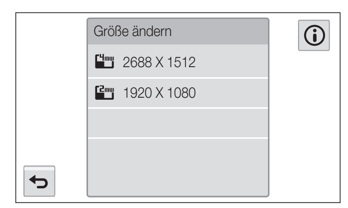


- Die Kamera speichert bearbeitete Fotos als neue Dateien.
- Beim Bearbeiten von Fotos verringert die Kamera automatisch die zugehörige Auflösung. Fotos, die manuell gedreht oder in der Größe geändert werden, werden nicht automatisch in eine niedrigere Auflösung umgewandelt.
- Sie können kein Foto bearbeiten, während Sie einen Ordner anzeigen. Zur Bearbeitung eines Fotos in einem Ordner berühren Sie den Ordner, um ihn zu öffnen und blättern Sie dann zum Foto.
- Sie können keine Fotos bearbeiten, die z. B. in den Modi 3D-Panorama, 3D-Foto und Bewegungs-Foto aufgenommen wurden.

Ändern der Fotogröße

Sie können die Größe eines Fotos ändern und das Foto als neue Datei speichern.

1. Suchen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und berühren Sie dann MENU.
2. Berühren Sie **Größe ändern** und wählen Sie dann eine Größenoption aus.

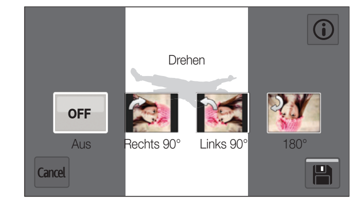




Die verfügbaren Optionen zur Größenänderung unterscheiden sich je nach der ursprünglichen Größe des Fotos.

Drehen eines Fotos

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
   - Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
2. Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.
3. Berühren Sie und wählen Sie dann eine Option für das Drehen aus.
4. Berühren Sie zum Speichern.





- Die Kamera überschreibt die ursprüngliche Datei.
- Berühren Sie im Wiedergabemodus MENU → **Drehen**, um ein Foto zu drehen.

Ausschneiden eines Fotos

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
   - Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
2. Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.
3. Berühren Sie und wählen Sie anschließend durch Ziehen den zuzuschneidenden Bereich aus.
4. Berühren Sie zum Speichern.

Smart Filter-Effekte anwenden

Sie können besondere Effekte auf Fotos anwenden.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
   - Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.
2. Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.
3. Berühren Sie .
4. Wählen Sie einen Filter aus, und berühren Sie dann **OK**.



Option	Beschreibung
Normal	Kein Effekt
Miniatur	Anwendung eines Tilt-Shift-Effekts, sodass das Motiv als Miniatur erscheint.
Vignettierung	Anwendung von Farben mit Retroeffekt, hohem Kontrast und eines starken Vignettierungseffekts einer Lomo-Kamera.

Option	Beschreibung
Soft-Fokus	Kaschieren von Hautunreinheiten oder Anwenden eines träumerischen Effekts.
Antik-Film	Anwendung eines Vintagefilm-Effekts.
Halbton-Punkte	Anwendung eines Halbton-Effekts.
Skizze	Anwendung eines Bleistiftskizzen-Effekts.
Fischauge	Verzerrt Motive in der Nähe, um die visuelle Wirkung eines Fischaugen-Objektivs zu imitieren.
Klassisch	Anwendung eines Schwarzweiß-Effekts.
Retro	Anwendung eines Sepia-Effekts.
Ölgemälde	Anwendung eines Ölgemälde-Effekts.
Tuschgemälde	Anwendung eines Wasserfarben-Effekts.
Cartoon	Anwendung eines Cartoonzeichen-Effekts.
Cross-Filter	Hinzufügen von Linien, die von einem hellen Objekt nach außen strahlen, um den visuellen Effekt eines Cross-Filters zu erzeugen.
Tunneleffekt	Verwischen der Ränder eines Fotos, um das Motiv in der Mitte hervorzuheben.

5 Berühren Sie zum Speichern.

Fotos korrigieren

Lernen Sie, wie Sie Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen oder den Rote-Augen-Effekt korrigieren. Wenn die Mitte eines Fotos zu dunkel ist, können Sie sie anpassen, damit sie heller wird. Die Kamera speichert ein bearbeitetes Foto als eine neue Datei, aber Sie können sie in eine niedrigere Auflösung umwandeln.



- Sie können gleichzeitig Helligkeit, Kontrast und Sättigung anpassen und Smart Filter-Effekte anwenden.
- ACB, Gesichtsretuschierung und Rote-Augen-Korrektur können nicht gleichzeitig angewendet werden.

Helligkeit, Kontrast oder Sättigung anpassen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.

2 Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.

3 Wählen Sie eine Korrekturoption aus.

Symbol	Beschreibung
	Helligkeit
	Kontrast
	Sättigung

4 Ziehen Sie die Schieberegler oder berühren Sie **+/-**, um die Option anzupassen.

5 Berühren Sie **OK**.

6 Berühren Sie zum Speichern.

Dunkle Motive anpassen (ACB)

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.

2 Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.

3 Berühren Sie MENU → **ACB**.

4 Berühren Sie zum Speichern.

Gesichter retuschieren

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.

2 Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.

3 Berühren Sie MENU → **Gesicht retuschieren**.

4 Ziehen Sie die Schieberegler oder berühren Sie **+/-**, um die Option anzupassen.
- Der Hautton wird mit steigendem Wert heller und ebenmäßiger.

5 Berühren Sie zum Speichern.

Rote Augen beseitigen

1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
- Die Datei, die Sie zuletzt aufgenommen haben, wird angezeigt.

2 Berühren Sie und wählen Sie dann ein Foto aus.

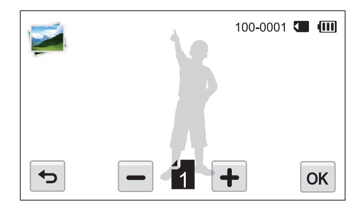
3 Berühren Sie MENU → **R. Augen-Kor.**.

4 Berühren Sie zum Speichern.

Druckauftrag erstellen (DPOF)

Sie können Fotos auswählen, die gedruckt werden sollen, und Druckoptionen im Digital Print Order Format (DPOF) speichern. Diese Informationen werden im Ordner MISC auf der Speicherkarte zum einfachen Drucken auf DPOF-kompatiblen Druckern gespeichert.

1. Suchen Sie im Wiedergabemodus ein Foto und berühren Sie dann MENU.
2. Berühren Sie **DPOF**.
3. Berühren Sie **+**/**-**, um die Anzahl der Exemplare auszuwählen und berühren Sie dann **OK**.





- Sie können die Speicherkarte in einem Druckstudio abgeben, das das DPOF-Format (Digital Print Order Format) unterstützt, oder die Fotos direkt auf einem DPOF-kompatiblen Drucker zuhause drucken.
- Fotos mit Abmessungen, die breiter als das Papier sind, werden unter Umständen am linken und rechten Rand zugeschnitten. Vergewissern Sie sich, dass die Abmessungen der Fotos dem ausgewählten Papier entsprechen.

Anzeigen von Dateien auf einem Fernseher, HDTV- oder 3D-Fernseher

Sie können Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiedergeben, indem Sie die Kamera mit dem A/V-Kabel daran anschließen.

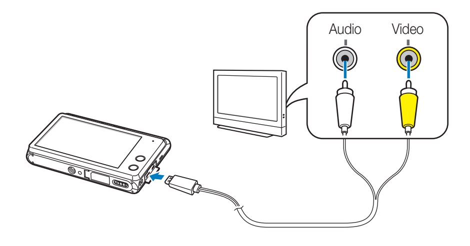
1 Berühren Sie auf dem Startbildschirm.

2 Berühren Sie **Konnektivität** → **Videoausgang**.

3 Wählen Sie den für das Land oder die Region passenden Videosignalausgang aus. (S. 140)

4 Schalten Sie die Kamera und das Fernsehgerät aus.

5 Verbinden Sie die Kamera über das A/V-Kabel mit dem Fernsehgerät.



6 Schalten Sie das Fernsehgerät ein und wählen Sie mit der Fernbedienung des Fernsehgeräts die A/V-Videoquelle aus.

7 Schalten Sie die Kamera ein.
- Die Kamera wechselt automatisch in den Wiedergabemodus, wenn Sie die Kamera an einen Fernseher anschließen.

8 Sehen Sie sich Fotos oder Videos über die Kamera an.

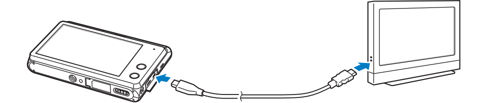


- Je nach Modell des Fernsehgeräts kann es vorkommen, dass digitales Rauschen angezeigt wird oder ein Teil des Bilds nicht erscheint.
- Je nach den Einstellungen des Fernsehgeräts werden die Bilder eventuell nicht zentriert angezeigt.

Wiedergabe auf einem HDTV-Gerät

Sie können hochwertige und unkomprimierte Fotos oder Videos mit dem optionalen HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät anzeigen. HDMI (High Definition Multimedia Interface) wird von den meisten HDTV-Geräten unterstützt.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Konnektivität** → **HDMI-Typ**.
3. Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 141)
4. Schalten Sie die Kamera und das HDTV-Gerät aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an das HDTV-Gerät an.



6. Stellen Sie sicher, dass das HDTV-Gerät und die Kamera eingeschaltet sind und wählen Sie dann am HDTV-Gerät den HDMI-Modus aus.
   - Falls Sie ein mit Anynet+ kompatibles HD-TV-Gerät von Samsung besitzen und die Anynet+-Funktion der Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich das HD-TV-Gerät automatisch ein und zeigt den Kamerabildschirm an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
   - Falls Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder Ihr Fernseher nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich der Fernseher nicht automatisch ein. Schalten Sie den Fernseher manuell ein.
7. Sehen Sie sich Fotos oder Videos über die Kamera an.

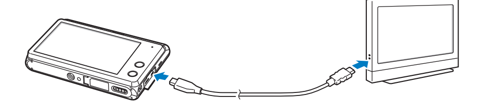


- Falls Ihr HDTV das Anynet+(CEC)-Profil unterstützt, aktivieren Sie Anynet+ im Einstellungsmenü der Kamera (S. 140), um die Kamera und den Fernseher mit dessen Fernbedienung zu steuern.
- Anynet+ ermöglicht die Steuerung aller angeschlossenen A/V-Geräte von Samsung mithilfe der Fernbedienung des Fernsehgeräts.
- Die Zeit für die Herstellung der Verbindung von der Kamera zum HDTV variiert möglicherweise je nach Typ der verwendeten Speicherkarte. Weil die Hauptfunktion der Karte darin besteht, die Übertragungsrate bei der Aufnahme zu verbessern, führt eine schnellere Speicherkarte nicht notwendigerweise zu einer schnelleren HDMI-Übertragung.

Anzeigen von Dateien auf einem 3D-Fernseher

Sie können Fotos, die im 3D-Foto- oder 3D-Panorama-Modus aufgenommen wurden, auf einem 3D-Fernseher ansehen.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Konnektivität** → **HDMI-Typ**.
3. Wählen Sie eine HDMI-Auflösung aus. (S. 141)
4. Schalten Sie die Kamera und den 3D-Fernseher aus.
5. Schließen Sie die Kamera mit einem optionalen HDMI-Kabel an den 3D-Fernseher an.



6. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Falls Sie ein mit Anynet+ kompatibles Samsung 3D-Fernsehgerät besitzen und die Anynet+-Funktion der Kamera eingeschaltet ist, schaltet sich das 3D-Fernsehgerät automatisch ein und zeigt den Kamerabildschirm an, während die Kamera automatisch in den Wiedergabemodus wechselt.
   - Falls Anynet+ an der Kamera ausgeschaltet ist oder Ihr Fernseher nicht über Anynet+ verfügt, schaltet sich der Fernseher nicht automatisch ein. Schalten Sie den Fernseher manuell ein.
7. Berühren Sie ▼, um in den **3D-TV-Modus** zu wechseln.
   - Berühren Sie erneut ▼, um in den **2D-TV-Modus** zu wechseln.
8. Aktivieren Sie die 3D-Funktion des Fernsehers.
   - Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
9. Zeigen Sie 3D-Fotos mithilfe des Touchscreens Ihrer Kamera oder, sofern der Fernseher über Anynet+ verfügt, mithilfe der Fernbedienung Ihres 3D-Fernsehers an.



- Eine MPO-Datei mit 3D-Effekt kann nur auf Fernsehern angezeigt werden, die das Dateiformat unterstützen.
- Verwenden Sie beim Ansehen einer MPO-Datei auf einem 3D-Fernseher eine geeignete 3D-Brille.



Sehen Sie keine mit Ihrer Kamera aufgenommenen 3D-Bilder längere Zeit auf einem 3D-Fernseher oder 3D-Monitor an. Dies kann zu unangenehmen Erscheinungen wie Augenschmerzen, Ermüdung, Übelkeit usw. führen.

Übertragen von Dateien auf einen Computer

Stellen Sie eine Verbindung zwischen Kamera und Computer her, um Dateien von der Speicherkarte der Kamera auf den Computer zu übertragen.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Windows-Betriebssystem

Sie können die Kamera als Wechseldatenträger an einen Computer anschließen.

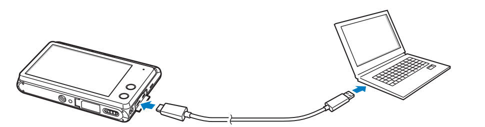


Auf Ihrem Computer muss Windows XP, Windows Vista oder Windows 7 ausgeführt werden, damit Sie die Kamera als Wechseldatenträger anschließen können.

1. Berühren Sie ⚙ auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Aus**.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch.
6. Wählen Sie auf dem Computer **Arbeitsplatz** → **Wechseldatenträger** → **DCIM** → **101PHOTO**.
7. Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verbindung zur Kamera trennen (Windows XP)

Unter Windows Vista und Windows 7 ist die Vorgehensweise zum Trennen der Verbindung mit der Kamera ähnlich.

1. Falls das Statuslämpchen an der Kamera blinkt, warten Sie, bis es zu blinken aufhört.
2. Klicken Sie unten rechts auf der Taskleiste des Computerbildschirms auf 🖧.



3. Klicken Sie in das Popup-Fenster.
4. Klicken auf das Dialogfeld zum sicheren Entfernen.
5. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.

Übertragen von Dateien auf einen Computer mit Mac-Betriebssystem

Wenn Sie die Kamera an einen Computer mit Mac-Betriebssystem anschließen, erkennt dieser das Gerät automatisch. Sie können Dateien direkt von der Kamera auf den Computer übertragen, ohne zuvor Programme installieren zu müssen.

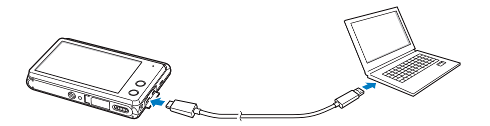


Mac OS 10.5 oder höher wird unterstützt.

1. Schalten Sie die Kamera aus.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer mit Mac-Betriebssystem an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



3. Schalten Sie die Kamera ein.
   - Der Computer erkennt die Kamera automatisch und zeigt ein Wechseldatenträgersymbol an.
4. Doppelklicken Sie auf das Wechseldatenträgersymbol.
5. Dateien lassen sich auf dem Computer speichern bzw. auf den Computer ziehen.

Verwenden von Programmen auf dem Computer

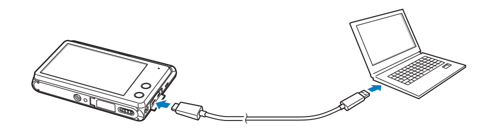
iLauncher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen Links zum Herunterladen nützlicher Programme zur Verfügung.

Installieren von iLauncher

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Konnektivität** → **PC-Software** → **Ein**.
3. Schalten Sie die Kamera aus.
4. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an einen Computer an.



Sie müssen das kleine Ende des USB-Kabels an der Kamera anschließen. Wenn Sie das Kabel falsch herum anschließen, können Dateien beschädigt werden. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.



5. Schalten Sie die Kamera ein.
6. Wählen Sie am Computer einen Zielordner und wählen Sie dann **Ja**.
   - Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, auf dem iLauncher installiert ist, wird das Programm automatisch gestartet.
7. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
   - Auf dem Computer wird eine iLauncher-Verknüpfung erstellt.



- Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.
- Klicken Sie zum Installieren von iLauncher auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem **Geräte** → **iLauncher** → **Mac** → **iLinker**.

Verfügbare Programme bei der Verwendung von iLauncher

Option	Beschreibung
Multimedia Viewer	Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien anzeigen. Wenn Sie die Kamera mit einem Computer verbinden, auf dem iLauncher installiert ist, wird Multimedia Viewer automatisch gestartet.
Firmware Upgrade	Sie können die Firmware der Kamera aktualisieren.
PC Auto Backup	iLauncher stellt einen Link zum Herunterladen des PC Auto Backup-Programms bereit, wenn die Kamera mit einem Computer verbunden wird. Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden.



Wenn Sie einen Computer mit Mac-Betriebssystem verwenden, steht nur ein Update für die Firmware zur Verfügung.

Verwenden von iLauncher

iLauncher ermöglicht die Wiedergabe von Dateien mit Multimedia Viewer und stellt Ihnen einen Link zum Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms zur Verfügung.



- Die Anforderungen sind nur Empfehlungen. Auch wenn der Computer den Anforderungen entspricht, kann iLauncher je nach Zustand des Computers in der Funktionsweise beeinträchtigt sein.
- Wenn der Computer den Anforderungen nicht entspricht, werden Videos unter Umständen nicht einwandfrei wiedergegeben.



Der Hersteller ist nicht haftbar für Schäden, die durch die Verwendung von ungeeigneten Computern wie selbst zusammengebauten Computern entstehen.

Windows-Betriebsystemanforderungen

Element	Anforderungen
CPU	Intel® Core™ 2 Duo 1,66 GHz oder schneller/ AMD Athlon X2 Dual-Core 2,2 GHz oder schneller
RAM	Mindestens 512 MB RAM (1 GB oder mehr empfohlen)
Betriebssystem*	Windows XP SP2, Windows Vista oder Windows 7
Festplattenkapazität	250 MB oder mehr (1 GB oder mehr empfohlen)
Sonstiges	• 1024 X 768 Bildpunkte, mit 16-Bit-Farbdisplay kompatibler Monitor (1280 X 1024 Bildpunkte, 32-Bit-Farbdisplay empfohlen) • USB 2.0-Anschluss • nVIDIA Geforce 7600GT oder höher/ ATI X1600-Serie oder höher • Microsoft DirectX 9.0c oder höher

* Es wird eine 32-Bit-Version von iLauncher installiert, auch bei den 64-Bit-Versionen von Windows XP, Windows Vista und Windows 7.

Mac-Betriebsystemanforderungen

Element	Anforderungen
Betriebssystem	Mac OS 10.5 oder höher
RAM	Mindestens 256 MB RAM (512 MB oder mehr empfohlen)
Festplattenkapazität	Mindestens 110 MB
Sonstiges	USB 2.0-Anschluss

Öffnen von iLauncher

Wählen Sie auf dem Computer **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **iLauncher** → **Samsung iLauncher** aus. Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf **Programme** → **Samsung** → **iLauncher**.

Verwenden von Multimedia Viewer

Mit Multimedia Viewer können Sie Dateien wiedergeben. Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **Multimedia Viewer**.



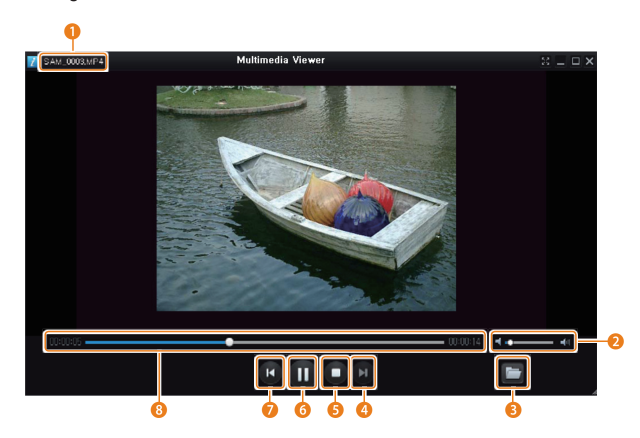
- Multimedia Viewer unterstützt folgende Formate:
  - Videos: MP4 (Video: H.264, Audio: AAC), WMV (WMV 7/8/9), AVI (MJPEG)
  - Fotos: JPG, GIF, BMP, PNG, TIFF, MPO
- Dateien, die mit Geräten anderer Hersteller aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht problemlos wiedergegeben.

Fotos anzeigen



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Vergrößerter Bereich
3	Histogramm
4	Ausgewählte Datei öffnen.
5	Histogramm-Taste
6	Nach links/rechts drehen.
7	Zur vorherigen/nächsten Datei wechseln.
8	Foto an den Bildschirm anpassen.
9	Foto in Originalgröße anzeigen.
10	Bildausschnitt vergrößern/verkleinern
11	Zwischen 2D- und 3D-Modus wechseln.

Anzeigen von Videos



Nummer	Beschreibung
1	Dateiname
2	Lautstärke anpassen.
3	Ausgewählte Datei öffnen.
4	Zur nächsten Datei wechseln.
5	Anhalten
6	Pause
7	Zur vorherigen Datei wechseln.
8	Statusanzeige

Aktualisieren der Firmware

Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **Firmware Upgrade**.

Herunterladen des PC-Auto-Backup-Programms

Doppelklicken Sie auf dem Samsung iLauncher-Bildschirm auf **PC Auto Backup**. Weitere Informationen zum Installieren des PC Auto Backup-Programms finden Sie auf Seite 131.

Drahtloses Netzwerk

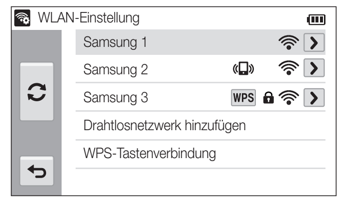
Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Herstellen einer WLAN-Verbindung sowie zum Verwenden der entsprechenden Funktionen.

WLAN-Verbindung herstellen und Netzwerkeinstellungen konfigurieren

In diesem Abschnitt lernen Sie, wie Sie die Verbindung mit einem Zugangspunkt (Access Point, AP) herstellen, wenn Sie sich in der Reichweite eines WLANs befinden. Darüber hinaus erfahren Sie, wie Sie die Netzwerkeinstellungen konfigurieren können.

WLAN-Verbindung herstellen

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm , , , oder .
   - Drücken Sie [**Smart Link**], um die ausgewählte WLAN-Funktion zu aktivieren. Die Kamera aktiviert die entsprechende Funktion. (S. 18)
2. Berühren Sie MENU → **WLAN-Einstellung**.
   - In einigen Modi können Sie den Bildschirm WLAN-Einstellung aufrufen, indem Sie berühren.
   - Die Kamera sucht automatisch nach verfügbaren Zugangspunkten.
3. Wählen Sie einen Zugangspunkt.



Symbol/Option	Beschreibung
	Ad-hoc-Zugangspunkt
	Abgesicherter Zugangspunkt
WPS	WPS-Zugangspunkt
	Signalstärke
	Option zum Öffnen der Netzwerkeinstellungen.
	Zur Verfügung stehende Zugangspunkte aktualisieren.
Drahtlosnetzwerk hinzufügen	Manuelles Hinzufügen eines Zugangspunkts.
WPS-Tastenverbindung	Herstellen einer Verbindung mit einem WPS-Zugangspunkt.

- Bei Verwendung eines abgesicherten Zugangspunkts wird ein Popup-Fenster angezeigt. Geben Sie die erforderlichen Passwörter ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 118)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers“, wenn eine Anmeldungsseite angezeigt wird. (S. 117)
- Wählen Sie bei Verwendung eines Zugangspunkts mit WPS-Profilunterstützung **WPS-PIN-Verbindung** aus und geben Sie am Zugangspunkt eine PIN ein. Eine Verbindung mit einem Zugangspunkt mit WPS-Profilunterstützung kann auch hergestellt werden, indem Sie auf der Kamera **WPS-Tastenverbindung** auswählen und anschließend am Zugangspunkt die **WPS**-Taste drücken.

Netzwerkoptionen einstellen

1. Navigieren Sie auf dem BildschirmWLAN-Einstellung zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend ❯.
2. Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
Netzwerk ignorieren	Entfernt den ausgewählten Zugangspunkt aus der Liste. (Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie einen gespeicherten Zugangspunkt auswählen.)
Authentifizierung	Wählen Sie einen Netzwerkauthentifizierungstyp aus.
Datenverschl.	Wählen Sie einen Verschlüsselungstyp aus.
Netzwerkschl.	Geben Sie das Passwort für das Netzwerk ein.
IP-Einstellungen	Legen Sie die IP-Adresse manuell fest.
WPS-PIN-Verbindung	Geben Sie eine PIN am Zugangspunktgerät ein.

IP-Adresse manuell festlegen

1. Navigieren Sie auf dem BildschirmWLAN-Einstellung zu einem Zugangspunkt und drücken Sie anschließend ❯.
2. Berühren Sie **IP-Einstellungen** → **Manuell**.
3. Wählen Sie die einzelnen Optionen aus und geben Sie die erforderlichen Informationen ein.

Option	Beschreibung
IP	Geben Sie die statische IP-Adresse ein.
Subnetzmaske	Geben Sie die Subnetzmaske ein.
Gateway	Geben Sie das Gateway ein.
DNS-Server	Geben Sie die DNS-Adresse ein.

Verwenden des Anmeldebrowsers

Sie können Ihre Anmeldedaten über den Anmeldebrowser eingeben, wenn Sie eine Verbindung zu Zugangspunkten, Freigabewebsites oder Cloud-Servern herstellen.

Symbol	Beschreibung
	Legt den Zugangspunkt fest.
◀	Zur vorherigen Seite wechseln.
▶	Zur nächsten Seite wechseln.
✕	Laden der Seite beenden.
	Die Seite neu laden.
Exit	Anmeldebrowser schließen.



- Einige Elemente können je nach der von Ihnen aufgerufenen Seite nicht ausgewählt werden. Dies stellt allerdings keine Fehlfunktion dar.
- Der Anmeldebrowser wird ggf. nicht automatisch geschlossen, nachdem Sie sich an einigen Seiten angemeldet haben. Schließen Sie in diesem Fall den Anmeldebrowser, indem Sie **Exit** drücken. Fahren Sie dann mit einem gewünschten Vorgang fort.
- Je nach Größe der Seite oder der Netzwerkgeschwindigkeit dauert es möglicherweise länger, die Anmeldeseite zu laden. Warten Sie in diesem Fall, bis das Fenster zum Eingeben der Anmeldeinformationen erscheint.

Tipps zur Herstellung der Netzwerkverbindung

- Die Qualität der Netzwerkverbindung hängt vom Zugangspunkt ab.
- Je größer der Abstand zwischen Kamera und Zugangspunkt, desto länger dauert die Herstellung der Netzwerkverbindung.
- Nutzt ein in der Nähe befindliches Gerät die gleiche Funkfrequenz wie die Kamera, kann dies zu einer Unterbrechung der Verbindung führen.
- Ist der Name des Zugangspunkts nicht in englischer Sprache angegeben, erkennt die Kamera das Gerät unter Umständen nicht oder der Name wird nicht korrekt angezeigt.
- Netzwerkeinstellungen und Passwörter erhalten Sie vom zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Ist für ein WLAN eine Authentifizierung des Netzwerkbetreibers erforderlich, kann unter Umständen keine Verbindung hergestellt werden. Informationen zum Herstellen einer Verbindung mit dem WLAN erhalten Sie vom Netzwerkbetreiber.
- Die Anzahl der im Passwort enthaltenen Zeichen ist abhängig vom Verschlüsselungstyp.
- Eine WLAN-Verbindung kann unter Umständen nicht überall hergestellt werden.
- Auf der Kamera wird in den Listen mit den Zugangspunkten möglicherweise ein WLAN-fähiger Drucker angezeigt. Über einen Drucker kann jedoch keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.
- Die Kamera kann nicht gleichzeitig mit einem Netzwerk und einem Fernsehgerät verbunden werden. Auch können keine Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, während eine Netzwerkverbindung besteht.
- Beim Herstellen einer Netzwerkverbindung fallen unter Umständen zusätzliche Gebühren an. Die Höhe der Kosten ist dabei abhängig von den jeweiligen Vertragsbedingungen.
- Wenn die Verbindungsherstellung zu einem WLAN scheitert, wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus der Liste der verfügbaren Zugangspunkte aus.

- In einigen ausländischen Staaten können Sie zudem Verbindungen zu kostenlosen WLANs herstellen.
- Bei Auswahl von kostenlosen WLANs, die von einigen Netzwerkdienstanbietern bereitgestellt werden, erscheint möglicherweise eine Anmeldeseite. Geben Sie Ihre ID ein, um eine Verbindung mit dem WLAN herzustellen. Weitere Informationen über die Registrierung oder den Dienst erhalten Sie beim Netzwerkdienstanbieter.
- Seien Sie beim Eingeben persönlicher Informationen beim Verbinden mit einem Zugangspunkt stets vorsichtig. Geben Sie keine Zahlungs- oder Kreditkarteninformationen auf Ihrer Kamera ein. Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Probleme, die durch die Eingabe solcher Informationen entstehen.
- Die Verfügbarkeit von Netzwerkverbindungen ist landesabhängig.
- Die WLAN-Funktion der Kamera darf nicht gegen die regional geltenden Gesetze zur Funkübertragung verstoßen. Wir empfehlen Ihnen deshalb, die WLAN-Funktion nur in dem Land zu nutzen, in dem Sie die Kamera gekauft haben.
- Die Vorgehensweise zum Anpassen der Netzwerkeinstellungen ist abhängig von den Netzwerkbedingungen.
- Greifen Sie nicht auf Netzwerke zu, für die Sie nicht autorisiert sind.
- Vergewissern Sie sich vor dem Herstellen einer Netzwerkverbindung, dass der Akku voll aufgeladen ist.
- Ist kein DHCP-Server verfügbar, muss eine Datei vom Typ „autoip. txt“ erstellt und auf die eingelegte Speicherkarte kopiert werden, um eine Netzwerkverbindung unter Verwendung der automatischen IP-Vergabe herstellen zu können.
- Sie können keine Dateien hochladen oder senden, die in den Modi 3D-Foto und 3D-Panorama aufgenommen wurden.
- Auf ein anderes Gerät übertragene Dateien werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt. Öffnen Sie die Dateien in diesem Fall auf einem Computer.

Text eingeben

Hier erhalten Sie Informationen zur Texteingabe. Mit den Symbolen in der Tabelle unten können Sie den Cursor bewegen, zwischen Groß- und Kleinschreibung wechseln usw.



Symbol	Beschreibung
⬅	Löschen des letzten Zeichens.
◀ ▶	Bewegen des Cursors.
⬆	Im ABC-Modus: Wechsel zwischen Groß- und Kleinschreibung.
Abbrechen	Beendet die Texteingabe und kehrt zur vorherigen Seite zurück.
123 !@# /ABC	Wechseln Sie zwischen dem Symbol- und dem ABC-Modus.

Symbol	Beschreibung
.com	Einfügen von „.com“.
␣	Eingeben von Leerzeichen.
Fertig	Speichern des angezeigten Texts.



- Sie können Text nur auf Englisch eingeben, unabhängig von der Anzeigesprache.
- Sie können bis zu 128 Zeichen eingeben.
- Die Bildschirme weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.

Fotos oder Videos an ein Smartphone senden

Die Kamera stellt eine Verbindung zu Smartphones her, die die MobileLink-Funktion über WLAN unterstützen. Sie können ganz einfach Fotos und Videos an Ihr Smartphone senden.



- Die MobileLink-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10.1 unterstützt.
- Die Samsung MobileLink-Anwendung muss auf dem Telefon oder Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Play Store herunterladen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können jeweils maximal 1.000 Dateien anzeigen und bis zu 100 Dateien versenden.
- Auf ein anderes Gerät mithilfe von MobileLink übertragene Full HD-Videos werden möglicherweise nicht von diesem Gerät unterstützt.

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm der Kamera.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, berühren Sie **Nächstes**.
2. Berühren Sie auf der Kamera **Alle Bilder** oder **Ausgew. Bilder**, um die Dateien auszuwählen, die Sie für das Smartphone freigeben möchten.
   - Wenn Sie **Ausgew. Bilder** ausgewählt haben, berühren Sie nach Auswahl der freizugebenden Dateien auf der Kamera die Option **Freigabe**.
   - Falls Sie **Ausgew. Bilder** ausgewählt haben, werden nur die ausgewählten Dateien auf dem Smartphone angezeigt.
3. Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Samsung MobileLink-Anwendung.
   - Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
4. Berühren Sie auf der Kamera **Ja**.
5. Wählen Sie auf dem Smartphone die Dateien aus, die von der Kamera an das Smartphone gesendet werden sollen.
6. Berühren Sie auf dem Smartphone **Kopieren**.
   - Die Dateien werden gesendet.

Smartphone als Fernbedienung für den Auslöser verwenden

Die Kamera kann eine WLAN-Verbindung mit einem Smartphone herstellen. Verwenden Sie das Smartphone als Remote-Verschlussauslöser mit der Remote Viewfinder-Funktion. Das aufgenommene Foto wird auf dem Smartphone angezeigt.



- Die Remote Viewfinder-Funktion wird von Smartphones der Serie Galaxy mit dem Android-Betriebssystem 2.2 oder höher unterstützt. Wenn auf Ihrem Smartphone das Betriebssystem Android 2.1 installiert ist, führen Sie ein Upgrade auf Android 2.2 oder höher aus. Diese Funktion wird auch vom Galaxy Tab 7 und 10.1 unterstützt.
- Die Remote Viewfinder-Anwendung muss auf dem Telefon oder Gerät installiert sein, bevor Sie diese Funktion verwenden. Sie können die Anwendung von Samsung Apps oder Play Store herunterladen.

1. Berühren Sie [Symbol] auf dem Startbildschirm der Kamera.
   - Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Herunterladen der Anwendung erscheint, berühren Sie **Nächstes**.
2. Aktivieren Sie auf dem Smartphone die Anwendung Remote Viewfinder.
   - Lesen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm sorgfältig, um Ihre Kamera auszuwählen und eine Verbindung zu ihr herzustellen.
   - Das Smartphone kann keine Verbindung zu mehreren Kameras gleichzeitig herstellen.
3. Legen Sie auf dem Smartphone die folgenden Aufnahmeoptionen fest.

Symbol	Beschreibung
[Blitz A]	Blitzoption
[Timer OFF]	Timer-Option
[12M]	Fotogröße

- Bei Verwendung dieser Funktion sind einige Tasten auf der Kamera nicht verfügbar.
- Die Zoom-Taste und die Auslöser-Taste auf Ihrem Smartphone funktionieren nicht, wenn Sie diese Funktion verwenden.
- Der Modus Remote Viewfinder unterstützt nur die Fotoformate [12M] und [2M].

4 Berühren und halten Sie zum Scharfstellen die Option auf dem Smartphone.

- Der Fokus wird automatisch auf **Multi-AF** festgelegt.

5 Lassen Sie los, um das Foto aufzunehmen.

- Das Foto wird auf Ihrer Kamera gespeichert.
- Berühren Sie das Foto unten im Touchscreen, um es auf dem Smartphone zu speichern. Die Fotogröße wird auf 640 X 360 angepasst.



- Bei der Verwendung dieser Funktion variiert der optimale Abstand zwischen Kamera und dem Smartphone je nach Umgebungsbedingungen.
- Das Smartphone darf maximal 7 m von der Kamera entfernt sein, damit diese Funktion verwendet werden kann.
- Nach dem Loslassen von auf dem Smartphone dauert es einen Moment, bis das Foto aufgenommen wird.
- Die Funktion Remote Viewfinder wird in folgenden Fällen deaktiviert:
  - Das Smartphone empfängt einen Anruf
  - die Kamera oder das Smartphone werden ausgeschaltet
  - Der Speicher ist voll
  - Bei einem der Geräte wird die WLAN-Verbindung unterbrochen
  - Die Wi-Fi-Verbindung ist unzureichend oder instabil

Foto- oder Videosharing-Websites nutzen

Laden Sie Ihre Fotos oder Videos an Filesharing-Websites hoch. Verfügbare Websites werden auf der Kamera angezeigt.

Websites aufrufen

1 Berühren Sie 🌐 auf dem Startbildschirm.

2 Wählen Sie eine Website aus.
- Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)

3 Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und berühren Sie anschließend **Login** → **OK**.
- Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 118)
- Berühren Sie ▼ → eine ID, um eine ID aus der Liste auszuwählen.
- Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Zum Verwenden dieser Funktion müssen Sie über ein Konto bei der Filesharing-Website verfügen.

Fotos oder Videos hochladen

1 Öffnen Sie die Website über die Kamera.

2 Wählen Sie in der Liste die hochzuladenden Dateien aus.
- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 10 MB betragen.

3 Berühren Sie **Upload**.
- Wenn Sie mit Facebook verbunden sind, berühren Sie **Upload** → **Upload**.
- Wenn Sie eine Verbindung zu Facebook hergestellt haben, können Sie Ihre Kommentare eingeben, indem Sie das Feld **Kommentar** berühren. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 118)



- Sie können keine Dateien hochladen, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M hochgeladen werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 240 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Die Vorgehensweise zum Hochladen von Fotos oder Videos kann sich je nach der ausgewählten Website unterscheiden.
- Wenn Sie aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht auf eine Website zugreifen können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Hochgeladene Fotos oder Videos werden unter Umständen automatisch mit ihrem Aufnahmedatum benannt.
- Die Geschwindigkeit, mit der Sie Fotos hochladen oder Webseiten öffnen können, hängt von der Geschwindigkeit Ihrer Internetverbindung ab.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können Fotos oder Videos auch im Wiedergabemodus auf Filesharing-Websites hochladen. Berühren Sie hierzu MENU → **Freigabe** und wählen Sie anschließend die gewünschte Website aus. Im Wiedergabemodus wird das Symbol für die ausgewählte Website links angezeigt. Sie können Fotos und Videos hochladen, indem Sie einfach das Symbol berühren.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

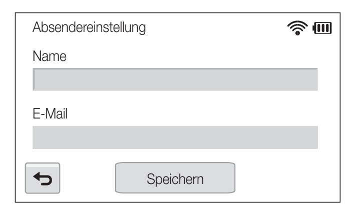
Sie können die Einstellungen im E-Mail-Menü ändern und auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos per E-Mail versenden.

E-Mail-Einstellungen ändern

Im E-Mail-Menü können Sie Einstellungen zum Speichern der eigenen Informationen ändern. Darüber hinaus können Sie hier auch das E-Mail-Passwort festlegen oder ändern. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 118)

Eigene Informationen speichern

1. Berühren Sie → MENU auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Absendereinstellung**.
3. Berühren Sie das Feld **Name**, geben Sie Ihren Namen ein und berühren Sie anschließend **Done**.



4. Berühren Sie das Feld **E-Mail**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und berühren Sie anschließend **Done**.
5. Berühren Sie **Speichern**, um die Änderungen zu speichern.

E-Mail-Passwort festlegen

1. Berühren Sie → MENU auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Passwort einr.** → **Ein**.
   - Wählen Sie **Aus**, um das Passwort zu deaktivieren.
3. Berühren Sie im Popup-Fenster die Option **OK**.
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie **OK** nicht berühren.
4. Geben Sie ein Passwort mit 4 Zeichen ein.
5. Geben Sie das Passwort erneut ein.
6. Berühren Sie im angezeigten Popup-Fenster die Option **Bestätigen**.
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie **Bestätigen** nicht berühren.



Sollten Sie Ihr Passwort vergessen haben, können Sie es zurücksetzen, indem Sie MENU → **Passwort ändern** → **Reset** berühren. Wenn Sie die Informationen zurücksetzen, werden zuvor gespeicherte Benutzereinstellungen, die E-Mail-Adresse und die Liste mit den zuletzt gesendeten E-Mails gelöscht.

E-Mail-Passwort ändern

1. Berühren Sie → MENU auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Passwort ändern**.
3. Geben Sie die 4 Zeichen des aktuellen Passworts ein.
4. Geben Sie ein neues Passwort mit 4 Zeichen ein.
5. Geben Sie das neue Passwort erneut ein.
6. Berühren Sie im angezeigten Popup-Fenster die Option **Bestätigen**.
   - Das Popup-Fenster wird automatisch ausgeblendet, selbst wenn Sie **Bestätigen** nicht berühren.

Fotos oder Videos per E-Mail senden

Auf der Kamera gespeicherte Fotos oder Videos können per E-Mail versendet werden. Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben“. (S. 118)

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)
2. Berühren Sie das Feld **Absender**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und berühren Sie anschließend **Done**.
   - Wenn Sie Ihre Informationen zuvor gespeichert haben, werden sie automatisch eingefügt. (S. 125)
   - Berühren Sie ▼ → eine Adresse, um eine Adresse aus der Liste der vorherigen Absender zu verwenden.

3 Berühren Sie das Feld **Empfänger**, geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein und berühren Sie anschließend **Done**.

- Berühren Sie ▼ → eine Adresse, um eine Adresse aus der Liste der vorherigen Empfänger zu verwenden.
- Berühren Sie +, um zusätzliche Empfänger hinzuzufügen. Sie können bis zu 30 Empfänger eingeben.
- Berühren Sie ✕, um eine Adresse aus der Liste zu löschen.

4 Berühren Sie **OK**.

5 Wählen Sie in der Liste die hochzuladenden Dateien aus und berühren Sie anschließend **Next**.

- Sie können bis zu 20 Dateien auswählen. Die Gesamtgröße darf maximal 7 MB betragen.

6 Berühren Sie das Kommentarfeld, geben Sie Ihren Kommentar ein und berühren Sie dann **Fertig**.

7 Berühren Sie **Senden**.

- Die Kamera versendet die E-Mail.



- Selbst wenn das Foto scheinbar erfolgreich übertragen wurde, können Fehler im E-Mail-Konto des Empfängers auftreten, wodurch das Foto möglicherweise nicht angenommen oder als Spam eingestuft wird.
- Wenn keine Netzwerkverbindung besteht oder die Einstellungen für das E-Mail-Konto nicht korrekt sind, können keine E-Mails versendet werden.
- Sie können keine E-Mail senden, wenn die Dateigröße den zulässigen Höchstwert überschreitet. Fotos können maximal mit einer Auflösung von 2M gesendet werden. Videos dürfen bei einer Auflösung von QVGA maximal 30 Sekunden lang sein oder müssen mit 240 WEB aufgezeichnet worden sein. Ist die ausgewählte Fotoauflösung höher als 2M, wird sie automatisch auf eine niedrigere Auflösung herabgesetzt.
- Wenn Sie eine E-Mail aufgrund einer Firewall oder aufgrund von Einstellungen zur Benutzerauthentifizierung nicht senden können, wenden Sie sich an den zuständigen Netzwerkadministrator oder Netzwerkbetreiber.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können auch eine E-Mail im Wiedergabemodus versenden. Berühren Sie hierzu MENU → **Freigabe** → **E-Mail**.

Verwenden von AllShare Play zum Senden von Dateien

Sie können Dateien von der Kamera in den AllShare Play-Onlinespeicher hochladen oder Dateien auf AllShare-Geräte übertragen.

Hochladen von Fotos in den Onlinespeicher

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
   - Um die Größe für hochgeladene Fotos zu ändern, berühren Sie MENU → **Upload-Bildgröße**.
   - Falls Sie mehr als einen Webspeicher registriert haben, können Sie in der Liste eine Auswahl treffen, indem Sie MENU → **Webspeicher ändern** berühren.

2. Berühren Sie **Webspeicher**.
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, berühren Sie **OK**.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)

3. Geben Sie Ihre ID und Ihr Passwort ein und berühren Sie anschließend **Login** → **OK**.
   - Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 118)
   - Berühren Sie ▼ → eine ID, um eine ID aus der Liste auszuwählen.
   - Wenn Sie sich schon einmal bei der Website angemeldet haben, erfolgt die Anmeldung unter Umständen automatisch.



Um diese Funktion verwenden zu können, müssen Sie ein AllShare Play-Konto erstellen sowie ein Konto, das mit einem Onlinespeicherdienst verknüpft ist und auf einem PC verwendet wird. Nachdem Sie die Konten erstellt haben, fügen Sie AllShare Play dieses Onlinespeicher-Konto hinzu.

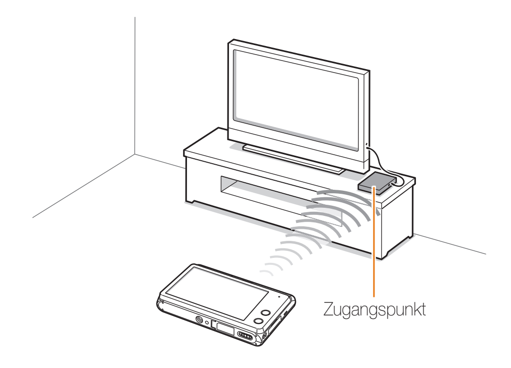
4. Wählen Sie die hochzuladenden Dateien aus und berühren Sie anschließend **Upload**.



- Sie können keine Videodateien in den AllShare Play-Onlinespeicher hochladen.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie können bis zu insgesamt 10 MB oder 20 Dateien in einen Onlinespeicher hochladen.

Anzeigen von Fotos oder Videos auf einem Fernseher, der AllShare Play unterstützt

1. Berühren Sie [icon] auf dem Startbildschirm.
2. Berühren Sie **Geräte in der Nähe**.
   - Wenn die Bildschirmmeldung erscheint, berühren Sie **OK**.
   - Von der Kamera wird automatisch versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
   - Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)
3. Stellen Sie über einen Zugangspunkt eine Verbindung zwischen dem Fernsehgerät und einem drahtlosen Netzwerk her.
   - Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
4. Suchen Sie am Fernsehgerät nach der Kamera und durchsuchen Sie die freigegebenen Fotos oder Videos.
   - Informationen zum Suchen der Kamera sowie zum Durchsuchen der Fotos oder Videos am Fernsehgerät finden Sie in der Bedienungsanleitung des Fernsehgeräts.
   - Je nach Fernsehgerät oder Netzwerkverbindung werden Videos möglicherweise nicht vollkommen reibungslos wiedergegeben. Ist dies der Fall, nehmen Sie das Video erneut in der Qualität **VGA** oder **QVGA** auf und geben Sie es erneut wieder. Wenn Videos über die drahtlose Verbindung nicht einwandfrei auf dem Fernsehgerät wiedergegeben werden, schließen Sie die Kamera mit einem A/V-Kabel an das Fernsehgerät an.





- Sie können bis zu 1.000 Fotos oder Videos freigeben.
- Auf einem Fernsehgerät können Sie nur Fotos oder Videos anzeigen, die mit dieser Kamera aufgenommen wurden.
- Die Reichweite der drahtlosen Verbindung zwischen der Kamera und einem Fernsehgerät ist abhängig von den technischen Eigenschaften des Zugangspunkts.
- Wenn die Kamera mit zwei Fernsehgeräten verbunden ist, verlangsamt sich unter Umständen die Wiedergabe.
- Fotos oder Videos werden in der jeweiligen Originalgröße freigegeben.
- Sie können diese Funktion nur mit Fernsehern verwenden, die AllShare Play unterstützen.
- Freigegebene Fotos oder Videos werden nicht auf dem Fernsehgerät gespeichert, können aber gemäß den Spezifikationen des Fernsehgeräts gespeichert werden.
- Die Geschwindigkeit beim Übertragen von Fotos oder Videos an das Fernsehgerät ist abhängig von der Netzwerkverbindung, der Anzahl der freizugebenden Dateien sowie von der Dateigröße.
- Wenn Sie die Kamera nicht auf normale Weise ausschalten (beispielsweise, indem Sie den Akku entnehmen), während Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, wird die Kamera als noch angeschlossen betrachtet.
- Die Sortierung der Fotos oder Videos auf der Kamera kann sich von der Sortierung auf dem Fernseher unterscheiden.
- Je nach Anzahl der freizugebenden Fotos oder Videos können das Laden der Fotos oder Videos und der anfängliche Einstellungsprozess einige Zeit dauern.
- Wenn während der Anzeige von Fotos oder Videos auf einem Fernsehgerät wiederholt die Fernbedienung des Fernsehgeräts verwendet wird oder zusätzliche Bedienschritte am Fernsehgerät durchgeführt werden, arbeitet die Funktion unter Umständen nicht einwandfrei.
- Wenn Sie die Anordnung oder Sortierung der Dateien auf der Kamera ändern, während sie auf einem Fernsehgerät angezeigt werden, müssen Sie den anfängliche Einstellungsprozess wiederholen, um die Liste mit den Dateien am Fernsehgerät zu aktualisieren.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wir empfehlen die Verwendung eines Netzwerkkabels zum Herstellen einer Verbindung zwischen Fernseher und Zugangspunkt. Dadurch wird das Stocken von Videos beim Streaming minimiert.

Mit Auto-Backup senden Sie Fotos oder Videos

Mit der Kamera aufgenommene Fotos oder Videos können drahtlos an einen PC gesendet werden. Bevor Sie die Dateien an den PC senden, schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an, sodass die Kamera Informationen über den PC speichern kann. Die Funktion Auto-Backup funktioniert nur mit einem Windows-Betriebssystem.

Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC

1. Installieren Sie iLauncher auf dem PC.
2. Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den PC an.
3. Klicken Sie im Popup-Fenster auf **OK**.
   - Das Auto-Backup-Programm wird auf dem PC installiert. Befolgen Sie die Installationsanweisungen auf dem Bildschirm.
4. Ziehen Sie das USB-Kabel ab.
5. Schließen Sie die Kamera erneut mit dem USB-Kabel an den PC an.
   - Die Kamera speichert Informationen über den PC, sodass sie Dateien an den PC senden kann.


Stellen Sie vor der Installation des Programms sicher, dass der PC mit einem Netzwerk verbunden ist.

Fotos oder Videos an einen PC senden

1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm der Kamera.
   - Sie müssen die Informationen des Backup-PCs konfigurieren, damit Sie die Auto Backup-Funktion nutzen können. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter „Installieren des Programms für Auto-Backup auf dem PC“. (S. 131)
   - Berühren Sie **PC nach Backup herunterfahren**, damit der PC automatisch ausgeschaltet wird, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.
   - Berühren Sie ⓘ, um die Hilfe zur Auto-Backup-Funktion anzuzeigen.
2. Berühren Sie **OK**, um mit der Sicherung zu beginnen.
   - Berühren Sie **Abbrechen**, um den Sendevorgang abzubrechen.
   - Das Auswählen von einzelnen Dateien für den Sicherungsvorgang ist nicht möglich. Mit dieser Funktion werden nur die neuen Dateien auf der Kamera gesichert.
   - Der Status des Sicherungsvorgangs wird auf dem PC-Monitor angezeigt.
   - Ist die Übertragung abgeschlossen, schaltet sich die Kamera automatisch nach ca. 30 Sekunden aus. Berühren Sie **Abbrechen**, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren und somit zu verhindern, dass sich die Kamera automatisch ausschaltet.



- Wenn der PC über WOL-Unterstützung (Wake-on-LAN) verfügt, kann der PC automatisch eingeschaltet werden, wenn er über die Kamera gesucht wird. (S. 135)
- Wählen Sie beim Herstellen einer WLAN-Verbindung mit der Kamera den Zugangspunkt aus, der mit dem PC verbunden ist.
- Von der Kamera wird auch dann nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht, wenn Sie erneut eine Verbindung mit dem gleichen Zugangspunkt herstellen.
- Wenn Sie die Kamera während der Dateiübertragung ausschalten oder den Akku entnehmen, wird die Dateiübertragung unterbrochen.
- Zum Senden von Dateien kann immer nur jeweils eine Kamera mit dem PC verbunden werden.
- Die Sicherung wird möglicherweise aufgrund der Netzwerkbedingungen abgebrochen.
- Fotos oder Videos können nur einmal an einen PC gesendet werden. Dateien können nicht erneut gesendet werden, selbst wenn Sie die Kamera mit einem anderen PC verbinden.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sie müssen vor Verwendung dieser Funktion die Windows-Firewall sowie alle anderen Firewalls deaktivieren.
- Sie können bis zu 1.000 Dateien versenden.
- Der Servername muss in der PC-Software in lateinischer Schrift eingegeben werden und darf aus höchstens 48 Zeichen bestehen.
- Wenn mehrere Dateitypen gleichzeitig erstellt werden, werden mit dieser Funktion nur die Bilddateien (JPG) an den PC gesendet.

Fotos auf einen Cloud-Server hochladen

Sie können Fotos auf SkyDrive hochladen. Damit Sie Fotos hochladen können, müssen Sie sich vor dem Verbinden der Kamera auf der Microsoft-Website registrieren.

1 Berühren Sie  auf dem Startbildschirm der Kamera.

2 Berühren Sie **SkyDrive**.
- Wenn die Popup-Nachricht mit der Aufforderung zum Erstellen eines Kontos erscheint, berühren Sie **OK**.
- Die Kamera versucht, eine WLAN-Verbindung mit dem zuletzt verwendeten Zugangspunkt herzustellen.
- Wurde mit der Kamera noch keine WLAN-Verbindung hergestellt, wird nach verfügbaren Zugangspunkten gesucht. (S. 115)

3 Melden Sie sich mir Ihrer ID und Ihrem Passwort an.
- Informationen zur Eingabe von Text finden Sie auf der Seite „Text eingeben". (S. 118)
- Informieren Sie sich unter „Verwenden des Anmeldebrowsers", wenn Sie eine Verbindung zu SkyDrive hergestellt haben. (S. 117)

4 Wählen Sie in der Liste die hochzuladenden Dateien aus und berühren Sie anschließend **Upload**.

- Sie können Fotos auch im Wiedergabemodus auf einen Cloud-Server hochladen. Berühren Sie hierzu MENU → **Freigabe** und wählen Sie anschließend einen Cloud-Server aus.
- Wenn im Speicher der Kamera keine Dateien vorhanden sind, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Wenn Sie Fotos auf SkyDrive hochladen, wird ihre Größe in 2M geändert und das Seitenverhältnis wird beibehalten.

Fotos über Wi-Fi Direct senden

Wenn die Kamera über WLAN eine Verbindung zu einem Gerät herstellt, das die Wi-Fi Direct-Funktion unterstützt, können Sie Fotos an dieses Gerät senden. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

1. Aktivieren Sie auf dem Gerät die Wi-Fi Direct-Option.
2. Wählen Sie auf der Kamera im Wiedergabemodus ein Foto aus.
3. Berühren Sie MENU und anschließend **Freigabe** → **Wi-Fi Direct**.
   - In der Ansicht einzelner Bilder können Sie nur ein Foto auf einmal senden.
   - In der Miniaturansicht können Sie mehrere Fotos auswählen, indem Sie die Miniaturansichten berühren. Berühren Sie **Send**, wenn Sie die Fotoauswahl beendet haben.
4. Wählen Sie auf der Kamera das Gerät aus der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten.
   - Stellen Sie sicher, dass die Wi-Fi Direct-Option am Gerät eingeschaltet ist.
   - In der Liste mit den Wi-Fi Direct-Geräten können Sie auch Ihre Kamera auswählen.
5. Aktivieren Sie auf dem Gerät die Option zur Verbindungsherstellung mit der Kamera und versenden Sie die Datei.
   - Das ausgewählte Foto wird an das Gerät gesendet.



- Sie können bis zu 20 Dateien gleichzeitig versenden.
- Wenn sich auf dem Speicher der Kamera keine Fotos befinden, kann diese Funktion nicht verwendet werden.
- Sollten Sie keine Verbindung zu einem Wi-Fi Direct-Gerät herstellen können, aktualisieren Sie das Gerät mit der neuesten Firmwareversion. Diese Funktion wird von einigen Geräten möglicherweise nicht unterstützt.

Informationen zur Wake-On-LAN-Funktion (WOL)

Mit der WOL-Funktion können Sie einen PC mit Ihrer Kamera automatisch starten oder aufwecken. Die Funktion ist für Desktop-PCs von Samsung der letzten 5 Jahre verfügbar (nicht für All-in-One-PCs).



Andere Änderungen an den BIOS-Einstellungen des PCs als die oben aufgeführten können Ihren PC beschädigen. Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch das Ändern der BIOS-Einstellungen verursacht wurden.



PC einstellen für das Aktivieren aus dem Ruhezustand

1 Klicken Sie auf **Start** (Hauptmenü) und öffnen Sie die **Control Panel** (Systemsteuerung).

2 Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
- Windows 7:
  Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptereinstellungen ändern).
- Windows Vista:
  Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
- Windows XP:
  Klicken Sie auf **Network and Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).

3 Rechtsklicken Sie auf **Local Area** (LAN-Verbindung) und wählen Sie **Properties** (Eigenschaften).

4 Klicken Sie auf **Configure** (Konfigurieren) → Registerkarte **Power manage** (Energieverwaltung) → **Allow this device to wake the computer** (Gerät kann den Computer aus dem Ruhezustand aktivieren).

5 Klicken Sie auf **OK**.

6 Starten Sie den PC neu.



PC einstellen für das Starten

1. Schalten Sie den PC ein und drücken Sie F2, während der PC bootet.
    - Das BIOS-Einstellungsmenü wird angezeigt.
2. Wählen Sie die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) → **Power management Setup** (Einrichtung der Energieverwaltung).
3. Wählen Sie **Resume on PME** (Bei Energieverwaltungsereignis fortsetzen) → **Enabled** (Aktiviert).
4. Drücken Sie F10, um die Änderungen zu speichern und das Booten fortzusetzen.
5. Klicken Sie auf **Start** (Hauptmenü) und öffnen Sie die **Control Panel** (Systemsteuerung).
6. Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindung.
    - Windows 7:
      Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Change adapter settings** (Adaptereinstellungen ändern).
    - Windows Vista:
      Klicken Sie auf **Network and Internet** (Netzwerk und Internet) → **Network and Sharing Center** (Netzwerk- und Freigabecenter) → **Manage network connections** (Netzwerkverbindungen verwalten).
    - Windows XP:
      Klicken Sie auf **Network and Internet Connection** (Netzwerk- oder Internetverbindung) → **Network Connection** (Netzwerkverbindung).
7. Wählen Sie die Treiber für den Netzwerkadapter.
8. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced** (Erweitert) und legen Sie die WOL-Menüs fest.



- Sie können diese Funktion nicht verwenden, wenn eine Firewall oder ein Sicherheitsprogramm installiert ist.
- Zum Einschalten des PC mit WOL-Funktion muss der PC über eine aktive LAN-Verbindung verfügen. Stellen Sie sicher, dass die Anzeige-LED am LAN-Port des PC leuchtet, die eine aktive LAN-Verbindung anzeigt.
- Je nach PC-Modell kann die Kamera den PC nur aufwecken.
- Abhängig vom Betriebssystem oder den Treibern des PCs können die Bezeichnungen der Einstellungen im WOL-Menü unterschiedlich sein.
    - Beispiele für Namen des Einstellungsmenüs: Enable PME, Wake on LAN usw.
    - Beispiele für Werte des Einstellungsmenüs: Enable, Magic packet usw.

Einstellungen

Dieser Abschnitt enthält eine Auflistung von Optionen zum Konfigurieren der Kameraeinstellungen.

Einstellungsmenü

Erfahren Sie, wie Sie Kameraeinstellungen konfigurieren.

Einstellungsmenü aufrufen

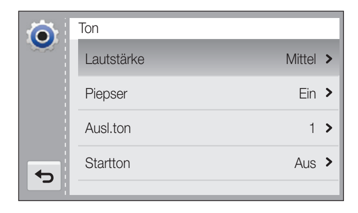
1. Berühren Sie auf dem Startbildschirm.
2. Wählen Sie ein Menü aus.





Option	Beschreibung
	Ton: Einstellen der verschiedenen Kameratöne und der Lautstärke. (S. 139)
	Anzeige: Anpassen der Displayeinstellungen. (S. 139)
	Konnektivität: Dient zum Einstellen der Verbindungsoptionen. (S. 140)
	Allgemein: Hiermit können die Einstellungen für das Kamerasystem geändert werden, z. B. Speicherformat und Standard-Dateiname. (S. 141)

3. Wählen Sie ein Element aus.



4. Wählen Sie eine Option aus.



5. Berühren Sie , um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

Ton

* Standard

Element	Beschreibung
Lautstärke	Anpassen der Lautstärke aller Töne. (**Aus**, **Niedrig**, **Mittel***, **Hoch**)
Piepser	Einstellung, dass beim Drücken der Tasten oder Berühren des Bildschirms ein Ton erzeugt wird. (**Aus**, **Ein***)
Ausl.ton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **1***, **2**, **3**)
Startton	Einstellen des Tons, den die Kamera erzeugt, wenn sie eingeschaltet wird. (**Aus***, **Sternenflug**, **Lasershow**, **Cloud**)
AF-Ton	Einstellung, dass ein Ton erzeugt wird, wenn der Auslöser zur Hälfte gedrückt wird. (**Aus**, **Ein***)

Anzeige

* Standard

Element	Beschreibung
Startbild	Einstellung eines Startbilds, das beim Einschalten der Kamera angezeigt wird. • **Aus***: Kein Startbild anzeigen. • **Logo**: Anzeigen eines Standardbilds. • **Eigenes Bild**: Wählen Sie aus den aufgenommenen Fotos im Speicher ein Benutzerbild.
Rasterlinien	Dient zum Auswählen einer Hilfslinie zur Unterstützung bei der Bildgestaltung. (**Aus***, **3 X 3**, **2 X 2**, **Kreuz**, **Diagonal**)
Anzeige Datum/ Zeit	Dient zum Einstellen, ob Datum und Uhrzeit auf dem Kameradisplay angezeigt werden sollen. (**Aus***, **Ein**)
Bildschirmhelligkeit	Anpassen der Helligkeit des Bildschirms. (**Auto***, **Dunkel**, **Normal**, **Hell**) **Normal** ist für im Wiedergabemodus fest vorgegeben, auch wenn **Auto** ausgewählt wurde.

* Standard

Element	Beschreibung
Schnellansicht	Legt fest, ob ein aufgenommenes Bild zum Überprüfen angezeigt wird, bevor die Kamera in den Aufnahmemodus zurückkehrt. (**Aus**, **Ein***)
Energiesparmodus	Wenn Sie 30 Sekunden keinen Vorgang durchführen, schaltet die Kamera automatisch in den Energiesparmodus. (**Aus***, **Ein**) Drücken Sie im Energiesparmodus eine beliebige Taste mit Ausnahme der [**POWER**-Taste] oder berühren Sie den Bildschirm, um die Kamera wieder zu verwenden.

Konnektivität

* Standard

Element	Beschreibung
Videoausgang	Einstellung des Bildsignal-Ausgabeformats für die jeweilige Region. • **NTSC**: USA, Kanada, Japan, Korea, Taiwan, Mexiko usw. • **PAL** (nur BDGHI-Unterstützung): Australien, Belgien, China, Dänemark, Deutschland, England, Finnland, Frankreich, Italien, Kuwait, Malaysia, Neuseeland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Schweden, Schweiz, Singapur, Spanien, Thailand usw.
Anynet+ (HDMI-CEC)	Aktivieren Sie diese Option, um die Kamera mit der Fernbedienung eines Fernsehgeräts zu bedienen, wenn Sie sie an ein HDTV-Gerät mit Unterstützung des Anynet+ (HDMI-CEC)-Profils anschließen. • **Ein***: Zum Bedienen der Kamera mit der Fernbedienung eines HDTV-Geräts. • **Aus**: Zum Anzeigen von Dateien ohne die Fernbedienung eines HDTV-Geräts.

* Standard

Element	Beschreibung
HDMI-Typ	Legen Sie die Auflösung für Fotos fest, die die Kamera bei der Wiedergabe von Dateien über das HDMI-Kabel auf einem HDTV-Gerät verwendet. • **NTSC**: **1080i***, **720p**, **480p**, **576p** (wird nur bei Auswahl von **PAL** aktiviert) Wenn das HDTV-Gerät die ausgewählte Auflösung nicht unterstützt, wählt das HDTV-Gerät automatisch die nächstniedrigere Auflösung.
PC-Software	Einstellung, dass iLauncher automatisch startet, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird. (**Aus**, **Ein***)

Allgemein

* Standard

Element	Beschreibung
Netzwerkinformationen	MAC-Adresse und Seriennummer der Kamera.
Language	Einstellung einer Sprache für den Display-Text.
Zeitzone	Dient zum Einstellen der Zeitzone für die Region. Wenn Sie in ein anderes Land reisen, wählen Sie **Besuch**, und wählen Sie dann die entsprechende Zeitzone. (**Heimat***, **Besuch**)
Datum / Zeit einstellen	Einstellung von Datum und Uhrzeit.
Datum Typ	Einstellung des Datumsformats. (**JJJJ/MM/TT**, **MM/TT/JJJJ***, **TT/MM/JJJJ**) Die Standarddatumstypen weichen je nach ausgewählter Sprache möglicherweise voneinander ab.
Smart Link (WLAN-Taste)	Eine zuvor festgelegte WLAN-Funktion durch Drücken von [**Smart Link**] starten. (**MobileLink***, **Remote Viewfinder**, **Social Sharing**, **E-Mail**, **Cloud**, **Auto-Backup**, **AllShare Play**)

* Standard

Element	Beschreibung
Dateinummer	Legt fest, wie Dateien bezeichnet werden. • **Zurücksetzen**: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien mit 0001 beginnen. • **Serie***: Legt fest, dass die Dateinummern beim Einlegen einer neuen Speicherkarte, Formatieren einer Speicherkarte oder Löschen aller Dateien bei der vorherigen Dateinummer fortgesetzt werden. • Die Standardbezeichnung für den ersten Ordner lautet 100PHOTO und SAM_0001 für die erste Datei. • Die Dateinummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von SAM_0001 bis SAM_9999. • Die Ordnernummer erhöht sich anschließend jeweils um eine Ziffer von 100PHOTO bis 999PHOTO. • Pro Ordner lassen sich maximal 9.999 Dateien speichern. • Die Kamera legt Dateinamen gemäß dem Standard „Design Rule for Camera File System“ (DCF) fest. Wenn Sie die Namen der Dateien ändern, kann die Kamera die Dateien möglicherweise nicht wiedergeben.

* Standard

Element	Beschreibung
Autom. rotieren	Fotos werden automatisch gedreht, wenn die Kamera gedreht wird. (**Aus**, **Ein***)
Aufdruck	Hiermit kann eingestellt werden, ob Datum und Uhrzeit auf aufgenommenen Fotos angezeigt werden. (**Aus***, **Datum**, **Datum & Zeit**) • Das Datum und die Uhrzeit werden am unteren rechten Rand des Fotos gedruckt. • Einige Druckermodelle drucken das Datum und die Uhrzeit unter Umständen nicht richtig. • Unter folgenden Umständen werden Datum und Uhrzeit nicht auf dem Foto angezeigt: - sie wählen **Text** im Szene-Modus - Sie Schminkkasten, Mein magischer Rahmen, 3D-Foto, Live-Panorama, Bild-im-Bild oder Bewegungs-Foto auswählen
Ausschaltautomatik	Einstellen der automatischen Ausschaltung der Kamera nach einem festgelegten Zeitraum ohne Bedienaktion. (**Aus**, **1 min**, **3 min***, **5 min**, **10 min**) • Die Einstellungen ändern sich nicht, wenn Sie den Akku ersetzen. • Die Kamera schaltet sich während der Wiedergabe einer Diashow oder eines Videos nicht automatisch aus, wenn sie mit einem Computer oder WLAN verbunden ist.

* Standard

Element	Beschreibung
AF-Anzeige	Einstellung, dass an dunklen Plätzen automatisch ein Licht als Fokussierhilfe eingeschaltet wird. (**Aus**, **Ein***)
Format	Formatieren der Speicherkarte. Beim Formatieren werden alle Dateien, auch geschützte Dateien, gelöscht. (**Ja**, **Nein**) Durch Verwendung einer Speicherkarte, die in einer Kamera einer anderen Marke, einem Speicherkartenleser oder einem Computer formatiert wurde, können Fehler auftreten. Formatieren Sie Speicherkarten daher unbedingt in der Kamera, bevor Sie damit fotografieren.
Zurücksetzen	Zurücksetzen der Menüs und der Aufnahmeoptionen. Datum und Uhrzeit, Sprache und Videoausgangseinstellungen werden nicht zurückgesetzt. (**Ja**, **Nein**)
Open-Source-Lizenzen	Ruft die Open-Source-Lizenz-Informationen ab.

Anhänge

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Fehlermeldungen, technische Daten sowie Pflege und Wartung.

Fehlermeldungen

Werden die nachstehenden Fehlermeldungen angezeigt, versuchen Sie, die Ursachen wie folgt zu beheben.

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Kartenfehler	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte.
Karte nicht unterstützt.	Die eingesetzte Speicherkarte wird von dieser Kamera nicht unterstützt. Setzen Sie eine microSD, microSDHC oder microSDXC-Speicherkarte ein.
Verbindung fehlgeschlagen.	• Die Kamera konnte über den ausgewählten Zugangspunkt keine Netzwerkverbindung herstellen. Wählen Sie einen anderen Zugangspunkt aus und wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera kann die Verbindung zu den anderen Geräten nicht herstellen. Wiederholen Sie den Vorgang.
DCF Full Error	Die Dateinamen entsprechen nicht dem DCF-Standard. Übertragen Sie die Dateien von der Speicherkarte auf einen Computer und formatieren Sie die Karte. Öffnen Sie dann das Einstellungsmenü und berühren Sie **Allgemein** → **Dateinummer**. → **Zurücksetzen**. (S. 142)

Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Gerät nicht angeschlossen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Wählen Sie erneut ein Gerät aus, das AllShare Play unterstützt.
Dateifehler	Löschen Sie die beschädigte Datei oder wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
Dateisystem nicht unterstützt.	Die Kamera unterstützt nicht die FAT-Dateistruktur der eingesetzten Speicherkarte. Formatieren Sie die Speicherkarte in der Kamera.
Initialisierung fehlgeschlagen.	Die Kamera hat kein Gerät erkannt, das AllShare Play unterstützt. Schalten Sie Geräte im Netzwerk ein, die AllShare Play unterstützen.
Ungültiges Passwort.	Das Passwort zum Übertragen von Dateien zu einer anderen Kamera ist falsch. Geben Sie das richtige Passwort ein.
Batt. schwach	Setzen Sie einen aufgeladenen Akku ein oder laden Sie den Akku auf.
Speicher voll	Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

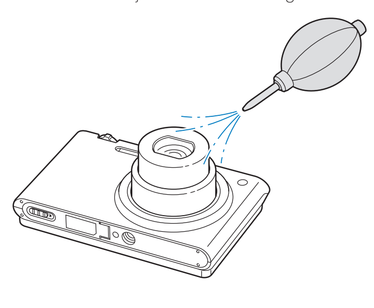
Fehlermeldung	Lösungsvorschläge
Keine Bilddatei	Nehmen Sie Fotos auf oder setzen Sie eine Speicherkarte mit Fotos ein.
Fotoübertragung fehlgeschlagen.	Die Netzwerkverbindung wurde während der Fotoübertragung getrennt. Starten Sie die AllShare Play-Funktion erneut.
Übertragung fehlgeschlagen.	• Die Kamera kann das Foto nicht an die anderen Geräte senden. Wiederholen Sie den Vorgang. • Die Kamera konnte die E-Mail oder das Foto an kein Gerät übermitteln, das AllShare Play unterstützt. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung und wiederholen Sie den Vorgang.

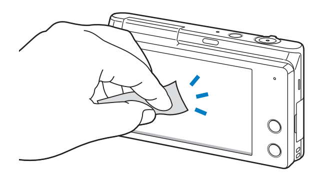
Pflege und Wartung der Kamera

Kamera reinigen

Kameraobjektiv und Display

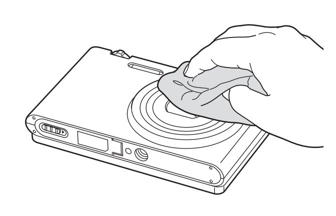
Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub zu entfernen, und wischen Sie das Objektiv vorsichtig mit einem weichen Lappen ab. Bei Staubrückständen träufeln Sie etwas Objektivreinigungsflüssigkeit auf ein speziell für Objektive geeignetes Stück Reinigungspapier und wischen das Objektiv damit vorsichtig sauber.





Kameragehäuse

Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.





- Verwenden Sie niemals Benzin, Verdünner oder Alkohol, um die Kamera zu reinigen. Derartige Lösungsmittel können die Kamera beschädigen oder zu Fehlfunktionen führen.
- Drücken Sie nicht auf die Objektivabdeckung und verwenden Sie keinen Blasepinsel auf der Abdeckung.

Kamera verwenden und aufbewahren

Orte, die für die Verwendung und Aufbewahrung der Kamera nicht geeignet sind

- Setzen Sie die Kamera nicht sehr niedrigen und sehr hohen Temperaturen aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht an Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit oder drastischen Schwankungen der Luftfeuchtigkeit.
- Setzen Sie die Kamera nicht direkter Sonnenbestrahlung aus und bewahren Sie sie nicht an heißen, schlecht belüfteten Plätzen wie in einem Fahrzeug im Sommer auf.
- Schützen Sie die Kamera und das Display vor Stößen, grober Behandlung und starken Vibrationen, um schwere Beschädigungen zu vermeiden.
- Bewahren Sie die Kamera nicht in staubigen, schmutzigen, feuchten oder schlecht belüfteten Bereichen auf, damit die beweglichen Teile und inneren Komponenten keinen Schaden nehmen.
- Verwenden Sie die Kamera nicht in der Nähe von Kraftstoffen, brennbaren Materialien oder entzündlichen Chemikalien. Lagern und transportieren Sie entzündliche Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien nicht an demselben Platz wie die Kamera oder ihr Zubehör.
- Bewahren Sie die Kamera nicht an Plätzen auf, an denen sich Mottenkugeln befinden.

Verwendung an Stränden und Küsten

- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Schmutz, wenn Sie sie an Stränden oder ähnlichen Bereichen nutzen.
- Ihre Kamera ist nicht wasserdicht. Fassen Sie Akku, Adapter oder Speicherkarte nicht mit feuchten Händen an. Die Bedienung der Kamera mit feuchten Händen kann zur Beschädigung der Kamera führen.

Lagerung über längere Zeiträume

- Wenn Sie die Kamera für einen längeren Zeitraum lagern möchten, bewahren Sie sie zusammen mit einem Feuchtigkeit absorbierenden Material wie Silica-Gel in einem verschlossenen Behälter auf.
- Nehmen Sie die Akkus aus der Kamera, wenn Sie sie für längere Zeit lagern möchten. Eingelegte Akkus können mit der Zeit auslaufen oder korrodieren und dadurch schwere Schäden an der Kamera verursachen.
- Mit der Zeit entladen sich unbenutzte Akkus und müssen vor Gebrauch erneut geladen werden.
- Das aktuelle Datum und die Uhrzeit können initialisiert werden, wenn die Kamera nach Separierung vom Akku für über 40 Stunden eingeschaltet wird.

Verwenden Sie die Kamera in feuchten Umgebungen sorgsam

Wenn Sie die Kamera aus einer kalten Umgebung in einen warmen Raum bringen, kann sich auf dem Objektiv oder den internen Bauteilen der Kamera Kondenswasser bilden. In einer solchen Situation sollten Sie die Kamera ausschalten und mindestens 1 Stunde warten. Bildet sich auf der Speicherkarte Kondenswasser, nehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera und warten Sie, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist, bevor Sie die Speicherkarte wieder einsetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

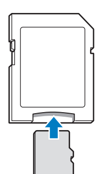
- Schwingen Sie die Kamera nicht am Trageriemen. Hierdurch können Sie sich oder andere verletzen oder die Kamera beschädigen.
- Bemalen Sie die Kamera nicht, weil Farbe bewegliche Teile blockieren und den einwandfreien Betrieb verhindern kann.
- Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.

- Die Kamera enthält empfindliche Teile. Schützen Sie die Kamera vor Erschütterungen.
- Schützen Sie das Display vor externen Kräften, indem Sie es bei Nichtgebrauch im Gehäuse lassen. Schützen Sie die Kamera vor Kratzern, indem Sie sie von Sand, scharfen Gegenständen und losen Münzen fernhalten.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, wenn das Display beschädigt ist. Zerbrochenes Glas oder Acryl kann zu Verletzungen an Händen und Gesicht führen. Lassen Sie die Kamera in einem Samsung-Servicecenter reparieren.
- Legen Sie weder die Kamera noch Akkus, Ladegeräte oder Zubehörteile auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Es kann zu Verformungen der Geräte kommen. Zudem können sie durch Überhitzen einen Brand oder eine Explosion auslösen.
- Setzen Sie das Objektiv keinem direkten Sonnenlicht aus, da der Bildsensor dadurch möglicherweise verfärbt wird oder anschließend nicht mehr richtig funktioniert.
- Schützen Sie das Objektiv vor Fingerabdrücken und Kratzern. Reinigen Sie das Objektiv mit einem weichen, sauberen und staubfreien Tuch.
- Bei Erschütterungen von außen kann es vorkommen, dass die Kamera sich ausschaltet. Dies geschieht zum Schutz der Speicherkarte. Schalten Sie die Kamera ein, um sie wieder zu verwenden.
- Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
- Wird die Kamera bei niedrigen Temperaturen verwendet, kann das Hochfahren eine Weile dauern, die Farben können vorübergehend verändert sein oder Nachbilder treten auf. Diese Zustände sind keine Fehlfunktionen und beheben sich von selbst, wenn die Kamera wieder normalen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Farbe oder Metall außen an der Kamera können bei Personen mit empfindlicher Haut allergische Reaktionen, juckende Haut, Ekzeme oder Schwellungen verursachen. Sollten Symptome dieser Art bei Ihnen auftreten, verwenden Sie die Kamera nicht weiter und konsultieren Sie einen Arzt.
- Stecken Sie keine Fremdkörper in die Fächer, Steckplätze oder Zugangspunkte der Kamera. Schäden durch unsachgemäßen Gebrauch sind nicht von der Garantie abgedeckt.
- Lassen Sie keine Wartungs- oder Reparaturarbeiten durch unqualifizierte Personen an der Kamera zu und versuchen Sie nicht, diese selbst zu warten oder zu reparieren. Alle Schäden, die aus unsachgemäßen Reparaturen oder Wartungen resultieren, sind nicht von der Garantie abgedeckt.

Informationen zu Speicherkarten

Unterstützte Speicherkarten

Ihre Kamera unterstützt Speicherkarten vom Typ microSD (Secure Digital), microSDHC (Secure Digital High Capacity) oder microSDXC (Secure Digital eXtended Capacity).



Setzen Sie die Speicherkarte in einen Speicherkartenadapter ein, um die Daten über einen Computer oder Speicherkartenleser einzulesen.

Speicherkartenkapazität

Die Speicherkartenkapazität richtet sich nach den Aufnahmeszenen, den Aufnahmebedingungen oder der Speicherkarte und kann variieren. Die nachstehenden Speicherkapazitäten basieren auf einer microSD-Karte mit einer Kapazität von 2 GB:

Foto

Größe	Superfein	Fein	Normal
16M	211	409	598
14MP	235	455	663
12M	279	540	792
10M	331	629	910
5M	629	1.151	1.605
3M	1.000	1.743	2.346
2M	1.386	2.346	3.211
1M	2.773	4.068	4.693

Video

Größe	120 fps	30 fps	15 fps
FULL HD 1920 X 1080	-	Ca. 11' 19"	Ca. 21' 53"
720 HQ 1280 X 720 HQ	-	Ca. 20' 30"	Ca. 41' 01"
HD 1280 X 720	-	Ca. 24' 52"	Ca. 49' 44"
VGA 640 X 480	-	Ca. 55' 38"	Ca. 105' 53"
QVGA 320 X 240	Ca. 55' 26"	Ca. 221' 47"	Ca. 400' 18"
240 WEB Für Internet/E-mail	-	Ca. 221' 47"	Ca. 400' 18"

Die genannten Werte wurden nicht unter Verwendung der Zoomfunktion gemessen. Die verfügbare Aufnahmedauer kann bei Verwendung des Zooms variieren. Es wurden mehrere Videos in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten

- Setzen Sie Speicherkarten keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können zu Störungen der Speicherkarte führen.
- Setzen Sie eine Speicherkarte in der richtigen Ausrichtung ein. Durch Einsetzen einer falsch ausgerichteten Speicherkarte können die Kamera und die Speicherkarte beschädigt werden.
- Verwenden Sie keine Speicherkarten, die bereits von anderen Kameras oder auf einem Computer formatiert worden sind. Formatieren Sie die Speicherkarte erneut in dieser Kamera.
- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Speicherkarte einsetzen oder entnehmen.
- Während das Lämpchen blinkt, dürfen Sie die Speicherkarte nicht entnehmen oder die Kamera ausschalten, weil die Daten dadurch beschädigt werden können.
- Wenn die Nutzungsdauer einer Speicherkarte abgelaufen ist, können keine Fotos mehr auf der Karte gespeichert werden. Verwenden Sie eine neue Speicherkarte.
- Verbiegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Stößen und keinem hohen Druck aus.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in der Nähe starker Magnetfelder.
- Verwenden und lagern Sie Speicherkarten nicht in Bereichen mit hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder korrosiven Substanzen.
- Vermeiden Sie Kontakt von Speicherkarten mit Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörpern. Wenn die Speicherkarte verschmutzt ist, reinigen Sie sie vor dem Einsetzen in die Kamera mit einem weichen Tuch.
- Flüssigkeiten, Schmutz oder Fremdkörper dürfen nicht mit Speicherkarten oder dem Speicherkarteneinschub in Kontakt kommen. Ansonsten können Fehlfunktionen der Speicherkarten oder der Kamera auftreten.
- Führen Sie eine Speicherkarte mit sich, verwenden Sie eine Hülle, um die Karte vor elektrostatischer Entladung zu schützen.
- Übertragen Sie wichtige Daten auf andere Medien wie eine Festplatte, CD oder DVD.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann die Speicherkarte sich erwärmen. Das ist normal und stellt keine Fehlfunktion dar.


Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für Datenverluste.

Informationen zum Akku

Verwenden Sie nur von Samsung zugelassene Akkus.

Technische Daten der Akkus

Technische Daten	Beschreibung
Modell	BP88B
Typ	Lithium-Ionen-Akku
Zellkapazität	880 mAh
Spannung	3,7 V
Ladedauer* (bei ausgeschalteter Kamera)	Ca. 210 Min.

* Das Aufladen des Akkus durch Anschließen an einen Computer kann länger dauern.

Nutzungsdauer der Akkus

Durchschnittliche Aufnahmedauer/ Anzahl der Fotos		Testbedingungen (bei vollständig geladenem Akku)
Fotos	Ca. 105 Min./ Ca. 210 Fotos	Die Akkulebensdauer wurde unter folgenden Bedingungen gemessen: im Programm-Modus, im Dunkeln, mit einer Auflösung von 16M, mit Qualität Fein und OIS aktiviert. 1. Einstellung der Blitzoption auf **Aufhellblitz**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 2. Einstellung der Blitzoption auf **Aus**, Aufnahme eines Einzelbilds und Ein- und Auszoomen. 3. Führen Sie die Schritte 1 und 2 aus. Warten Sie zwischen den Schritten 30 Sekunden. Wiederholen Sie den Vorgang 5 Minuten lang und schalten Sie die Kamera dann 1 Minute lang aus. 4. Wiederholung der Schritte 1 bis 3.
Videos	Ca. 70 Min.	Zeichnen Sie Videos mit einer Auflösung von HD und mit einer Bildfrequenz von 30 fps auf.

- Die zuvor erwähnten Angaben basieren auf Samsung-Standards und können von den Daten bei tatsächlicher Nutzung abweichen.
- Mehrere Videos wurden in Folge aufgenommen, um die Gesamtaufnahmedauer zu ermitteln.
- Die Verwendung der Netzwerkfunktionen führt zu einer schnelleren Entleerung des Akkus.

Warnhinweis bei entladenem Akku

Ist der Akku vollständig entladen, wird das Akkusymbol rot dargestellt und die Meldung „**Batt. schwach**“ wird angezeigt.

Hinweise zur Verwendung von Akkus

- Setzen Sie Akkus keinen sehr niedrigen oder sehr hohen Temperaturen aus (unter 0° C/32° F oder über 40° C/104° F). Extreme Temperaturbedingungen können die Ladekapazität von Akkus reduzieren.
- Bei längerer Verwendung der Kamera kann sich der Bereich um das Akkufach erwärmen. Dadurch wird die normale Nutzung der Kamera nicht beeinträchtigt.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Bei Temperaturen unter 0° C/32° F können die Kapazität und die Nutzungsdauer des Akkus abnehmen.
- Die Kapazität des Akkus kann bei niedrigen Temperaturen abnehmen, normalisiert sich aber wieder bei steigenden Temperaturen.

Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Akkus

Schützen Sie Akkus, Ladegeräte und Speicherkarten vor Beschädigung

Vermeiden Sie Kontakt der Akkus mit Metallteilen, da auf diese Weise eine stromführende Verbindung zwischen den Plus- und Minusklemmen des Akkus hergestellt werden kann. Diese kann zu vorübergehender oder dauerhafter Beschädigung des Akkus führen oder ein Feuer oder einen elektrischen Schlag verursachen.

Hinweise zum Laden von Akkus

- Wenn das Statuslämpchen nicht leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
- Ist die Kamera beim Laden eingeschaltet, wird der Akku unter Umständen nicht vollständig aufgeladen. Schalten Sie die Kamera vor dem Laden des Akkus aus.
- Verwenden Sie die Kamera nicht, während der Akku aufgeladen wird. Dadurch kann Feuer oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.
- Ziehen Sie das Netzkabel nur am Stecker aus der Netzsteckdose, weil sonst ein Feuer oder elektrischer Schlag verursacht werden kann.
- Warten Sie nach dem Laden des Akkus mindestens 10 Minuten, bevor Sie die Kamera einschalten.
- Wird die Kamera bei entladenem Akku an eine externe Energiequelle angeschlossen, bewirkt die Verwendung von Funktionen mit hohem Energieverbrauch das Ausschalten der Kamera. Laden Sie den Akku auf, um die Kamera normal zu verwenden.

- Wenn Sie das Stromkabel erneut anschließen, wenn der Akku voll aufgeladen ist, leuchtet das Statuslämpchen für ca. 30 Minuten.
- Durch Verwendung des Blitzes oder Aufzeichnung von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku auf, bis das rote Statuslämpchen erlischt.
- Wenn das Statuslämpchen rot blinkt, bringen Sie das Kabel erneut an oder entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
- Wenn Sie den Akku laden, während das Kabel überhitzt oder die Temperatur zu hoch ist, blinkt das Statuslämpchen unter Umständen rot. Das Aufladen beginnt erst, wenn der Akku abgekühlt ist.
- Das Überladen von Akkus kann ihre Lebensdauer beeinträchtigen. Trennen Sie das Kabel von der Kamera, wenn der Aufladevorgang abgeschlossen ist.
- Knicken Sie das Netzkabel nicht und legen Sie keine schweren Gegenstände darauf. Dadurch könnte das Kabel beschädigt werden.

Hinweise zum Laden bei Anschluss an einen Computer

- Verwenden Sie nur das mitgelieferte USB-Kabel.
- Der Akku wird unter Umständen nicht geladen, wenn:
  - Sie einen USB-Hub verwenden
  - weitere USB-Geräte mit dem Computer verbunden sind
  - Sie das Kabel an einen Anschluss an der Vorderseite des Computers anschließen
  - der USB-Anschluss des Computers nicht den Stromausgabe-Standard unterstützt (5 V, 500 mA)

Behandeln und entsorgen Sie Akkus und Ladegeräte mit Sorgfalt

- Werfen Sie Akkus niemals ins Feuer. Entsorgen Sie verbrauchte Akkus entsprechend den geltenden örtlichen Bestimmungen.
- Legen Sie weder Akkus noch die Kamera auf oder in Heizgeräte wie Mikrowellen, Öfen oder Heizkörper. Akkus können dadurch überhitzen und explodieren!



Unsachgemäßer oder fahrlässiger Umgang mit Akkus kann Verletzungen oder den Tod zur Folge haben. Beachten Sie zu Ihrer Sicherheit die nachstehenden Anweisungen für den richtigen Umgang mit Akkus:

- Der Akku kann sich bei unsachgemäßem Umgang entzünden oder explodieren. Wenn Sie Verformungen, Risse oder andere Veränderungen des Akkus feststellen, verwenden Sie den Akku nicht weiter, sondern wenden Sie sich an ein Kundendienstzentrum.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Akkuladegeräte und Adapter und laden Sie den Akku nur gemäß dem in diesem Benutzerhandbuch beschriebenen Verfahren auf.
- Bringen Sie den Akku nicht in die Nähe von Heizvorrichtungen oder in übermäßig warme Umgebungen wie beispielsweise in ein geschlossenes Fahrzeug im Sommer.
- Legen Sie den Akku niemals in ein Mikrowellengerät.
- Lagern und verwenden Sie den Akku nicht an warmen, feuchten Orten wie einer Sauna oder Duschkabine.
- Lassen Sie das Gerät nicht für längere Zeit auf brennbaren Unterlagen wie Betten, Teppichen oder Heizdecken liegen.
- Lassen Sie das eingeschaltete Gerät nicht für längere Zeit in einer geschlossenen Umgebung.
- Achten Sie darauf, dass die Akkuanschlüsse nicht mit Metallgegenständen wie Halsketten, Münzen, Schlüsseln oder Uhren in Kontakt kommen.
- Verwenden Sie nur originale, vom Hersteller empfohlene Lithium-Ion-Ersatzakkus.
- Zerlegen Sie den Akku nicht und stechen Sie nicht mit spitzen Gegenständen hinein.
- Setzen Sie den Akku nicht hohen Druck- oder Stauchkräften aus.
- Setzen Sie den Akku keinen starken Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn beispielsweise nicht aus der Höhe fallen.
- Setzen Sie den Akku keinen Temperaturen über 60° C (140° F) aus.
- Achten Sie darauf, dass der Akku nicht mit Feuchtigkeit oder Flüssigkeiten in Kontakt kommt.
- Der Akku darf keiner übermäßigen Wärme wie Sonnenbestrahlung, Feuer und dergleichen ausgesetzt werden.

Richtlinien zur Entsorgung

- Entsorgen Sie den Akku ordnungsgemäß.
- Werfen Sie den Akku niemals in ein Feuer.
- Die Vorschriften zur Entsorgung unterscheiden sich je nach Land oder Region. Entsorgen Sie den Akku gemäß sämtlichen lokalen und nationalen Vorschriften.

Richtlinien zum Laden des Akkus

Laden Sie den Akku nur gemäß der Beschreibung in diesem Benutzerhandbuch auf. Der Akku kann sich entzünden oder explodieren, wenn er falsch aufgeladen wird.

Bevor Sie ein Kundendienstzentrum kontaktieren

Testen Sie bei Problemen mit der Kamera zunächst die hier genannten Verfahren zur Problemlösung, bevor Sie sich an ein Kundendienstzentrum wenden. Wenn Sie die Lösungsvorschläge probiert und immer noch Probleme mit dem Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder ein Kundendienstzentrum.



Übergeben Sie die Kamera einem Kundendienstzentrum, fügen Sie auch die anderen Komponenten wie Speicherkarte und Akku bei, die zur Fehlfunktion beigetragen haben können.

Problem	Lösungsvorschläge
Die Kamera lässt sich nicht einschalten	• Stellen Sie sicher, dass der Akku eingesetzt ist. • Stellen Sie sicher, dass der Akku richtig eingesetzt ist. (S. 19) • Laden Sie den Akku auf.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus	• Laden Sie den Akku auf. • Die Kamera befindet sich eventuell im Ausschaltautomatik-Modus. (S. 142) • Die Kamera hat sich unter Umständen nach einem Stoß ausgeschaltet, um Schäden an der Speicherkarte zu verhindern. Schalten Sie die Kamera erneut ein.
Die Kamera verliert rasch an Akkuleistung	• Der Akku kann sich bei niedrigen Temperaturen (unter 0° C/32° F) schneller entladen. Halten Sie den Akku warm, indem Sie ihn in Ihre Tasche stecken. • Durch Verwendung der Blitzfunktion oder Aufnahme von Videos entlädt sich der Akku rasch. Laden Sie den Akku gegebenenfalls auf. • Akkus sind Verbrauchsteile, die nach gewisser Zeit ersetzt werden müssen. Erwerben Sie einen neuen Akku, wenn die Akkuleistung schnell abnimmt.
Fotografieren ist nicht möglich	• Der verfügbare Speicherplatz auf der Speicherkarte reicht nicht aus. Löschen Sie nicht benötigte Dateien oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. • Die Speicherkarte ist defekt. Erwerben Sie eine neue Speicherkarte. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Laden Sie den Akku auf. • Vergewissern Sie sich, dass der Akku richtig eingesetzt ist.
Die Kamera reagiert nicht mehr	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Die Kamera erwärmt sich	Die Kamera kann sich während der Verwendung erwärmen. Dies ist normal und hat keinen Einfluss auf die Nutzungsdauer oder Leistung der Kamera.
Der Blitz funktioniert nicht	• Die Blitzoption ist eventuell auf **Aus** festgelegt. (S. 65) • In einigen Modi kann der Blitz nicht verwendet werden.

Problem	Lösungsvorschläge
Der Blitz wird unerwartet ausgelöst	Der Blitz kann durch statische Elektrizität ausgelöst werden. Dies ist keine Fehlfunktion der Kamera.
Datum und Uhrzeit sind falsch	Legen Sie Datum und Uhrzeit in den Display-Einstellungen fest. (S. 141)
Keine Funktion des Displays oder der Tasten	Entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein.
Das Display der Kamera reagiert unzureichend	Nutzen Sie die Kamera bei sehr niedrigen Temperaturen, können auf dem Display der Kamera Fehlfunktionen oder Verfärbungen auftreten. Um eine bessere Leistung des Kameradisplays zu erzielen, verwenden Sie die Kamera nur bei milden Temperaturen.
Die Speicherkarte ist fehlerhaft	• Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. • Entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie sie anschließend wieder ein. • Formatieren Sie die Speicherkarte. Weitere Informationen finden Sie unter „Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Speicherkarten“. (S. 151)
Dateien können nicht wiedergegeben werden	Bei Änderung eines Dateinamens kann die Kamera die Datei möglicherweise nicht wiedergeben. (Der Dateiname muss dem DCF-Standard entsprechen). Sollte dieses Problem auftreten, geben Sie die Dateien auf einem Computer wieder.

Problem	Lösungsvorschläge
Fotos wirken unscharf oder verzerrt	• Vergewissern Sie sich, dass die eingestellte Fokusoption für Nahaufnahmen geeignet ist. (S. 68) • Vergewissern Sie sich, dass das Objektiv sauber ist. Reinigen Sie gegebenenfalls das Objektiv. (S. 147) • Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv innerhalb der Blitzreichweite befindet. (S. 159)
Die Farben auf dem Foto passen nicht zur tatsächlichen Szene	Ein falscher Weißabgleich kann zu unrealistisch wirkenden Farben führen. Passen Sie die Einstellung für den Weißabgleich an die jeweilige Lichtquelle an. (S. 78)
Das Foto ist zu hell	Das Foto ist überbelichtet. • Schalten Sie den Blitz aus. (S. 65) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 67) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 76)
Das Foto ist zu dunkel	Das Foto ist unterbelichtet. • Schalten Sie den Blitz ein. (S. 65) • Stellen Sie die ISO-Empfindlichkeit ein. (S. 67) • Passen Sie den Belichtungswert an. (S. 76)

Problem	Lösungsvorschläge
Das Fernsehgerät zeigt keine Fotos an	• Stellen Sie sicher, dass die Kamera richtig mit dem A/V-Kabel am Fernsehgerät angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte Fotos enthält.
Der Computer erkennt die Kamera nicht	• Vergewissern Sie sich, dass das USB-Kabel richtig angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Kamera eingeschaltet ist. • Vergewissern Sie sich, dass Sie ein unterstütztes Betriebssystem nutzen.
Der Computer unterbricht beim Übertragen von Dateien die Verbindung zur Kamera	Die Dateiübertragung kann durch statische Elektrizität unterbrochen werden. Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es wieder an.
Der Computer kann keine Videos wiedergeben	Die Videos werden von einigen Video-Wiedergabeprogrammen unter Umständen nicht wiedergegeben. Verwenden Sie zum Wiedergeben von mit der Kamera aufgenommenen Videodateien das Multimedia Viewer-Programm, das Sie über das iLauncher-Programm auf dem Computer installieren können.

Problem	Lösungsvorschläge
iLauncher funktioniert nicht ordnungsgemäß	• Beenden Sie iLauncher und starten Sie das Programm neu. • Vergewissern Sie sich, dass im Einstellungsmenü **PC-Software** auf **Ein** gesetzt ist. (S. 141) • Je nach den Spezifikationen und der Betriebsumgebung des Computers wird das Programm unter Umständen nicht automatisch gestartet. Klicken Sie in diesem Fall auf dem Computer auf **Hauptmenü** → **Alle Programme** → **Samsung** → **iLauncher** → **Samsung iLauncher**. Oder klicken Sie auf einem Computer mit Mac-Betriebssystem auf **Programme** → **Samsung** → **iLauncher**.
Ihr TV-Gerät und Ihr Computer können keine Fotos und Videos anzeigen, die auf einer microSDXC-Speicherkarte gespeichert sind	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Stellen Sie sicher, dass das externe Gerät mit dem exFAT-Dateisystem kompatibel ist, bevor Sie die Kamera an das Gerät anschließen.
Der Computer erkennt eine microSDXC-Speicherkarte nicht	microSDXC-Speicherkarten verwenden das exFAT-Dateisystem. Zur Verwendung einer microSDXC-Speicherkarte auf einem Windows XP-Computer laden Sie den exFAT-Dateisystemtreiber von der Microsoft-Website herunter und aktualisieren Sie ihn.

Technische Daten der Kamera

Bildsensor	
Typ	Ca. 7,76 mm (1/2,33") BSI CMOS
Effektive Pixel	Ca. 16,31 Megapixel
Gesamtpixel	Ca. 17,01 Megapixel
Objektiv	
Brennweite	Samsung-Objektiv f = 4,5-22,5 mm (35 mm Film-Äquivalent: 25-125 mm)
Blendenwertbereich	F2.5 (W)-F6.3 (T)
Zoom	Standbildmodus: 1,0-5,0-fach (optischer Zoom X digitaler Zoom: 25,0-fach, optischer Zoom X Intelli-Zoom: 10,0-fach)
Anzeige	
Typ	Organische Leuchtdiode (AMOLED)
Funktion	8,41 cm (3,31"), WVGA (800 x 480)
Scharfeinstellung	
Typ	TTL-Autofokus (Mitten-AF, Multi-AF, One-Touch-Aufnahme, Smart Touch-AF, Gesichtserkennungs-AF, Smart Face-Erkennungs-AF)

Bereich

	Weitwinkel (W)	Tele (T)
Normal (AF)	80 cm bis unendlich	250 cm bis unendlich
Makro	5-80 cm	100-250 cm
Auto-Makro	5 cm bis unendlich	100 cm bis unendlich

Verschlusszeit

- Automatik: 1/8-1/2.000 Sek.
- Programm: 1-1/2.000 Sek.
- Nacht: 8-1/2.000 Sek. (AEB, Serienbild: 1/4-1/2.000 Sek.)

Belichtung	
Steuerung	Programm-AE
Belichtungsmessung	Multi, Spot, Zentrum, Gesichtserkennung (FR)
Kompensation	±2 EV (1/3 EV-Sch.)
ISO-Äquivalent	Auto, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200
Blitz	
Modus	Aus, Auto, Rote Augen-Red., Aufhellblitz, Langzeitsynchro., Rote Augen-Korr.
Bereich	• Weit: 0,2-4,6 m (ISO-Auto) • Tele: 0,5-1,2 m (ISO-Auto)
Wiederaufladezeit	Ca. 4-5 Sek.

Bildstabilisierung	
Optische Bildstabilisierung (OIS)	

Effekt	
Foto-Aufnahmemodus	• Fotofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Soft-Fokus, Antik-Film, Halbton-Punkte, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Ölgemälde, Tuschgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Tunneleffekt • Bildeinstellungen: Schärfe, Kontrast, Sättigung
Video-Aufnahmemodus	Videofilter (Smart Filter): Miniatur, Vignettierung, Halbton-Punkte, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Paletteneffekt 1, Paletteneffekt 2, Paletteneffekt 3, Paletteneffekt 4

Weißabgleichfunktion
Auto-Weißabgl., Tageslicht, Wolkig, Kunstlicht H, Kunstlicht L, Glühlampe, Benutzerdef.

Datumsaufdruck
Datum & Zeit, Datum, Aus

Aufnahme	
Fotos	• Modi: Smart Auto (Porträt, Nacht-Porträt, Gegenlicht-Porträt, Nacht, Gegenlicht, Landschaft, Weiß, Natürliches Grün, Blauer Himmel, Sonnenuntergang, Makro, Makro-Text, Makro-Farbe, Stativ, Aktion, Feuerwerk, Kerze, Scheinwerfer, Scheinwerfer (Makro), Scheinwerfer (Porträt)), Programm, Szene (Landschaft, Sonnenuntergang, Dämmerung, Gegenlicht, Strand & Schnee, Text), Live-Panorama, Gestenaufnahme, Aufnahme bei wenig Licht, Schminkkasten, Beauty Shot, HDR Plus, Fotofilter, Bild-im-Bild, Split-Aufnahme, Magischer Rahmen, Mein magischer Rahmen, Künstlerpinsel, Bewegungs-Foto, 3D-Foto • Auslöser: Einzelbild, Serienbild (Serienbild (3 fps), Serienbild (5 fps), Serienbild (10 fps)), AEB • Timer: Aus, 10 s, 2 s, Doppelt (10 s, 2 s)
Videos	• Modi: Smart Video (Landschaft, Blauer Himmel, Natürliches Grün, Sonnenuntergang), Video, Bild-im-Bild, Videofilter • Format: MP4 (H.264) (Max. Aufnahmezeit: 20 min) • Größe: 1920 X 1080 Full HD, 1280 X 720 HD, 640 X 480 SD, 320 X 240, Für Internet/E-mail • Bildfrequenz: 120 fps, 30 fps, 15 fps • Tonoptimierung: Tonoptimierung EIN, Tonoptimierung AUS, Stumm • OIS: Ein, Aus • Videobearbeitung (integriert): Pause während der Aufnahme, Standbildaufnahme

Wiedergabe	
Fotos	• Typ: Einzelbild, Miniaturbilder, Dynamische Diashow mit Musik und Effekten, Videoclip, Smart Album* * Smart Album-Kategorie: Alle, Datum, Gesichtsliste, Dateityp • Bearbeiten: Größe ändern, Drehen, Bildeinstellungen, Smart Filter, Ausschneiden • Effekt: Bildeinstellungen (Helligkeit, Kontrast, Sättigung, ACB, Gesicht retuschieren, Rote Augen-Korr.), Smart Filter (Normal, Miniatur, Vignettierung, Soft-Fokus, Antik-Film, Halbton-Punkte, Skizze, Fischauge, Klassisch, Retro, Ölgemälde, Tuschgemälde, Cartoon, Cross-Filter, Tunneleffekt)
Videos	Bearbeiten: Standbildaufnahme, Time-Trimming
Speicher	
Medien	Externer Speicher (optional): microSD-Karte (1-2 GB garantiert), microSDHC-Karte (bis zu 32 GB garantiert), microSDXC-Karte (bis zu 64 GB garantiert)
Dateiformat	• Standbild: JPEG (DCF), EXIF 2.21, DPOF 1.1, GIF, MPO • Videoclip: MP4 (Video: MPEG-4.AVC/H.264, Audio: AAC)

Bildgröße

Bei 2 GB auf microSD-Karte: Anzahl der Fotos

		Superfein	Fein	Normal
16M	4608 X 3456	211	409	598
14MP	4608 X 3072	235	455	663
12M	4608 X 2592	279	540	792
10M	3648 X 2736	331	629	910
5M	2592 X 1944	629	1.151	1.605
3M	1984 X 1488	1.000	1.743	2.346
2M	1920 X 1080	1.386	2.346	3.211
1M	1024 X 768	2.773	4.068	4.693

Diese Angaben basieren auf Samsung-Standardbedingungen und können je nach Aufnahmebedingungen und Kameraeinstellungen abweichen.

Drahtloses Netzwerk	
MobileLink, Remote Viewfinder, Social Sharing, E-Mail, AllShare Play, Auto-Backup, Cloud, Wi-Fi Direct	
Schnittstelle	
Digitaler Ausgangsanschluss	USB 2.0
Audioein/-ausgang	Interner Lautsprecher (Mono), Mikrofon (Mono)
Videoausgang	• A/V: NTSC, PAL (wählbar) • HDMI 1.3: NTSC, PAL (wählbar)
Gleichstromeingang	4,2 V
Stromquelle	
Akku	Lithium-Ionen-Akku (BP88B, 880 mAh)
Art der Steckverbindung	Micro-USB (5-polig)
Die Stromquelle kann sich je nach Region unterscheiden.	

Abmessungen (B x H x T)
98,5 x 59,95 x 17,2 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht
132 g (ohne Akku und Speicherkarte)
Betriebstemperatur
0-40° C
Luftfeuchtigkeit während des Betriebs
5-85 %
Software
iLauncher

Technische Daten können im Sinne einer Leistungsverbesserung ohne Ankündigung geändert werden.

Glossar

ACB (Automatischer Kontrastabgleich)

Mit dieser Funktion wird der Kontrast Ihrer Bilder automatisch verbessert, wenn sich die Lichtquelle hinter dem Motiv befindet oder ein hoher Kontrastunterschied zwischen Ihrem Motiv und dem Hintergrund besteht.

AEB (Automatische Belichtungsreihe)

Bei Verwendung dieser Funktion nimmt die Kamera automatisch mehrere Bilder mit verschiedenen Belichtungswerten auf, um Sie dabei zu unterstützen, ein Bild mit korrekter Belichtung aufzunehmen.

AF (Autofokus)

Ein System zum automatischen Fokussieren des Kameraobjektivs auf das Motiv. Die Kamera verwendet den Kontrast, um das Kameraobjektiv automatisch zu fokussieren.

Blende

Die Blende kontrolliert die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht.

Verwacklungsunschärfe (verschwommenes Bild)

Wird die Kamera bewegt, während der Auslöser geöffnet ist, kann das ganze Bild verschwommen sein. Dies tritt häufiger bei einer langen Verschlusszeit auf. Vermeiden Sie ein Verwackeln, indem Sie die Empfindlichkeit erhöhen, den Blitz verwenden oder eine kürzere Verschlusszeit auswählen. Alternativ können Sie ein Stativ oder die DIS- bzw. OIS-Funktion zum Stabilisieren der Kamera verwenden.

Bildgestaltung

Gestaltung in der Fotografie bedeutet, dass die Gegenstände auf dem Bild angeordnet werden. Das Befolgen der Drittel-Regel führt gewöhnlich zu einer guten Bildgestaltung.

DCF (Design rule for Camera File system)

Eine Spezifikation der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) zum Definieren eines Dateiformats und Dateisystems für Digitalkameras.

Schärfentiefe

Die Entfernung zwischen dem nächstgelegenen und dem entferntesten Punkt, zwischen denen die Motive auf einem Foto scharf dargestellt werden können. Die Schärfentiefe variiert je nach Blende, Brennweite und Entfernung zwischen Kamera und Motiv. Durch Auswahl einer kleineren Blende kann beispielsweise die Schärfentiefe erhöht und der Hintergrund eines Bilds unscharf dargestellt werden.

Digitalzoom

Eine Funktion, die den zur Verfügung stehenden Zoomfaktor mithilfe von Zoomobjektiven (optischer Zoom) künstlich erhöht. Bei Verwendung des Digitalzooms nimmt die Bildqualität mit zunehmender Vergrößerung ab.

DPOF (Digitales Druckbefehlsformat)

Ein Format zum Schreiben von Druckinformationen auf eine Speicherkarte, beispielsweise ausgewählte Bilder und Anzahl von Ausdrucken. DPOF-kompatible Drucker, die mitunter in Fotolaboren zur Verfügung stehen, können die Informationen von der Karte lesen, um den Druckvorgang zu vereinfachen.

EV (Belichtungswert)

Alle Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die zu derselben Belichtung führen.

Belichtungsausgleich

Mit dieser Funktion können Sie den von der Kamera gemessenen Belichtungswert schnell schrittweise anpassen, um die Belichtung Ihrer Fotos zu verbessern. Legen Sie den Belichtungsausgleich auf -1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu verdunkeln. Legen Sie den Belichtungswert auf 1,0 EV fest, um das Foto um eine Stufe zu erhellen.

EXIF (Exchangeable Image File Format)

Eine Spezifikation der JEIDA (Japan Electronic Industries Development Association) zum Definieren eines Bildateiformats für Digitalkameras.

Belichtung

Die Lichtmenge, die den Sensor der Kamera erreicht. Die Belichtung wird durch eine Kombination aus Verschlusszeit, Blendenwert und ISO-Empfindlichkeit gesteuert.

Blitz

Eine kurze blitzartige Beleuchtung, die dabei hilft, bei schwachem Licht eine ausreichende Belichtung zu erzielen.

Brennweite

Entfernung von der Mitte des Objektivs zu seinem Brennpunkt (in Millimeter). Größere Brennweiten ergeben kleinere Bildwinkel und ein vergrößertes Motiv. Kürzere Brennweiten resultieren in größeren Bildwinkeln.

H.264/MPEG-4

Ein von ISO-IEC und ITU-T (internationale Organisationen zur Standardisierung) eingeführtes Videoformat für hochkomprimierte Videos. Dieser Codec kann gute Videoqualität bei geringen Bitraten bereitstellen und wurde von Joint Video Team (JVT) entwickelt.

Bildsensor

Der physische Bestandteil der Digitalkamera, der eine Fotozelle für jedes Pixel im Bild enthält. Jede Fotozelle zeichnet die Helligkeit des Lichts auf, das während der Belichtung einfällt. Häufige Sensortypen sind CCD (Charge-Coupled Device, ladungsgekoppeltes Bauteil) und CMOS (Complementary Metal Oxide Semiconductor, komplementärer Metall-Oxid-Halbleiter).

ISO-Empfindlichkeit

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera basierend auf der in einer äquivalenten Filmkamera verwendeten Filmempfindlichkeit. Bei höheren ISO-Empfindlichkeitseinstellungen verwendet die Kamera eine kürzere Verschlusszeit, um eine durch Verwacklung oder unzureichendes Licht verursachte Unschärfe zu vermeiden. Bei hoher Empfindlichkeit sind die Bilder jedoch anfälliger für Rauschen.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Eine verlustbehaftete Komprimierungsmethode für Digitalbilder. JPEG-Bilder werden komprimiert, um die Gesamtdateigröße bei minimaler Verschlechterung der Bildauflösung zu reduzieren.

LCD (Liquid Crystal Display)

Ein visuelles Display, das in der Unterhaltungselektronik häufig verwendet wird. Dieses Display benötigt eine separate Hintergrundbeleuchtung, beispielsweise CCFL oder LED, zur Wiedergabe von Farben.

Makro

Mit dieser Funktion können Sie Nahaufnahmen von sehr kleinen Objekten erstellen. Beim Verwenden der Makrofunktion kann die Kamera kleine Objekte in nahezu Originalgröße (1:1) scharf fokussieren.

Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung gibt an, wie die Kamera die Lichtmenge misst, um die Belichtung festzulegen.

MJPEG (Motion JPEG)

Ein Videoformat, das als JPEG-Bild komprimiert wird.

MPO (Multi Picture Object)

Ein Bilddateiformat, bei dem eine Datei mehrere Bilder umfasst. Eine MPO-Datei liefert auf MPO-kompatiblen Anzeigegeräten wie 3D-Fernsehern oder 3D-Bildschirmen einen 3D-Effekt.

Rauschen

Falsch interpretierte Pixel in einem digitalen Bild, die ggf. als falsch positionierte oder zufällige, helle Pixel in Erscheinung treten. Normalerweise kommt es zu einem Bildrauschen, wenn die Fotos mit hoher Empfindlichkeit aufgenommen werden oder wenn die Empfindlichkeit automatisch in einem dunklen Raum festgelegt wird.

OIS (Optische Bildstabilisierung)

Diese Funktion gleicht während der Aufnahme in Echtzeit das Wackeln der Kamera aus. Im Vergleich zur digitalen Bildstabilisierungsfunktion tritt keine Verschlechterung der Bildqualität auf.

Optischer Zoom

Dies ist ein allgemeiner Zoom, bei dem die Bilder mit einem Objektiv vergrößert werden können, ohne die Bildqualität zu beeinträchtigen.

Qualitat

Ein Ausdruck für die Komprimierungsrate, die für ein digitales Bild verwendet wird. Bilder in hoher Qualität haben eine niedrige Komprimierungsrate. Daher sind die Dateien dieser Bilder größer.

Auflösung

Die Anzahl von Pixeln in einem digitalen Bild. Bilder mit einer hohen Auflösung enthalten mehr Pixel und sind normalerweise detailreicher als Bilder mit niedriger Auflösung.

Verschlusszeit

Die Verschlusszeit gibt die Öffnungszeit des Verschlusses an. Sie ist ein wichtiger Faktor für die Helligkeit von Fotos, da dadurch das Licht gesteuert wird, das durch die Blende auf den Bildsensor gelangt. Bei einer kurzen Verschlusszeit fällt dagegen weniger Licht ein, sodass das Foto dunkler wird, bewegliche Motive aber auch schärfer dargestellt werden.

Vignettierung

Eine Reduzierung der Helligkeit oder Sättigung an den Bildrändern im Vergleich zum Bildmittelpunkt. Durch Vignettierung kann das Interesse auf Motive gelenkt werden, die sich in der Mitte eines Bildes befinden.

Weißabgleich (Farbabgleich)

Eine Anpassung der Farbintensität (normalerweise die Primärfarben Rot, Grün und Blau) in einem Bild. Der Zweck des Weißabgleichs oder des Farbabgleichs ist es, die Farben in einem Bild korrekt darzustellen.



Korrekte Entsorgung von Altgeräten (Elektroschrott)

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf dem Produkt, Zubehörteilen bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation gibt an, dass das Produkt und Zubehörteile (z. B. Ladegerät, Kopfhörer, USB-Kabel) nach ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen. Entsorgen Sie dieses Gerät und Zubehörteile bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Helfen Sie mit, das Altgerät und Zubehörteile fachgerecht zu entsorgen, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer wenden sich an den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder kontaktieren die zuständigen Behörden, um in Erfahrung zu bringen, wo Sie das Altgerät bzw. Zubehörteile für eine umweltfreundliche Entsorgung abgeben können.

Gewerbliche Nutzer wenden sich an ihren Lieferanten und gehen nach den Bedingungen des Verkaufsvertrags vor. Dieses Produkt und elektronische Zubehörteile dürfen nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.



PlanetFirst steht für das Engagement von Samsung Electronics für eine nachhaltige Entwicklung und soziale Verantwortung durch ökonomische Geschäfts- und Managementaktivitäten.



Korrekte Entsorgung der Batterien dieses Produkts

(Gilt für Länder mit Abfalltrennsystemen)

Die Kennzeichnung auf der Batterie bzw. auf der dazugehörigen Dokumentation oder Verpackung gibt an, dass die Batterie zu diesem Produkt nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Wenn die Batterie mit den chemischen Symbolen Hg, Cd oder Pb gekennzeichnet ist, liegt der Quecksilber-, Cadmium- oder Blei-Gehalt der Batterie über den in der EG-Richtlinie 2006/66 festgelegten Referenzwerten. Wenn Batterien nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, können sie der menschlichen Gesundheit bzw. der Umwelt schaden.

Bitte helfen Sie, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern, indem Sie die Batterien von anderen Abfällen getrennt über Ihr örtliches kostenloses Altbatterie-Rücknahmesystem entsorgen.

Dieses Gerät darf in allen EU-Ländern betrieben werden.
In Frankreich darf dieses Gerät nur in Gebäuden verwendet werden.

Index

D

E

F

G

H

I

K

L

M

T

U

V

W

Z

3



Bitte lesen Sie die Garantiebestimmungen nach, die Ihrem Produkt beiliegen oder besuchen Sie www.samsung.com/de für Kundendienstunterstützung oder Anfragen.

CE0678